Bezugepreid:

Big. frei ins haus gebracht, burch b viertelfabrt. 1,50 St. egel, Beftellgelb

Unparteifche Beitung. Intelligenablatt. Ctabt.Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. paleige Cetitzeile abet beren Raum 10 Die matris 15 Dig. Bei mehrm, Aufnahme Rabatt Reffame: Velitzelle 30 VI3., für ausmaris vondt: Sprontion: Wartinrofe 30. Der General-Anzeiger erscheint inglich Abends Hennings in zwei Anzgaben. Telephon-Ainschling Rr. 199.

eneral & Anseiger.

Drei Freibeilagen: Aumoria. Henefte Hadrichten. Der General-Angelger in aberalt in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingan Bedener Unterhaltungs-Matt. - Der Sandweisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 134.

ur Tou

, Innnes.

Dresda

6 beril

sereine, eutich. 2 Berein

mu

eln

- Telefon |

Raften.

rgerliche ufen.

firage 1

O Dig.

me billigen

Ede bergaffe.

Brudreis

. Bfd. 15

20, 28 Pl., Pf. Feinn 9 u. 80 Pf.,

.60 u,2.—

764.

Beste, Freichste

zur Pfe

itter zum

nden könn

fchwer rin

bel,

lg.

eorbneter.

b ohne Berg

faute

h,

er,

Countag, ben 11. Juni 1899.

XIV. Jahrgang.

Erite Alusgabe.

Politische Wodjenschau.

. Wiesbaden, 10. Juni.

Berbaltnigmäßig hat Baris und gang Franfreich berbaupt bas Urtheil bes Raffationshofes in ber Drenfusfaire ruhig aufgenommen. Die Rammer bat fogar mit erwiegenber Dehrheit befchloffen, ben Spruch in fammilichen lemeinden anschlagen zu laffen, was benn auch bereits geschemift, tropbem einige Daires - wir wurden Gemeinbe-Berfteber fagen - bagegen Ginfpruch erhoben. Bola ift fofort nudgetehrt und batte icon am Montag Morgen in ber furore" einen neuen großen Brief veröffentlicht, in welchem bie Grunbe feiner freiwilligen Berbannung, feines "Lebenbignabenseins", wie er fich ausbrudte, barlegte und energisch bie rellaffung Bicquart's forberte. Diefe muß auch jebe Stunbe folgen und an feine Stelle rudt Baty be Clam und - wenn un ihn hatte - Efterhagy. Man hat bereits bezüglich feiner berfon an England einen Muslieferungsantrag geftellt, ber ber angeblich gurudgewiesen fein foll. Der ehrenwerthe Cann nimmt benn auch teinen Anftog mehr, offen gu fagen, ef er ben Borbereau geschrieben, allerbings auf hohere

Bie bie Affaire nun enbet, ift unbeftimmt. Es erhoben manche Stimmen bafür, fie gewiffermaßen nach ber Rebation bes Rapitans Drepfus im Canbe verlaufen gu laffen. ledt ift bas nicht, aber vielleicht mare es für Frantreich bas the fo. Rur muß es verfteben, aus allebem eine Lehre gu

Die Rohaliften haben gwar bie Gelegenheit benuben wollen n einem langer Sand vorbereiteten Butfche gegen ben Braftten Loubet. Doch bie Regierung ift gang energifch eingefeitten und bleibt Dupuh auf biefem energifchen Bege, fo m er vielleicht fein Cabinet, bas immerbin ftart ins Wanten emiben ift, noch retten.

Man hofft auch auf eine Rettung ber Minifterprafibenten Defterreich : Ungarn. Der Raifer felbft hat ben mich zu einem endlichen Ginvernehmen in ber Ausgleichsinge ausgebrückt und bie Berhandlungen laffen auch bas Zutlich üben befommen eines Rompromiffes möglich erfcheinen.

Bir haben bereits geftern ausgeführt, bag bon einer Coms rube bei uns biesmal wieber feine Rebe fein tann. bihausvorlage giebt vorläufig genug Stoff gur Distuffion b bie Erwerbung ber fpanifchen Rolonien, ber Rarolinen, anel Man, ben es thun tonnte, wollte es ernftlich an Die Erhaltung mfalls. Spanien hat bamit ben vernünftigften Schritt

bes Landes berantreten. Es tann fein Augenmert fo nur noch auf fich felbft richten, um im Innern Ordnung gu fchaffen. Gein Austritt aus ben Rolonialmächten war nichts als eine gwingenbe Rothwenbigfeit.

Amerita macht hingegen mit ben offupirten aber noch nicht eroberten Philippinen fchlimme Erfahrungen. Erft jest hat man wieber von einer großen Rieberlage bes ameritanifchen Generals Lawton bei Antipolo gehort. In ber erften Mufregung ift benn auch in Wafbingion befchloffen worben, ben Rrieg mit aller Macht fortzusehen. Run, bielleicht weht General Dtis bie Scharte aus und tabelt fonell gnige Siegesnachrichten an das Festland. Man fann biefelben ja bod taum tontrol-

Parlamentarifde Hadrichten.

h Berlin, 9. Juni.

Denticher Reichstag.

(89. Sigung. 1 Uhr.) Invaliden = Berficherungsgefeh

Die §§ 135-142 werben bebattelos erlebigt. wird ber Reft bes Befeges angenommen. Rur gu § 143 wird noch ein Antrag von Califch (tonf.) angenommen, ber bie Strafanbrobung gegen Arbeitgeber auf Die Richtbeachtung ber Borfdriften ber Berfiderungsanftalten ausbehnt. Die Sogialbemofraten beantragen nunmehr bie hingufligung eines zweiten Artifels gu bem Invaliben-Berficherungsgefeg, ber eine Robelle gum Rrantenverficherungsgefet enthalt.

Brafibent Graf Balle ft rem erhebt gegen bie Bulaffung ber Berathung Bebenten auf Brund bes § 49 ber Gefchafts-

Es entfpinnt fich nun über biefe fogialiftifchen Untrage eine lebhafie und ausgebehnte Debatte, an welcher fich bie Abgg. Stabthagen (Gog.), Graf Rlindowström (tons.), Röfide (wild-lib.), Brafide (freif. Bp.), hafe-Ronigsberg (Gog.) betheiligen. Die Sozialiften polemifiren befonbers beftig gegen bie Mgrarier und fritifiren bie in Oftelbien beftebenben Arbeiter-Bohne und .Bohnungsverbaltniffe in icharfer Beife, Alsbann werben bie beiben Theile bes fogialiftifchen Antrages abgelehnt, Die von ber Rommiffion beantragte Refolution betreffenb Befeitigung ber Rarrenggeit im Rrantenverficherungs. gefet bebattelos angenommen. Die Borlage betreffent Berwendung bon Mitteln aus bem Reichs-Invalibenfond wird in zweiter Lefung bebattelos erlebigt.

Es folgt bie zweite Berathung ber Borlage betreffenb ben Gebührentarif beim Rorboftfeetanal.

Mbg. Bromel (frei. Bp.) beantragt bie Bollmacht bes

Reise-Abounements.

Diejenigen unferer verehrlichen hiefigen Abonnenten, welche beabfichtigen, auf unfere Beitung auch mabrend ber Reifegeit gu abonniren, machen wir auf Folgendes auf-

1. Gur Abonnenten, Die ihren Aufenthaltsort mabrenb der Reife oft wechfeln, eröffnen wir ein Abonnement auf beliebige Beit. Die Buftellung ber Beitung gefdiebt taglich per Streifband und foftet incl. Abonnementsgelb für Deutschland unt Defterreich-Ungarn 35 Bfg., fur bie übrigen Staaten 45 Bfg. pro Boche.

2. Die verehrl. auswärtigen Abonnenten bitten wir, behufs Ueberweifung ihrer Beitung nach einem anberen Ort fich nicht an uns, fondern nur an bas Boftamt ibres Bobnortes zu wenden, welches gegen Erstattung von 50 Big. Schreibgebuhr die Ueberweisung beforgt. Bon unferer Seite ift ein berartiger Ueberweifungsantrag burchaus ungulälfig. Die Ruduberweifung gefchieht toftenlos.

"Wiesbadener General-Anzeiger"

(Mintliches Organ ber Stadt Biesbaben).

3 Jahre zu verlängern. In § 8 wird auf Antrag bes Abg. Rirfc (Centr.) bie baselbft festgefeste Gelbftrafe auf bas Bierfache bes hinterzogenen Betrages festgefeht. Der Reft ber Borlage wird unveranbert angenommen. Debattelos wird in britter Lefung ber Gefegentwurf über Flaggenrecht ber Rauffahrteifchiffe angenommen.

Es folgen Bablprufungen. Das Manbat bes Mbgeordneten Rother wird für giltig erflärt, Die Manbate ber Abgg. Graf Carmer und henning beanftanbet, bas Manbat bes Mbg. Donhoff-Friedrichftein wird an die Rommiffion gurud. bermiefen. Beanftanbet werben ferner bie Manbate ber Abgg. harrinhaufen, von Staudy, Saffe, Hilbed, Pauli und Dittrich. Das Mandat bes Abg. Loge wird schließlich für gultig erflart.

Montag 1 Uhr Rord - Oftfee - Ranal - Gebüh = ren, Rachtragsetat, Sppothetenbantgefeb.

Prenfifcher Landtag.

3m Mbgeordnetenhaufe ftand heute auf ber La-Bunbesraths jur Zariffeftfegung nicht um 5, fonbern nur um gesordnung bie erfte Lefung ber Gemeinbewahl-Bor-

Wiesbadener Streifzuge.

Thun wir beute einmal einen Blid hinter bie Couliffen Arbeite internationalen Rurlebens, bas Rrante, Gefunde, achibare nte und Sochstapler, ehrbare Frauen und Dirnen, turg bie etten, Tojaben Gegenfape oft vereint. Gin Befannter, ein Journalift, Scheneriest mir bagu berholfen, inbem er mir fcrieb:

Betiti Bereits einige Tage vor ben Festspielen tauchte zum ersten Alltthuring Gale eine reizende junge Dame in der Oeffentlichteit auf; ein u. f. wieles Geschöpfchen mit dem hellsten Semmelfarb der haare, abritate. Im fußeften blauen Augen und einer Gestalt, — schlant und . Mufter mehm wie eine Englanderin. In ihrer Begleitung wurde, rei ju Dier its respetivoll hinter ihr, häufig ein alter Rammerbiener ge-rei ju Dier den. Sonft ging fie ftets allein auf ber Strafe. Much wurde bon Riemanbem gegrußt. Sie ichien alfo noch feinerlei Be-Gotha. ante gu haben.

Baron R. war zu ben Festspielen bier eingetroffen. Morgens an, fab Mittags bie Schone und lagt ihr Abends Schreiben gufteden, nur eine Beile, turg und bunbig:

"Gnabigfte, ich verebre Gie!"

"Wie hoch fcatt man bie Gintunfte bes Baron R?" fragte garte Gefcopfchen ihren Rammerbiener, - ber gleichzeitig hihr Bater mar . .

Der Alte gieht bistret Erfundigungen ein. "Der Baron ein fteinreicher Ariftofrat. Geine JahreBeinfünfte begiffern auf 50 000 Dt", lautete enblich bie Antwort.

"50 000 Mart Jahreseinfünfte! Glaubft Du, bag es beruftig mare, wenn ich mir feine hulbigung gefallen liege?" "Belde Frage! Der Baron ift reich und - gut für

Und Fraulein Jenny fcreibt: "Ihre latonifche Ertlarung, Baron, bat mich entgudt! 3ch liebe Mfles, mas originell und geiftreich ift, und ich bin beshalb febr gefpannt, bie perfonliche Befanntichaft eines Mannes ju machen, bem ein fo liebensmur-

Acht Tage fpater maren Fraulein Jenny und ber Baron "3wei Bergen und ein Schlag, zwei Geelen und ein Gebante".

Bie gefallt Dir ber Baron?" fragte eines Abenbs be Bater feine Tochter.

"Der Baron ift ber abgeschmadtefte und langweiligfte Patron, ber auf Gottes Erbboben eriftirt."

"Aber bebente, mein Rind, daß er ein jährliches Gintommen bon 50 000 Mart befigt."

"3ch wurde ihm feine Dummbeit verzeihen, wenn er freigebig ware. Aber ber Baron ift ein Rnider, ber mir feit uns ferer Befanntichaft nichts, als ein Raftchen Lillenmilchfeife und ein Flacon Patfcoult zu Fugen legte."

"Du mußt breifter fein, mein Rind, und Bi in f che fallen

"Glaubst Du benn, baß ich bas nicht schon längst gethan habe? Aber ber Baron thut, als ob er mich nicht berftanbe."

"Dann mußt Du feine Umftanbe machen und fagen: Baron, Das ober Jenes gefällt mir, ich wünfche, bag fie es mir taufen!"

3ch habe ein Planchen in petto!"

"Lag horen, mein Rind!"

Dich — bumm. Kannst Du Dir alfo einen befferen Anbeter Plunder ift nicht viel werth, fieht aber fehr larmend aus. Trage ihn zu meinem Freunde, bem Juwelier X. Gruße ibn bon mir und fage: Es handle fich um eine harmlofe Bette, ich laffe ibn bringend bitten, bas Schmudftud fofort in feine Muslage zu legen. Sage ihm, nachmittag werbe einer meiner Freunde tommen und bas Rollier gu taufen wünfchen. Muf die Frage. was es tofte, foll er, auf meine Berantwortung bin, und ohne fich Bewiffensbiffe gu machen, 1200 Mart begehren. Laufend Mart moge er mir auszahlen und bie reftlichen 200 Mart als Erfenntlichfeit ju Gunften feiner Angestellten bermenben."

Gin herrlicher Plan! Du erhaltft Deinen Schmud und iiberbies 1000 Mart!"

"Bift Du gufrieben mit Deinem Rinbe?"

3ch fegne Dich, Jenny!" fagte ber alte Gauner und trug ben Schmud ichleunigft gum Juwelier.

3mei Stunden fpater ericheint Baron R.

Gnabigfte, warum fo berbrieglich? Ungliid gehabi?" ift bie erfte Frage.

"Ach, ein großes Ungliid!"

"Heb, wirlich? Darf ich wiffen?"

"MIS ich geftern Rachmittag in ber Stadt promenirte, bemertte ich im Fenfter bes Juweliers X. ein Brillant-Rollier

Der herr Baron fratte fich binter bie Dhren.

"Gin Rollier, fage ich Ihnen, fo fcon, als ich noch nie eines gefeben habe. Baron, wenn Ihnen an meiner Gunft ge-3d habe ein Collier mit imitirten Brillanten. Der legen ift, fo begleiten Gie mich gwifchen 2 und 3 Uhr gum Julage. Minifter Freiherr von ber Rede begrunbete biefelbe. Minifter Thielen fprach in feinen Musfuhrungen bie Soffnung aus, bag ber Landiag nicht auseinanbergeben werbe, ohne bie Correttur bes Gemeinbe-Bahlrechies vorgenommen gu haben. Rach langerer Debatte wurde bie Borlage an eine befonbere 21er-Rommiffion gur Borberathung überwiefen. Morgen fteben Rechnungsfachen, argtliche Ehrengerichte, Bahlprufungen und Petitionen auf ber Tagesorbnung. Der Montag, Dienftag und Mittmoch follen für bie Berathungen ber Juftig-Rommiffion freigehalten werben.

Politische Tagesübersicht.

Biesbaben, 10. Juni.

Deutichland.

Mus ber Budget-Commiffion.

Die Budget-Rommiffion bes Reichstages feste geffern bie Berathung bes Rachtragsetats bei bem Rachtrage gum Marine - Etat fort, welcher im Befentlichen bie in Folge ber Reu-Organifation bes Marine-Obertommanbos erforberlichen Beranberungen betrifft. Staatsfefretar Tirpit ertfarte, bag bie Reuorganifation bom marine-militarifchen Standpuntie aus filr friegerifche Cbentualitäten burchaus nothwendig fei, bamit gwifden bem taiferlichen Saupt-Quartier und ben Chefs ber bem Feinbe gegenliberftebenben Truppen fich teine Inftang mehr befindet. Die auf die Reu-Regulierung ber oberften Marine-Beborbe beguglichen Poften murben unberanbert bewilligt, besgleichen bie infolge ber veranberten Ausbilbung ber Gee-Offigiere nothwendig geworbenen Rachforberungen und ichlieflich auch ber Rachtrags-Stat ber Boft-Bermaltung.

Die Ranalvorlage.

Die Rational-Big, beftätigt, bag bie Musfichten ber Ranal-Borlage gunftiger geworben finb. Gegenwartig fcweben Berhandlungen zwischen ber Regierung und ben Abgeordneten ber öftlichen Landestheile, besonders Schlestens, auf Grund ber von nationall. Seite in der Kommission gemachten Borschlage. Es hanbelt fich hierbei hauptfachlich um eine Schiffbar madung ber öftlichen Bafferftragen, namenilich ber Dber bis ju einer Tragfühigteit für Schiffe bis gu 450 Tonnen. Der Bericht ber Ranal-Rommiffion ift geftern Bormittag fertig geftellt morben. Es wird erwartet, bag bie fcwebenben Berhanblungen balb gu einem gunftigen Abichiuß fuhren werben, fobaß am nächften Donnerftag bie zweite Lefung im Plenum begonnen werben tonne.

Musland.

Swifden Thun und Sgell, fo melbet man aus Bien, ift ein Rompromif abgeichloffen worben. Thun hat bie ungarifchen Forberungen acceptirt und bie fofortige Ginführung ber neuen Bant-Organisation gugeftanben.

Picquart ift geftern Rachmittag vorläufig in Frei heit gefest worben. Um 4 Uhr wurde bie Rachricht auf ben Parifer Boulevarbs burch Ertrablatter ber revisionistifchen

Beitungen befannt, Daily Chronicle berichtet, bie englifde Regier ung habe bei einer befannten Firma angefragt, wie fonell fie bem Rriege. Minifterium 1300 Transportmagen liefern tonne. Dem Unichein nach foll jest bas Cabelgeraffel nach bem Dufter ber Fafcoba . Farce mit einer fleinen Mobilmachung begonnen werben. Sanbelt es fich um Transbaal?

Bifchof Anger in China hat bem Raifer von China im Ramen bes Papftes feinen Dant für die ben Ratholiten eingeräumte Stellung abgeftattet.

Mus ber Umgegend.

ob Biebrich, 10. Juni. Der Biesbabener Freibenterob Biebrich. 10. Juni. Der Wiesbabener Freibenter, verbenter, verein will am hentigen Tage wieder eine Berfammlung in Biebrich holten. Die vor ca. 2 Jahren in ben Kellersofalitäten ber Brauerei jum Taunus flatgefundene Berfammlung und ber Bortrag des herrn Dr. Bruno Wille ift in Biebrich noch in gutem Andenken und zweifellos wird die nächste Berfammlung in Mossach auch flart besucht werden. Ferner soll eine größere Berfamm.

lung evangelifder Burger ftattfinden, Die ihren Austritt aus ber Landestirche beichtoffen haben, bebufs ber Grundung reip, bes Bei-tritte jur freireligiblen Gemeinbe. Bereits über 50 Familien wollen berfelben beitreten und täglich macht bie Baht ber An-banger. Auch bisherige tatholifche Mitburger find fehr geneigt, ber freireligibsen Gemeinschaft beigutreten. herr Prediger Ganger ans Frantsurt a. M. foll zu einem Bortrag eingelaben werben. Die Wiesbadener, Mainger und Offenbacher freireligibsen Prediger werben vorausfichtlich auch bier fprechen.

):(Grbach, 9. Juni, herr Dafdinift Philipp Rremer, ber):(Erbach. 9. Junt. herr Majdinit Philipp Rreiner, der und in voriger Woche bat, zu bemerken, daß er mit dem Masschinisten K., ber auf hiesiger Station fich sehr ungebührlich benommen hat, nicht identisch sei, verwahrt sich in einem langeren Schreiben bagegen, diesen K. beleidigt zu haben, wie aus einer von diesem in unserem Blatte veröffentlichten Annonce behauptet wurde, in unseren Blatte veröffentlichten Annonce behauptet wurde, in welcher ihrt humbtig nan R. behauptet wurde, er sei wegen eines Sittlichkeitslich von R. bebauptet murbe, er fei megen eines Sittlichfeits-verbrechens verfolgt. Bir erflaren baber, baß herr Bh. Rremer Diefem Brrthum völlig fernftebt.

r. Sochheim, 9. Juni. Man ift eben icon eifrig bemubt Die Reben der Weinberge in verschiebenen Lagen mit einer Fluffig-feit zu besprigen, um dieselben vor Schablingen zu bewahren. Soffentlich tragt diese Borsorge auch die nothigen Fruchte.

m. Abnigehofen, 8. Juni. Die Schulinfpettion 3 bftein III bielt am verfloffenen Dienstag in hiefiger Schule ibre Frubia bre. Confereng ab. Rach Erledigung ber Tagesordnung fand auf ber Bulvermuble bei Riedernhaufen ein gemeinsames Mittageffen ftatt. Bei dem Mable toaftete herr Kreisschneinspelter Buscher auf den oberften Brotefter der Schule, Ge. Majeftät Kaifer Wilhelm II., herr holer auf den herrn Kreis-ichulinipettor, Frl. Schaus auf herrn und Frau Fault und herr Frob auf die gute Collegialität. Auch musitalische Unterhaltung murbe burch einige herren recht ansprechend geboten. Der ichone Eurort und bie gute Bewirthung ließ allgemein ben Bunich laut merben, in biefem lieblichen Locale, wo bie Stunden echt collegia-lifchen und heiteren Bufammenfeins fo fcnell babineiten, noch öfter gu tagen.

Stadtverorducten-Sitzung.

* Bicebaben, 9. Juni.

"Sat bie Erhaltung bes Augusta-Biltoriababes ein öffentliches Jutereffe ?" Diefe Frage lag ber langften Debatte in ber beutigen Sigung ber Stabtberorbneten gu Brunde. Der Magiftrat hat nämlich ben Antrag geftellt, bem genannten Babe bas Baffer, für bas bisher nur eine Baufcalfumme von 3000 DR. gezahlt zu werben brauchte, unentgeltlich zu liefern. Berr v. Ed beftritt nun babei bas öffentliche Intereffe, halt aber ein Bolfsichwimmbab für angebracht. Der Berr Dberburgermeifter bingegen ift beigl. bes erften Theiles anberer Unficht und führte als Sauptichlager aus, daß biefe Bergunftigung wiberruffic sei. Wenn die Stadt an die Errichtung eines Bolts-schwimmbades herantrate, tonne man die Gratislieferung bes Wassers sosort einstellen. Dem Antrag erging es bann, wie ben meiften, benen große Debaiten borausgeben : Er murbe an eine Commiffion verwiesen.

Bielleicht baut biefe Commiffion ben von herrn v. Ed angefacten Gebanten weiter aus, falls fie fich gur Begutachtung bes Dagiftratsantrages verfteben follte unb verlangt als Gegenleiftung Die Ginrichtung gemiffer Bolts. fdwimmftunden, wie bas in anderen Orten auch ift, alfo bie hergabe bes Somimmbabes für bie große Daffe bes Bolles gu 10 und 15 Bfg. an gewiffen Stunden ber Boche. Go mare mohl beiben Barteien gebient.

3m weiteren geichnete fich ber neue Organifationsans. fcuß burch eine ausgiebige Berichterftattung aus, Die leiber einzelne gufammenfigende Stadtverorbnete vorzogen, gu berplaubern. Bum Schluffe wurde bem Musichus bann bie Genugthuung, bag man ibm möglichft viel guwies. "Bir haben einmal ben Musichus", meinte ber herr Borfibenbe, -folglich wollen wir ibn auch benuben." Und ba biefer Bebante febr logifch war, beeilten fich bie Berren Stabt. verordneten, ale ju Beginn ber betr. Abftimmung eine Minoritat burchichimmerte, fonell, einer nach bem anbern ben Urm gu etheben.

Um fünf Uhr tam bas Rollier und ein Billet. Es lautete: Inliegend erhalten Sie ben Schmud und 750 Mart. Da Sie ohne mein bistretes Entgegentommen Ihre Bette unmöglich gewinnen tonnten, erlaubte ich mir, bie Balfte bes fo leicht gewonnenen Betrages einftweilen in Bermahrung gu nehmen und bie andere Salfte Ihnen zu fenden. 3ch werbe nach wie bor Distretion bewahren. Sollten Sie auf mehr Unfpruch machen, fo wurde ich genothigt fein, ben Baron in ben Scherz einzuweihen und ihn gum Schiebsrichter gwifden uns ju wahlen. 3ch hoffe, bag bies nicht nothig fein wirb.

Ihr ftets gehorfamfter X.

Damit folieft bie Gefcichte eigentlich. Aber ber betreffenbe Brief hatte eine Rachichrift und bie bieß:

"Rachbem fich Fraulein Jenny aus ihrer erften Ohnmacht wieber einigermaßen erholt hatte, fann fie auf Rache. - Und fie bulbete es ichlieflich, bağ man bas Gefchichtden, - felbfiverftanblich unter bem Siegel ber Berfcwiegenheit - mir berichtete! Gie weiß bie Distretion ber Journaliften gu fchaben. -Und ich fann ben Borfall, - felbfiberflanblich unter bem Giegel ber Berichwiegenheit - Ihnen, herr Chefrebatteur, unterbreiten, benn Fraulein Jenny weilt augenblidlich bereits in Baben-Baben, mo fie 36r Blatt nicht lieft; Baron R. hat fich foleunigft nach feiner pommerichen herrichaft gurudgezogen und ber Juwelier wird Ihnen ichwerlich eine Berichtigung fenben "

und gin Det Ant

fonie at

bed nich

ber neue in das i größen Aussicht

bamit at

Timber

18.

230

folg

Anwesend find unter Borfit bes herrn Landesbantbireite Be uich 29 Stadtverordnete. Am Magifratbilich die dem Oberburgermeifter b. 3 bell, Burgermeifter de f., Beigtorben Rorner und Mangolb und Stadtrath Stein.
Bor Eintritt in die Tagesordnung giebt der Borfitende im Bor Eintrauft in die Tagesordnung giebt der Borfitende in Einfabung des Berschönerungsbereins zum Warthurmselb wie einer Gonntag fund, thut einer anonymen Eingabe Erwähmen bie eine Reldmarche gegen einen Beomten bes Glade und Mangolie einer Reldmarche gegen einen Beomten bes Glade und Mangolie Die eine Beldwerbe gegen einen Beamten bes Gas- und Ba werte vorbringt und die wegen ihrer Anonhmitat ohne Renn-nahme übergangen wirb, und neunt bie vom Bahlausichus nahme übergangen wirb, und nennt die bom wagiausichus ben naff. Stabtetag in Rubesheim vorgeschlagenen Stabteten neten, die herren Flindt und Schupp.

1. llebertragung bewilligter, aber noch nicht verbranchter Consolien bes Bauciats auf bas Rechnungsjahr 1899.

Stundin 3m Auftrage bes Finangausiduffes referirt herr Dr. Dreg Pandesti ber beantragt, ba von ben im Bubget für 1898/99 ben Bem waltungen gemanten Erebiten viele entweder gar nicht ober n zum Theil verbraucht wurden, bie Stadtverorbneten Berfammte an bie Gree mag fein wolle fich damit einverftanden erftaren, bag biefe Betrage in ei Gesammtsumme von 151,688 M. auf bas Rechnungsjahr le. übertragen werben. Er beantragt ferner, bag bie Summe besteberfchuß bes abgesaufenen Rechnungsjahres entnommen und bag blos ber nach Abgug ber 151,683 Mart verbieiben und bag blos ber nach Abgug ber 151,683 Mart verbieiben Beistebetrag bes lieberschuffes aus bem Borjahre bem Schulzus mi bem md 5 Reftbetrag bes Ueberschuffes aus bem Borjahre bem Schulhm bausonds und bem Reupflasterungssonds überwiesen werden in Kuf ben Dispositionssonds ber Stadiverordneten . Berfam Auf ben Dispositionssonds ber Stadiverordneten . Berfam Ung sei feiner dieser übertragenen Bolten zu berbude ung ein feiner dieser übertragenen Bolten zu berbude Die 151 588 M. sehen sich zusammen aus hauptsächlich folgent Beträgen: Für den neuen Stadiplan 988 M., sur die Bedurin Beträgen: Für den neuen Stadiplan 988 M., sur bie Bedurin Beträgen: Für den Bedurin Beträgen: Für den Bedurin Beträgen zu Fahnenmen ann der Willelmittage 1000 M., für die Kochschule auf dem Schan der Bilhelmitraße berg 2500 M., für die Eedreiterung der Mainzerstraße berg 2500 M., für den Ansban der Bilhelmitraße 8320 M., für den Ansban der Bilhelmitraße stadie im obn Schübenstraße 3064 M., für den Ansban der Straße im obn mr Inh pag wit Organife 10. niner & Sehne teine B 11. 8 ₽ 3 be Enfangi 12 Schubenftrafe 3054 M., für ben Ausbau ber Strafe im ebe Dambachthal 2832 M., für bie Anlage bes Dreieds an ber Ger Borth- und Schierfteinerftrafe 10 160 M., für Reupfiaberun und ber ten Dr der Uberthe und Schierneinergraße 10 160 Br., für Breupfageren ber Goldgasse 6000 M., des Kochbrunnenplates 1500 M., Langgasse von Goldgasse bis zum Kranzplat 10 605 M., Pflagerreparaturen ber Schlachtbausftraße 5920 M., für Minden ber Schierfteinerfraße 11 264 M., Grunderwerb im Diebetstel es 47 200 M. Beinba bachthat ac. 47 900 M., für Anlage von Schnereinwurffche vachtbal ie. 47 900 Bt., fur Aniage von Schneeeinwurffast 4300 M. und für die Erweiterung bes neuen Friedhofs 17 062: Der Antrag wird, nachdem herr Oberbargermeifter barauf im gewiesen, baß diese Boften niemals als Ueberschüffe verret wurden, ohne Debatte genehmigt.

2. Ansauf eines Grundftudes im Diftrift "Bor heiligenben Drgani' ber Db haufes

Da herr Anefelt Ramens bes Finangausschuffes ben An bes 48%, Ruthen großen Momberger'iden Grundfudes i Breife von 17 547 M., 300 M pro Ruthe, empfieht und ben in Rüdficht auf bas Bahngelande nicht zu boch findet, bat Collegium teine Beranlaffung, gegen ben biesbezüglichen An etwas eingumenben.

B. Antrag bes Magiftrats auf toftenfreie Lieferung ! Bafferbedarfe für bas Schwimmbab bes Augusta-Biftoria-Be

Hafferverdarfe fur das Schwinnibad des Auguna-Bittoria-Be herr v. Ed glaubt, die Sache sei spruchreif genug, un fort abgelebnt werden zu können. Bisher erhielten wir fin Wasser 3000 M. Dann hat die Gesulchaft den Antrag gibie Stadt solle das Bab taufen oder für 40 000 M. pro pachten, oder ihr einen Buschung gewähren; anderenfalls micht Betrieb eingestellt werden. Es ist nicht das erste Mal, det Gesulchaft an uns herantritt. Aber als wir vor 11/2, Jahren den Basserperis auf 3000 M. ermäßigten, ist ausdrücklich ein worden, das dies das guberde Rugeländnis der Stadt fei man fo Muffaff Stubiu worben, baf bies bas außerfte Bugeftanbniß ber Stadt fei. icheufen fo bem Babe Baffer im Berthe bon ca. 20 000 M. ichenten so dem Babe Wasser im Werthe von ca. 20 000 M. alein ift nicht nur betreffs ber Hohe ber Summe verfänglich, sont breche auch betreffs bes Quantums Wasser. Die Drohung, zu schlie mahn nehme ich nicht ernst. Und sollte sie wirflich ausgeführt men so wird die Stadt saum Schaben erleiben; sie wird das Se inieret schon wiederfinden. Es liegt an der unbedingten Erhaltung b monche Babes aber auch tein öffentliches Interesse vor. Wenn nur 12 licht, zu den sehigen Preisen badet, macht das eine Einnahme 15 000, bei 5 pCt. eine Einnahme von 75 000 M. Wenn ein öffentliches Auteresse vorläge, trägt sich das Bab selbs. ein öffentliches Jutereffe vorläge, trägt fich bas Bab felbn.
öffentliches Jutereffe liegt vor für die Errichtung eines Schwbades, bas für 10 ober 15 Pfennige benutt werben tann. I werbe ich auch gerne bas nötbige Weid bewilligen. Forbert ben Magistrat auf, ein biesbegügliches Projett ausarbeiten gult

Berr Oberburgermeifter Dr. b. 36 ell: 3ch bitte Commiffionsuberweifung. Um zu beurtheilen, mas ben Magum Einbringen bes Antrages veranlagt, muß man boch bit geichichte fennen. Das Bab entspricht einem tiefgebegten burfniß, alfo liegt es auch in einem gewiffen öffentlichen Inie Das BBaffer wirb übrigens nicht aus ber allgemeinen Len fonbern aus ber Romerquelle entnommen. Und ber Berbran gar nicht so groß, daß man, um dieses Wasser für andere han gewinnen, das Bab eingehen ließe. Weiter hat der Mas ichon eine Commission beauftragt, der Frage der Errichtung Bollsschwimmbades näber zu treten. Der Antrag geht über gut miderentliche Grafflickerung birents. Schon aus Com auf widerrufliche Gratislieferung binaus. Schon aus Com für ben Magiftrat follten Gie ben Autrag einer Commifion

herr v. Ed: Der Magiftrat braucht fich fiber gu Courtoifie ficher nicht ju beliagen. Und warum foll Collegium ihm bas nicht icon bente fagen, was es ibm fpater fagen muß. Daß bas Baffer ber Romerquelle entnommen weiß ich. Aber gerabe bie foll boch zur Entlaftung ber I mafferleitung bienen. Dir tommt bie gange Wefchichte fo bot jene von bem Sunbe, bem ber Schwang ftudweife abgeicht wurde, anftatt auf einmal, bamit es ihm nicht jo webe thate.

herr Binter meyer; Richt um Courtoifte handelt el fonbern barum, ob bie herren genugend unterrechtet find. einen

bin für Ablehnung. Serr Debn er : Wir verfaumen unfere foftbare Beit in muffen boch ben Antrag nach ber Gefchaftsorbnung Commiffion überweifen. Ich beantrage alfo, biefelbe bem gr

ausschuß zu übergeben.

Der Antrag hehner wird hierauf angenommen.

4. Projett für die an der oberen Platterftraße in der des Endpunttes der elettrischen Bahn zu errichtende Bedt anftalt. Namens des Banausschusses referirt herr Bir d. Musführung bes Brojetts verlangt 5450 DR. Roften, Die gent

berden.

5. Aenderung bes Fluchtlinienblanes ber Dotheima "t.
zwischen ber 1. und 2. Ringstraße (Ref. herr Willett.)
Sache lag ichon ber Bersammlung vor, ging aber infolge "f.
Eingabe bes herrn Meyer an ben Ausschuß zurud. "...
bleibt aber auf seinem früheren Standpuntt bestehen, ben Mass "...
antrag zu empfehlen, wonach die Straße 22 m breit werbs "h

weller und werben bie fleine Aufmertfamteit haben, bas Schmudftud für mich gu taufen."

"Db, recht gerne . . . !" buffelte ber Baron por fich bin unb gog fein Zafchentuch bervor, um fich ben Angftichweiß von ber Stirne gu mifchen

Rachmittags tam ber Baron mit feinem Bagen. Er holt Fraulein Jenny, Die feit einer Stunde auf glübenben Rohlen faß, benn fie hatte geglaubt, er werbe es vorgiehen, weggubleiben.

Gine halbe Stunde fpater befanden fich beibe im bewußten Laben, in bem fich augenblidlich ber Juwelier perfonlich unb fonft Riemand aufhalt.

"Beigen Sie mal bas Rollier, bas im Schaufenfter liegt! - - Bas toftet benn eigentlich bas Ding?"

"1500 Mart!" antwortet ber Gefragte mit nichtswürbiger Raltblütigfeit.

"1500 Mart?" fragt freibebleich unfer Baron.

Finben Gie biefen Preis etwa ju theuer?" meint farfaftifc ber Beichäftsmann.

"3d finbe ihn fogar billig!" betheuert fofort Jenny, bie fich fcon um 300 Mart reicher buntt.

Der Baron überlegte einen Mugenblid, bann griff er mit Refignation in Die Brufitafche, holte fein Bortefeuille und entwarf mit nervoler Sand einen Chet auf bie Reichsbant . .

Genben Sie ben Schmud fogleich in meine Bohnung!" fagte bie Runftlerin mit bebeutungsvollem Blid.

und jit beiben Stiten je 4 m breite Borgarten angulegen finb. Det Antrag mirb jum Befdiug erhoben. 6. Grundgüge für bas Brojelt einer Erbauung einer Real-

6. Grundzuge fur das Projekt einer Erdauung einer Realtaut auf der Schönen Aussicht. Wenn auch der Banausschuß
bin Plat an und für sich nicht fallen laffen will, kann er sich
von nicht ber Thatsache verschließen, daß die große Bahl der in
ber neuen Realichale aufzunehmenden Schüler den Schwerpunkt
in das sudwestliche Biertel legt. Er bringt baher den 186 Authen
inden Plat am Philippaberg — der Plat an der Schönen
Tasslät ift nur 160 Ruthen groß — in Borschlag und bringt

7. Bericht ber beftellten Commiffion über bie Gingabe bes Tandermeiftere Bithelm Immel, betr. Die Entwafferung feines Bennbftuds an ber Drubenftrage. Den Bericht erftattet herr gundesrath &r etel, ber für Immel teinen Schabenserfayanipruch an bie Stadt herleiten tann, ibn bielmehr auf ben Borbefiber, bie Erben Rasberger verweifen muß und baber erfucht, bem Annag feine Folge zu geben, fondern über ibn gur Tagesorbnung

anthireften

bie hen Beigeorbu

igenbe tir erwähm : und Mag

Stabtperan

chter Eren

r. Dreber

ben Bam cht ober m

Summe by mmen we

verbleibu Schulhu werben in

perbud ch folgeni ie Bedurft

Sahnenme

if dem Sa

erftrage L

in der obm

breiterung!

ge im ob

an ber

500 98.

605 110.

perb im D

nwurfidi fs 17 052

barauf tim

Beiligenben

inbftudes u und ben ! finbet, bat

iglichen Am

Biftoria-Be

genug, un n wir für Antrag gri d M. pro !

falls mügn te Mal, bas sbrudlich a Stadt fei. 20 000 M. inglich, for ng, gu folie egeführt wer wird bas Se

Erhaltung b Benn nur 1 Einnahm DR. Wenn Bab felbft. eines Son en tann. Gorbern

n aus Com

Commifica d über gu warum es ibm fpatet entnommen

fcichte fo bor

II. arbeiten gul 3d bittt an bod bie tiefgebegten ntlichen Inin emeinen Bei ber Berbran ir anbere B hat ber Mag Errichtung rag geht übr

90.,

nag feine Holge zu geben, sondern über ihn zur Tagesordnung aberzugeben, was auch geschieht.

8. Borschläge des Wahlausschusses zur Wahl zweier Bertreter auf dem diedjährigen Rass. Sisdtetag. Die Position wird an den Schus der Sthung verschoben und dann die herren Flindt und Schup ohne Widerspruch gewählt.

9. Magistratsantrag betr. den Wegfall der Dienstfantionen I Inhaber pensionsberechtigter flädtischer Dienststellen. Der Annag wird nach dem Referat des herrn Schupp als Mitglied des Gesanlsationsansschusses genehmigt.

Organisationsansichuffes genehmigt. 10. Gin Gesuch bes Brib, Friedrich Bimmel um Rudgabe iner Cantion fur Strafentoften bietet nach bem Bericht bes berrn hebner, ebenfalls als Mitglied bes obengenannten Ausichuffes,

teine Beranlaffung, einen Antrag ju fiellen. 11. Anftellung eines Burcau-Affiftenten. herr Dberburgermeifter

n. Ibeil theilt mit, baß die neu geschaffene Affisentenkelle auf Barean I bem bisberigen Bureangebulen Berger mit einem Anlangsgehalt von 1200 M. übertragen worden fei.

12. Regelung der Gebaltsperhältnisse der beiden Gasmeister mit der Robrmeister ber fabt. Gasanftalt. Die Position geht an

den Organisationsausschuß.

18. Neuwahl eines Armenpflegers für bas 2. Quartier bes 1. Armenbezirts. An Stelle bes Tunderm. M. Kleber wird ber

Beinbanbler Dscar Dichaelis gemablt,

Bon neu eingegangenen Magiftatsvoriagen get bie betr. die Anftellung breier Kindergartnerinnen an den Dranisations., die betr. Abanderung der ftaatlichen Bestimmungen ber Oberlehrerzulagen und die betr. den Berfauf flübt. Bauplage an ben Finanz- und die betr. die Errichtung eines Gartenschusbanfes im Diftrift Apelberg an ben Bauausidug. Darauf ichließt bie öffentliche Sigung furg por 6 Uhr. Es

felgt noch gebeime Ginung.

Mocales.

* Wiesbaben, 10. Juni,

Der Annoncen Theil. Tropbem heutzutage bei sebem foffundirten und gesesenn Blatte der Anzeigen Theil den textlichen überwiegt, wird ersterem immer noch nicht das Interesse ugewandt, das ihm eigentlich gebührt. Nur wenn man vorhat, nyend eine Festickteit mitzumachen, etwas Neues sich anzuschaften, mm fonft nur bie Annoncen beachtet, Die einem burch besonbere

nen sonst nur die Annoucen beachtet, die einem durch besondere Anfassung sofort in's Auge springen.

Und boch verdient auch der Anzeigentheit ein besonderes Studium, denn er giebt den besten Beleg ab zur Culturgeschichte. Benn alle Schriften, alle Bücher verloren gingen und nur der Inferententheit auf unsere Rachwelt läme, sie könnte aus diesem allein die Geschichte ihrer Borfahren schreiben. Doch Beispiele sprechen mehr als Worte. Wir wollen gar nicht die "Senszerede" modhen mit ihren rättselchsten Buchkaben und ihren noch Stinnzartigeren Zeilen, die oft auch dem Underheitigten eine Fülle biteren Genufies bieten, wir wollen auch nicht auf ben Styl mander Angeige ju fprechen fommen, bie wie die folgende biel- licht, welche in Rr. 135 ber "Dresbener R. Racht." fand, Gelegenheit!

o wehe thäte. Da ift Distretion alleidings febr angebracht. Und was sagt ifie handelt et man zu nachkehender, die sich im "Fres, Gen.-Anz." vorsand und errichtet sind. einen netten Beitrag zum sogenannten Daussstlaventhum liesert: "Herrichaft auf dem Lande lucht per I. Gept. einen tüchtigen,

ven ber Tannusbahn. Zur Zeit macht fich, namentbiefe Fahrt allen Theilnehmern eine angenehme, bleibende Erlich bei den hier abgehenden Frühzügen, regelmößig Blahmangel
bemertbar. Die Fabrgäste 3. Rlasse mussen in 1. und 2. Rlasse
untergedracht werden. Gecabe jent, wo der Berkehr durch die
Landwirthschafts-Anossellung in Frantsurt sich gesteigert hat, ware es am Plate, noch Bagen einzuftellen.

r Gifenbahnunfalle. In vorletter Racht ereignete fich auf ber Taunusbahnftrede ein eigenartiger Unfall, ber feicht boje Folgen mit fich bringen tonnte; boch wurde er frub. zeitig mahrgenommen. Bei einem burchgebenben Guterzuge Frantfurt-Riederlabnftein hatte fich mabrend ber Fahrt bei einem mit Solg belabenen Bagen eine fcwere Bobie quer gelegt und oberhalb ber Station Soch beim bie bobe, aus Gifen gebaute Bagendablone vollftanbig umgeichlagen, Laternenpfoften abgeriffen und Signale gerflort. Durch eine nach Raftel telegrapoifch abgelaffene Radricht wurde ber Bug auf freier Strede geftellt und ber Bagen umgelaben, fonft hatte leicht ein großerer Unfall beim Gintreffen in ber Station ftattfinden fonnen. - Beim Gintreffen eines von Biesbaben tommenben Berfonenguges in Raft el entflieg biefem eine Dame, noch bevor ber Bug bielt, und fturgte topfüber auf ben Babufteig, ohne jum Glud eruftlichen Schaben gu nehmen. Wie oft muß vor bem allgu fraben Musfteigen gewarnt werben.

* Manover bes 18. Armeeforps. Die nunmehr getroffenen Dispositionen für die Serbstübungen bes 18. Armeeforps
ergeben, baß die 41. und 42. Infanterie-Brigade ihre Brig gabe man over am 11., 12. und 13. September abhatten.
Die 41. Brigade sibt in ben Kreisen Biedentopf und Bittgenflein, gabemanober am 11., 12. nib 15. Geptembet abgehenden, Die 41. Brigade übt in ben Kreisen Biebenfopf und Wittgenstein, die 42. im Dinkreis und Kreis Wehlar. Hierauf solgen viertägige Divisionsman an öber, und zwar am 15., 16., 18. und 19. September. Die 21. Division übt in ben Kreisen Behlar, Biebenfopf, Wittgenstein und Diffreis, die 25. Division mandverirt in den Kreisen Gersseld, Fulda, Schüchtern, Lauterbach, Schotten, dem nördlichen Theile des Kreises Beinhausen und Theilen der Kreise Aloseld und Gießen. Am 21. und 22. September mandveriren dann die beiden Divisionen gegen einannder, am 23. September übt das gesammte Armeetory werden abgehalten in dem Gelände zwischen Friedderg und Gießen. Am 23. September ift zugleich Schlustag für die die Hießen. Am 23. September ift zugleich Schlustag für die die Hießen naht ihrem Ende; am Gonntag, den 18. Juni, schließen sich die Pforten des Restengenztheaters, um am 1. September zu neuem Leben zu erwachen. Herr Dr. Hauch wird indessen eine größere Geschöftsreise anzeiten und uns dann zum Beginn des neuen Spielzeit sind von ihm Kovitäten erworben und in Aussicht genommen worden, welch und interessante Abende wersprechen, auch Engagements abge-

Gelegenheit!
Model in Modelen erworben und in Aussicht genommen worden, welche und inititrt, gut erhalten, tauft man billigst ze.
ten Left und imititrt, gut erhalten, tauft man billigst ze.
ten Lefte unwillfürlich ein Lächeln entloden. Nein, wahllos greifen wir elliche heraus, die gerade auf unseren Bustande ein pelles Liche die vie gegignet sind.
To darf ichen solgende Annonce in der "Hagener Zig." als in Beitrag zur Lösung der Frauenfrage betrachtet werden:
"Ein junges Rädden, welches Lust die Rind- und, Schweinemehgerei zu erlernen, sindet angenehme Stellung dei "Anderen Bustande ein kanzen Abertant dart:
"Ingen Rädden besterer Stände, die in die Lage tommen, süre einige Lit un Ingerat in der "Köln. Big.", das lögenden Bortlaut dart:
"Iungen Rädden besterer Stände, die in die Lage tommen, süre einige Lit sind zurückziehen zu erlernen, sindet angenehme Stellung dei Lit un gabzuhalten. hier einige Keit sich zurückziehen zu erlernen, sindet angenehme Stellung dei Lit un Ingerat in der "Köln. Big.", das solgenden Besterer Stände, die in die Lage tommen, süre sind zurückziehen zu enderen Ingerat in der "Köln. Big.", das solgenden Besterer Stände, die in die Lage tommen, süre sind kindlichen Besteren Stände, die in die läge tommen, süre sind kindlichen Besteren in die kindlichen besteren Stände, die in die läge tommen, süre sind kindlichen Besteren in die kindlichen besteren Stände, die in die läge tommen, süre sind kindlichen sieden Bagelickung gewidmet werden, auch Bestenden Dahre die Frauer und Kistorrickungen sür miere nügligen vorden besteren sürden gesiden sieden besteren sürden gesiden spratischen gewidmet werden, auch Bestenden dassischen die kindlichen sieden bestellt und die Kindlichen die kindlichen sieden die kindlichen di genannter Bereinigung, herrn 3. Beifer, helenenftrage 27 II, geft. ju richten. Jeber, welcher einen Bogelfanger ober ben Bersiftbrer einer Brut nublider Bilbobgel gur Beftrajung bringt, erhält in ber D

Dienftag, ben 6. b. Dits., im Bereinstotal feine biesjahrige orbente liche Generalverfammlung ab. Da ber 1. Prafibent nicht anwefenb

"Die herren Fenerwehrleute wollen Stramin- und Pluich-pantoffeln zu hause laffen, biefelben tonnien leicht beschmutt werben."
Doch damit genug ber Beispiele, bie fich leicht berallgemeinern Ben, hier ein hund zu verlaufen, fur vielleicht so und so viel

Baftend desselben wird eine der besten italienischen Musiklapellen:
"Die Banda municipale di Solmona- Indrodaqua" (26 Künster in italienischer Kürassier-Unisorm) unter Maestro Fedorico Barcone Rachmittags sowie Abends concertiren. Ebenso ist eine Ballonsahrt mit Fallschirm-Khurz und ein um so brillanteres Feuerwert vorgeseben, als andem Tage der Ansstug ber in Franksurt a. M. tagenden deutschen Landwirtssichselber Ansstug ber in Franksurt a. M. tagenden deutschen Landwirtssichselber im Dambachthal bediensetes Mädchen, welches sich der Interschlagung schulbig gemacht haben soll.

* Teenographieschen werde in D. Am Freitag Abend bielt herr B. Albert in der Stenographieschule eine Botlesung über das Thema: "Mein erstes Engagement als Reporter", welche dazu dienen sollte, die Kurststen im Rachschreiben der freien Rede ju üben. Die Anwesenden waren in 5 Gruppen eingesteilt. Kaum war Herr Albert mit seinem Bortrag, der in angemessenm Redetone gehalten, zu Ende, so hatten ichon 3 Gruppen die Lebertrogung ihrer Stenogramme, als wörtliche Riederschrift des Geslesten worden war. Herr Paul dankte dem Redner für seine Aussschlingen. — Rächsen Montag Abend 8 lihr beginnt ein neuer Kursus sie für Ansänger. führungen. - Rachften Rurfus für Anfanger.

* In ber Aloftermühle bei Clarenthal findet morgen Concert flatt, mas ben Ausflügleen borthin gewiß angenehm

gu horen fein wirb.

zu hören sein wird.

Die beiden morphiumfüchtigen Damen, welche, wie gestern gemeldet, von hier nach Rainz suhren, um sich dort das gesährliche Betäubungsmittel zu verschaffen, besanden sich, um ihr Ziel eher zu erreichen, in dem Besid gedruckt er Rezept eeines angeblichen Franksuter Arztes. Sie haben sich die Rezepte selbst deuen lassen und brauchten nur auszusüllen, welches Ouantum von Morphium sie beziehen wollten.

o Der Richenzettel. Der in der Helmundstraße wohnende Tagischner B. bestellte gestern, bevor er zur Arbeit ging, als Mittagstisch dei seiner Frau Klöße mit Zwerschen. Die Frau datie aber im Drange der Geschäfte daraus verzessen und etwas Anderes gestocht. Als der Mann nun gestern Mittag nach hause kam und deliestich hatte er sich so in die Wuth stienengeschinnst, daß er die Schüssel mit den Zwerschen nahm und sie seiner Frau an den Kopf warf. Dabet zerdrach das Geschier und einer der Schessen drang der Frau in die rechte Wange, wodurch die Mishandelte eine erdpeten hange, wodurch die Mishandelte eine erdpete hebliche Schu ist is un die ertist.

ber Frau in die rechte Wange, wodurch die Mighandelte eine etchebliche Schnittwunde erlitt.

o. Ein Isiahriger Straffenräuber. Die Jährige Tochter eines in der Rero fir aße wohnenden Ehepaares wurde gestern von ihrer Mutter fortgeschickt, um ein Mund Butter zu holen. Auf der Straße zählte das Kind das Geld noch einmal nach, als pohlich ein etwa 14jädriger Bursche herantrat, dem zählenden Mädchen das Geld entrig und durch die Querstraße entstod. Troh der sofort angestellten Bersolgung von Setten der Basanten, denne das Kind weinend sein Leid klagte, dlieb der jugendliche Ränder doch spurlos verschwunken.

* Nachte Waden. Gegen die moderne Sitte — oder son man es Unstitte nennen — den Kindern so turze Strümpfe anzuziehen, daß die Waden ent blößt bleiben, eisert solgende Zuschrift an den "Mainzer Reuesten Anz.": "Rachte Waden!" Mit solchen sieht man eben die Kinder besserckteter Leute auf dem Straßen. Kaum daß die Strümpfe über das Schuhwert hind außragen. Diese neueste "Rode" sinde ich und mit mit gewiß noch Siele unsällheisisch. Die hände siecht man in Handschuhe, die Waden aber läßt man nacht! Es ist dies nicht schicklich und kann auch event. gesundheitliche Rachtheile haben, da die nachen Beine dem Stich der Ruselten ausgeseht sind, die event. Gittlichse übertragen können. Bieht deshalb den Kindern wieder längere Strümpfe an."

"Die sprau eines höberen penstonirten Offiziers, Mitte "ber Bierziger, von angenehmem Meußern, mit Baarvermögen won 90,000 M. wünsche, da ihr seigiges Leben seit Langem uneine Belohnung.

Strümpse an."

O Da werden Weiber zu Huft bei Martiftraße erzürnten sich heute Bormittag zwei Martisider ine Belohnung.

Gine Gesammtyrobe der Eb. Airchengesangbereine
Beamten (Junggesellen) mit gleichem Bermögen bezw. Gebalt
als Freund und Rathgeber behufs späterer Berheirathung.
Aur Offerten mit Wohnort und voller Ramensunterschrift
werden berückschaften gum Sachen Biebene gleichen bor die Thure seine Beiden
werden berückschaften geragen gerichen sich aben, bisen und berden beiden Berich sie beiden Birth schieben Strümpse an."

Strümpse an."

O Da werden Weiber zu Huft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bormittag zwei Martisiedet in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bormittag zwei Martisieher einer Brith nühlicher Wildver einen Bogelsänger ober den Bers
schaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bormittag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bormittag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße erzürnten sich heute Bornettiag zwei Martischaft in ber Martiftraße er

Bon Rah und Fern.

Gin furdtbarer Sagelfclag, ber 12 Minuten bauerte, ift geftern über Dabrib niebergegangen. Gingelne Steine wogen 240 Gramm. Alle Fenftericheiben ber Glas-bacher murben gertrummert. Das Telegrappenamt ift überfowemmt, bie meiften Telephonbrabte find gerriffen. Es gab viele Bermunbete und mehrere Zobie,

Bunte Blatter.

* Rengierige Thiere. Die Reugier ift bas ein-Bige rein geiftige Clement im Seelenleben ber Thiere. Bie bas Rind burch neugieriges Aufmerten zuerft bas Erwachen innern Lebens zeigt, fo verrath auch bas Thier burch bie Reu-gierbe, bag es ben Gegenstänben ber Umgebung mehr als rein inftinttibes Intereffe entgegenbringt. Mis bie neugierigften Thiere nennt Scheitling neben bem Affen: Sund, Biege und Rachtigall; bie Rengier ift jeboch auch bei anberm Geihier boch Giner ergablt, baß bie Rube, als er auf Rottum geichnend bor feinem Stiggenbuch faß, Die Beibe verliegen, fich um ibn berumftellten und mit weit vorgestredten Salfen genau aufpaßten, mas er trieb. Reugierige Pferbe bat Anfchut in einer Momentphotographie wiebergegeben. Bahrend ber Photograph barauf am Boben fnieenb mit feinen Berathen befcaftigt ift, hat fich eine Schaar frei weibenber Pferbe gu ihm herangebrangt und verfolgt gespannten Blides jebe feiner Bewegungen. Ungemein neugierig find bie Bogel. Legt man ber Rohlmeife irgend einen fremben Gegenftanb in bas Bauer, bupft fie fofort berbei, brebt und beugt ihn nach allen Geiten und hammert mit bem Schnabel brauf los. Der Staar ftedt feinen Schnabel in jebes Loch, bas ihm ber naberen Unterfuchung werth ericbeint. Ren befaß zwei Rarolinafittiche, bie ihrer Sahmbeit wegen frei gum Genfter ein- und ausfliegen burfien. Raturlich erregten bie Muslanber große Berwunderung in ber beimifchen Bogelwelt. Gin Sperling war verblüfft über die bunten Fremblinge, bag er langere Beit wie gebannt ben einen Papagei berfolgte, fich neben ihn feste unb bie feltene Ericheinung unbermanbt anftarrte. Auf noch höhere Entwidlung läßt bie Reugier fchließen, wo fie fich nicht blos bem einzelnen fremben Begenftanb, fonbern überhaupt bem Leben und Treiben ber Umgebung gumenbet. Bechuef-Loefche befaß einen Uffen, ber ftets babei faß, wenn ber Belehrte und feine Begleiter mit aftronomifden Geratben arbeiteten und jebe Bwegung mit gespanntefter Aufmertfamteit berfolgte,

* Das Land ber Mufit. Rach einer Statiftit, bie jungft beröffentlicht murbe, befitht 3talien nicht weniger als 5000 umbergiebenbe Mufitbanben.

Cheater, kunft und Wiffenschaft.

** Abnigl. Schauspiele. Der Königl. Intendantur ift es geinngen, wit dem Kalf. Kall, Kommersanger heren Schrödeter gerons Wien, der hier bei den Festspielen zu so großer Beliedebeit geratunger, ein vorläufig d'r eim aliges Gast biet zu vereindaren. Derfelbe wird in seinen Glangrollen auftreten und zwar am 14. Juni als Wishelm Meister in "Nignon", am 16. Juni in "Fra Diavolo" in der Titelrolle und am 17. Juni als Turridu in "Lavalleria rusticana" und Canio in "Bajazzo".

Celegramme und lette Magridien.

. Berlin, 10. Juni. Das Centrum bat im Mbgeordnetenhaufe eine Interpellation eingebracht, warum die in ber Thronrebe angefünbigte Borloge über die Besteuerung ber Baarenhäufer noch nicht vorgelegt ift.

bas Berliner Tageblatt: "In ben Kreifen ber Friedens. Confereng berricht eine peffimiftifche Stimmung. Allgemein wird angenommen, daß fowohl bie Abruftungs. wie bie Kriegsrechts:Commiffion einen völligen Digerfolg aufzuweisen haben wird. Auch bie Soffnung auf Grrichtung eines internationalen Schiedsgerichts habe fic berringert. Die Friedens Confereng werde nicht über Juni hinaus tagen.

* Baris, 10. Juni. Es tritt neuerbings bie befimmte Melbung auf, bag bie frangofifche Regierung eine Ertlarung Somarstoppens befige, monach er bie Autorichaft bes Robrpoftbriefes far fich in Unfpruch nimmt. - General Roget wird mit einer befonberen Miffion betraut merben, jeboch bis gur Berlegung feiner Brigabe bon Baris entfernt, - In Den republi: tantiden Barteien ift man jeht entichloffen, es gu feiner Diniftertrifis Tommen gu loffen.

Paris, 10. Juni. In politifchen Rrelfen wirb bie Demiffion bes Cabinets Dupun ale eine bevorftebende unvermeibliche Eventualitat angefeben. Das Loos Des Cabinets, fo beißt es im Allgemeinen, hangt von bem morgigen Tage ab. Wenn Dupun in feiner Eigenichaft ale Minifter bes Innern beffere Dafregein jur Berhutung ber Bwifdenfalle am bergangenen Sountag getroffen batte, fo murbe fich baburch bie Lebensfähigteit bes Cabinets Dupun verlangert haben. Ingwifden hort man icon Ramen ber muthmaglichen Rachfolger Dupun's, und gwar: Conftans, Minifterprafibent und Mus. martiges. Balbed : Rouffeau Inneres, Rrant Rriegeminifter, mabrend ber Rinongminifter Bentral und ber Arbeitsminifter Guillain burch noch unbeber Spige wurde bie geeignete ftarte Sand fein, Die Frant. Preuss. Consols 31/20/0

Bien, 10. Juni. Der Compromifgmifden ben beiben Regierungen, welcher morgen formell abgefoloffen wird, beruht barauf, baf Ungarn jugefteht, bag ber Termin für ben Ablauf bes Bont und Sanbeis Bunb. niffes weiter hinaus gefcoben werbe ale ber Termin ber internationalen Sanbelsvertage. Siergegen bewilligt bie bfierreichische Regierung Die Vertagung ber Balma-Regul.
Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt feinen flerung, ba Ungarn on ben auswärtigen Markt mit feinen Emil. Bommert. Für die Rebaltion verantwortlich: Franz Biebl Berthen herantreten will. Die paritätische Bant tritt Laver Lurg: für den Inseratentbeil: Franz Biebl Gammtlich in Wiesbaben. öfterreicifice Regierung bie Bertagung ber Boluta-Regufofort in Rraft, wofür bie Bant eine Reihe Begun.

Berlin, 10. Juni, Aus bem Saag melbet ftigungen erhalt. Der Ausgleich mit Defterreich erfole burch § 14.

> * Wollftein, 9. Juni. 3n bem Orte Jagonice legte ein großer Brand gegen vierzig Birthichaften und 120 Gebäube in Afche. Dos gange Dorf außer ber Schule und bem Gut ift verbraunt. Biel Mobiilar und Bieh ift berloren. Die Roth ift groß. Menichenberluft ift nicht zu beflagen.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

The supposed of the supposed o	Frankfurter.	Berliner
Notice and the second of the s	Anfangs-Course	
	vom 10. Juni 1899	
	201 00	224.90
Oester. Credit-Actien	224 90	- TOO TO TO THE PARTY OF
Disconto Commandit-Anth.	198.40	
	172.10	172.1/2
Berliner Handelsgesellschaft	164.60	164.20
Dresdner Bank		
Deutsche Bank	210.1/0	210.70
Deutsche Dank	153.40	153 %
Darmstädter Bank	153.—	153.10
Oesterr. Staatsbahn		30.10
Lombarden	30	
Harranor	209.1/2	209.70
	222.1/	222
Hibernia	210.20	210.20
Gelsenkirchener		282.60
Bochumer	282.1/4	
Documer	278.30	272,90
Laurahütte		La Carrie
Tendens: schwächer.		
Dentache Reichsanleihe 3 /2 /0. 100,40		
3% 91.80		
100 30	1	

Bank-Diskont.

Tendenz: fest.

Amsterdam 2³/₂. Berlin 4. (Lombard 5). Brussel 3. London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 4³/₂. Wien 4³/₂. Italien Pl. 5. Schweiz 4³/₂. Skandin. Plätze 5³/₂. Kopenhagen 5³/₂. Madrid 5. Lissabon 4.

Benige Tropfen genilgen, um angenblidlich jebe Suppe und jebe schwache Pleischbrübe überraschend gut und fraftig zu machen. Die Originalflaschen find mit einem Burgesparer verseben. Bu haben in allen Delitatege, Kolonialw.-Geich, u. Droguerien. Flaschchen zu 55 Bf. werben für 25 Pf., diejenigen zu 65 Pf., folde zu M. 1.10 für 70 Pf. nachgefüllt. Ran bute fich 98/113 por Unterichiebungen an Stelle best echten Maggi und vor Vermischungen beffelben!

Internationales Speditionshaus Wiesbaden. Inhaber: Christoph J. Morn.



für Möbeltransporte, Berpachung, Spedition und Aufbewahrung. Corgfältige Bedienung unter perfonlicher Leitung.

Comptoir: Rheinbahnstraße 4, Parterre.



Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. C. Krebs, vormals

Marke ersten Ranges.



Marke

ersten Ranges.

upfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösster Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinster Mahlung.



zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel.

Unübertrefflicher Apparat für jede Familie und Gasthof zur Frischhaltung von Nahrungsmitteln. Ausführliche Litteratur durch den Patentinhaber.

TORF-STREU

TORF-MULL

PFERDE-MELASSE-FUTTER ohne jeden Torfmeh!-Zusatz.

1/9 fo theuer wie Strobftreu. Arbeit. und Beitfparenb. Luftreinigend und werthvollen Dunger erzeugend 1/, und 1/9 Ballen

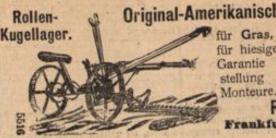
anftatt Sand in Bermehrungs. beete, für Sundehofe, Sundeund Geflügeiftalle, jum Be-ftreuen jung. Bemule-, Spargelund Erbbeerbeete, gum Joliren von Rublbaufern ic, in 1/1 Ballen.

ift ein vorzügliches 100fach bemahrtes Beifutter, befonbers für fchlechte Freffer, verhinbert Rolit und ift billiger wie Dafer, bat aber mehr Rabrwerth. Bertauf in Gaden à 75 kg.

liefert prompt in's Saus.

gu billigften Tagespreifen. Rettenmayer,

21 Rheinftrage 21. Telephon Rr. 12. 3



Original-Amerikanische Mäh-Maschinen für Gras, Klee und Getreide, bewährt u. für hiesige Verhältnisse passend, liefern unter Garantie für vorzügliche Leistung. Aufstellung und Vorführung durch unsere

> Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Hanauer Landtrasso 169s.

Fra perichla

t .One

mb abfo

afdreil

115

ar und Franc irken o Schön und l thel, C

mmer

Wiej

t pac

ieuf

ra

1197

Aleine Anzeigen.

Roll

erfolgt

p niee

dan me

r ber

ar unb

berluft

ht

erliner

i 1899

224.20 199.30 172.1/3

164.20 210.70

153 1 153.10

30.10

209.70

282.60

272.90

rüssel 3.

Vien 41/2-

enhagen

sanftalt

Frang Biehl

hute fic

at für

thof

von

Aus-

durch

10-

rf-

tz.

100fadi

befonbers

erhinbert

vie Safer,

à 75 kg.

1197

hrwerth.

R

n's Prauenschutz

nt "Onega" ale unfchab ab abfolut ficher wirtenb mas gabireidje Uner. aldreiben bestätigen, argt pfehlen, gefetil, geichnit, m begieben von ber Er-Fran Hein, fruber fonft niegenbe! be Athanblung (für die (nwelt unentbehelich) rerichloffen gegen 50 Big.

nmersprossen

ar und einzig sicher in Zeit gründlich zu ent-Franco gegen M. 2.50 rken oder Nachnahme, rreichem Buch : Schönheitspflege*

ngeber. Garantie für und Unsehädlichkeit. ank-u. Anerkennungs m liegen bei. Nur dir. thel, Cosm. A. Berlin, alnstr. 4. 2120b

Riegelei

nices Weichaft gu taufen Offerten bitte a. G. L. & Co., Frantinrt F. H. 816 3u 151|56

Sachtgut,

orgen prima Ader-Biejen, in frucht-Begend von Deffen. gelegen, ift preis. Frantfurt a./M., r. 23. 153/56

Mark auf febr gute 2. fort oder Angust von stabler gef. Off. u. d Erped. d. Bl.

. Fink, mine und ffionegeichaft, esbaden, enftraße 6, gum Minund

m, Mann wünsch m. alt, Frant, ob. 19 Berm. Off. u. Exped. b. Blattes 4510 *

on Immobilien.

radelnder ggefellen.

Abreffen unter dem Berlag biefes

Onenmatic Rad. nucht, billig 6b. Riegler. 44379 m verleihen, auch 4278

und Betten at gu ben billigften ierer, Donheim t u. billig. 3942 werben gründlich gereinigt u. besmeiner neueften temafchine.

Bur guten Küche. Guter bürgerlicher Mittage.

und Abendtifch in und auße Metzgergasse 10 Gingang swifden 7/9 Langgaffe.

Eva Illzheimer. Gine neue blaufeib. Blonfe gu perf. Bellrinftr 38, p. 4502° Bardinen . Bafcherei und Spannerei 244 Romerberg 38.

Für Wirthe und Restaurateure!

prima Baare, billigit, franco Babnhof, Biesbaben; Broben gratis und frei, 21676 Franz Sohulz, Sochbeim a. D?

Biejengras 31 vert. 4479* Bellmundftrafte 29

1 gebrauchte Federrolle gu bertaufen.

But gearb. Mobel (meift Sand arbeit wegen Erfparnift ber Labenmiethe febr bill. zu verf., Bollft. Betten v. 50 u. 60 Mt. an, hocht. 60 u. 70, Bettit., ge-schweift, 15 u. 18, hocht. Muschelbettit. 20 u. 28, zweithfir. Rleiberichräufe mit Auffas 30 n. 35, einfhür. 16 n. 20, Kommoden 23 n. 26, Kichenschräufe 22 n. 27, Verticows, hochfein, 30, 35, 50 n. 55, Springr. 16 n. 20, Peatr., Seegras 9 n. 14, Wolle 18 n. 20, Dedb. 12 u. 15, feine Sopha's 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mt. u. f. w. 4180 Frankenstraße 19, H. P.

Gelbe Kartoffeln, Rumpf 22 Bf.. empf. 4463 Bb Bring, Bertramftr. 12

Alle Mrten Jubr- u. Rollfubr-Biebricherftrafte 19.

Martini, Taunusfir. 48.

Wobeltrausporte per Feder-rolle fowie fonftiges Roll-fubrwert wird billig beforgt. Mengergaffe 20, II. Stod, bei Stieglin.

felim, anter, tann jedergeit gegen bobe Bergutnug, Raberes Bertramftr, 1. 4533

Selten große n. icon gezeichnete

preiswerth ju verfaufen. Raberes in ber Erpedition.

Jokalitäten (Geiten- ober Fabritations. und Bagergwede, nebft Reller, Thorfabrt und evil. Stall und Remife, gefucht. Off, unter Z. A. 123 pofflagernd hauptpoffamt erbeten. 4527 fil. Speeereigeschäft ju veil. 4516* Wartiftr. 15, 1

de gefonnen find, Birthichaft zu miethen gefucht teigutreten, werben 4512* Martiftr. 15. 1. Gine alte gut ausgefpielte

Geige (aud poffend fur Damen) für

200 Mt. gn verfaufen Liebetruth. 2211

Curcapelle, Pangenichmalbad. Schoner Rinbermagen, wi Dobbeimerftrage 47, 1. St. ife. Gin noch guterb. Giefchrant gu bert, Grabenftr. 24. 4529"

Meine Herren! Dochintereffant find meine Collectionen, 3nr Brobe à 1, 2, 3 M. Gummi-waarenhaus L. Welle-Reffer, Tapezier, hofsky, VII, Berlin, Rarl-tringaffe 26. ftraße 18. 11/69

Ein wahrer Schatz hir alle durch jugendliche Verirrungen Erbrankte ist kas herehmie Work; ir. Retau's Selbsthe wahron. 11. Aus. Mit 27 Abb. Preis

14. Aus. Mit 27 Abb. Preis

15. Mark Lose et Jeder, der

16. Mark Lose et Jeder

16. Ma

Iange haltbar, garantiert rein u. aikoholfrei (für Küche u. Haus-halt unentbehrlich u. billiger wie Citronen), franko u. vollständig

umsonst.

Bitte sogleich schreiben. H.Trültzsch, Berlis, Boyenstr. 37. Versende Saft v. ca. 6) Citr. für 3,50, v. ca. 130 Citr. 1 6 Mk. franko inkl.

Biawnry-Unblen und Backfel-Mafdinen liefert billigft Fr. Wagner jr., Biesbaden, Belimundftr. 52. 359*

haus mit Stallungen

Befdäfts = Empfehlung.

Empfehle mein

-> nen eingetroffenes Lager &

Hemdenblonsen, Unterröcken, Schleifen und Cravatten

in großer Unewahl gu billigen Breifen.

Anna Vollhardt, Al. Burgftrafe 6.

115,000 Abonnenten

36,000 Orten

Praktische Wegweiser, Würzburg.

Bestes Insertionsorgan für kleine Anzeigen, als: Grundstücks- und Geschäftsvorkäufe, Stellen-Angebote und -Gesuche, Tauschverkehr u. s. w.

Der Praktische Wegweiser bringt belehrende Abhandlungen aus allen Gebieten und für Jedermann, ferner unterhaltende Lektüre. Die wöchentlich er-scheinenden Nummern sind bis zu 40 Seiten stark. Man abonnirt nur bei der Post für

30 Pfennig vierteljährlich. Probenummern liefern wir kostenies. Bei dem niedrigen Abonnements-frei. Off. u. C. S. 2305 an bie Grech b 94 4477* sich über die Vielseitigkeit des Blattes Auskunft verschaffen.

Das Fremdenpublikum aund neuzuziehende Einwohner

unferer Stadt feien darauf aufmertfam gemacht, daß der täglich erscheinende "Wiesbadenet General-Anzeiger" als amtliches Organ der Stadt Wiesbaden das allein unent behrliche Blatt in Wiesbaden und Umgebung ift, dabei aber aber auch infolge feiner Reichhaltigkeit das billigfte (40 Pfg. monatlich, frei in's haus 50 Pfg.) und weil ohne jede Verletzung politischer und religiöser Unfichten das beliebtefte Blatt Wiesbadens ift und fich infolgedeffen überall in Stadt und Cand eingeführt hat.

Reben einem fehr reichhaltigen tertlichen Cheile bietet der "Wiesbadener General Ungeiger" einen Anzeigentheil von immenfer Ausdehnung, weil der "Wiesbadener General-Umeiger" allgemeines Infertions-Gran der Schörden und der Wiesbadener Ge-Schäftswelt ift. Die für alle Einwohner Wiesbadens und das fremdenpublikum wich tigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaben erscheinen guerft im "Wiesbadener General-Anzeiger" und haben nur diese amtliche Publikationskraft. Alle anderen hiesigen Blätter drucken diese unentbehrlichen Bekanntmachungen, ebenso die Kandesamtlichen Rachrichten, erst andern Tages aus dem "Wiesbadener General-Anzeigers" unch. Mehrkach aufgelegte Exemplare des "Wiesbadener General-Anzeigers" können jederzeit in der Erpedition Marktftrage 30 (Eingang Neugasse) eingesehen werden. Einzelne Mummern toften 5 Pfg.

Der "Wiesbadener General-Ungeiger" wird von fast allen Staats- und Civil-Beworden, insbesondere von der Stadtverwaltung, der Agl. Begierung, den Agl. Gerichten und den Gerichtsvollziehern zu Dublifationen benutt.

Die Fremdenlifte und die Programme der Curhaus-Concerte erscheinen ebenfalls querft im "Wiesbadener General-Unzeiger" und werden von den anderen Blattern fpater nachgedruckt. Die Curhausprogramme fur Sonntag und Montag erscheinen lediglich im "Wiesbadener Beneral Ungeiger".

Die Unfündigungen der litefigen Cheater (barunter die ausführlichen Zettel des Bof. theaters und des Refidenztheaters), die Bekanntmachungen aus dem Bereinsleben, sowie alle

Berftrigerungeinserate find im "Wiesbadener General-Unzeiger" zu finden. Gratisbeilagen des "Wiesbadener General-Anzeigers" find: 1) "Ber Zandwirth" bietet ftrebfamen Candwirthen eine Menge nüglichfter Winte und praftifcher Erfahrungen. 2) "Ber fumorift", brillante Quelle heiterer und fprudelnder Caune. 3) " beebebener Unterhaltungsblatt", fürzere Movellen, anregende Sfiggen, Spiels und Rathfelede. 4) 3mei Cafdenfahrplane. 5) Wandfalender.

Rathfelfreunde feien besonders auf die öfters wiedertehrenden Breinrathfel bes Wiesbadener General. Ungeigers" aufmertfam gemacht, welche den richtigen Cofern werthvolle Preise einbringen.

Rebaction u. Expedition:

Verlag and Redaction Markiffrase 30 (sing. Reugaste) des "Wiesbadener General-Anzeigers".

(Umtliches Organ der Stadt Wiesbaden.)

Telephon Mr. 199.

bewährt u. efern unter ing. Auf-

hinen

h unsere

)., rasso 169s. (Sin Rüferlehrjunge gelucht

Ruferlehrling gefucht. 4480*

Budbinderlehrling

bei fofortiger Bergütung ge-

Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaben, unentgettliche Stellenvermittelung,

Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene:

Monats. u. Pupfrauen

Rrantenpflegerinnen se

Heim

für fellen= u. mittellose

Mäddien.

Edwalbacherftrafte 65 11.

Stellenlofe Dlabchen erhalten bifligft Roft u. Bobnung. Sofort und fpater große Angabl Allein-

mabden für hier und auswarts gefucht. Stellen-Rachweis.

Lehrerinnen:

Pierein

für

assau.

Behrerinnen für Saus u. Schule

Spredifiunben Mittivoch u.

Wäscht=

Mäherinnen

gutem Bohn und bauernb

Carl Claes,

Bahnhofftrafe 3.

Ein Fraulein, welches ge-mandt ift und icone Sandichrift befitt, findet in Comptoie und

Behalteniprüchen unter B. 4788

an die Erpeb. be. 281.

file meine Arbeiteftube bei

Rheinftrage 65, I.

Tüchtige

gefucht.

Rachweis von Benfionaten

gefucht. Stellen-Ram Diafon

Sausbalterinnen

Rinberfraulein

Bertauferinnen

Mulein. Saus., Rinber., Bimmer. u. Ruchenmabden

Raberinnen u. Buglerinnen.

Berufearten.

Bödinnen

judt. Rab, in ber Erpeb, b! BL.

Bleichftraße 1

Arbeitsnachweis

Augeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Ufte

Arbeitingenden

wird eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers"

mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merden, in ber Expedition Martiftrafe 30, Gingang Rengaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeber Art

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung in Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeitlichen

Arbeitsnachweis fm Rathband. — Tel. 19, ausichliegliche Beröffentlichung nabtifcher Stellen.

Arbeit finden:

2 Bautednifer - 3 Budbinber 2 Dreber, Bolg. - 4 Frifeure 3 Gartner - 4 Glafer 6 Schloffer - 4 Schmiebe

Schneiber - 5 Schreiner 3 Schuhmacher - 4 Bagner Behrlinge für Buchbinber, Brijeur, Gartner, Glafer, Maler, Stüfer. Rellner,

Sattler, Schloffer, Schneiber, Schreiner, Spengler, Tapegierer, Tunder, Bagner, Bhotograph. 16 Saustnechte

Berrichaftsbiener Berrichoftstutider. Arbeit fuchen:

Bautednifer Budbinber - 3 Schriftfeber Dreber, Gifon. 3 Raufiente - 4 Refiner 5 Roche - 3 Rufer

8 Maler - 10 Badierer 10 Maurer - 3 Gattler Schloffer - 4 Dafdiniften

8 Schreiner — 10 Schneiber 8 Schreiner — 5 Schuhmacher 3 Spengler — 4 Tapezierer 3 Aufseher — 8 Bureaugehülfe

3 Bureaubiener

10 Saustnechte Serrichaftebiener

5 Rutider-3Berrichaftstutider 6 Fuhrfnechte - 2 Schweiger 10 Nabritarbeiter 20 Taglöbner - 20 Erbarbeiter

5 Rrantenwärter. Städtifches Arbeitsamt

Mainz, Mite Univerfitateftrage 9 (hinterm Theater).

Offene Stellen:

Barbier

1 Bilbhauer (Solg.) 2 Dreber (Eifen.) 1 (Deffing.) Gärtner

Glafer (Rahmenmacher) Stahl-Graveur 3. Schriftfalagen

Feuerichmieb, 1 huffdmieb, Jungfdmieb,

Rorbmacher Rufer

Sattler, 1 Tapegierer

Schmieb 2 Schneiber

10 Schreiner, 1 f. Rolliaben, 2 f. Riften

2 Schubmacher

1 Weißbinder (Tüncher) auswärts

1 Tapegiererfehrling Muslaufer

Sausburfche Schweiger, 1 Felbarbeiter 1 Rutider

1 Herrichaftstöchin 28 Mabchen für Rüche u. Haus 1 befferes Sausmabden

Rinbermabden Relinerin

Rüchenmabchen 1 Buglerin nach auswarts 10 Arbeiterinnen für Con-

fervefabrit. Behrmabden f. Laben 4 Monatfrauen.

Offene Stellen.

Manuliche Perfonen. Ceichter Verdient für Berficherungeagenten zc. Rab. C. Erwel, Mannbeim. 4498'

15° o Provision

D. poffl. Bingen. Comptoirift, gur Beforgung b. Comptoirarbeiten und Erpedition gefucht 4525* rang Ebormann, Rheinftr 23 Portiet (190 Wit. Geb.) gei Bemand jum Servieren für jeb. Sonntag gef. Frantfurterfir, 21.

(Sin tucht. Steinhauer fot gefucht Mag Miller, Bilbhauer, Blatterftraße 19.

Cattler- und Zabegiererge-Bh. Bogt, Sattler u. Tapegierer, 23 Romerberg 23. 4455

Ein tucht. Fuhrfuecht gef, bei Seine, Rogbach, Ludwigfir, 8,

Junger hausburiche gefucht. Doubeimerftr. 15. 4468 Qunger Saneburiche m, gute Danbidrift pr. fof, gef. 4478 38. Pausburiche gej. Tounus ftraße 22, Reffaurant

Tüchtige Englöhner 29. Gail Bire., Biebrich. 11946

Cüchtige Gifendreher auf bauernbe Arbeit gefucht 2Biesbabener Ctaniol unb

Metallfapfel - Fabrit, F. Blach, Marftrage 3. 4512 Jungere Atbeiter auf bauernde Stellung gefucht Wiesbadener Stantol- und

Metalltapfel : Babrit, M. Blach, Marftrage 3.

Schuhmacher Cebanfir. 9.

Cundergehülfen (Speifarbeiter) für Accord-Arbeit. gefucht Oranienftrage 42. 4524

Qunger Bochenichneiber für Sth. III. bei Rieber, 436

Geubter lediger Bacffein-former gegen boben Lohn gef. Rab. in ber Expedition unter Rr. 4523.

Tilcht. Erbarbeiter gegen boben Lohn gefucht 4528* Farber, Felbftrage 26. 20-25 tüchtige

Erdarbeiter finden bauernbe Befchaftigung bei

peinrich Rofibach, Ludwigftrage 3. S bis 10 tüchtige Grund. graber gefucht, Rab. bei Chr. Bernharbt, Grunbgraber,

hermannfir. 7. Einen braven Jungen als Ansläufer und Sausburichen fucht Louis Schild,

Schlofferlehrling in Roft und Logis gelucht. Rab, in ber Erpedition unter Dr. 4480.

Barbierlehrling gesucht bei

Chrift. Roll-Duffong. Albrechtftr. 40. Unter gunftigen Bedingungen

Buchbinderlehrling gelucht. C. Fr. Sprich, Buch. ber beften Bechen billigft bei M. Cramer, felbftraße 18.

1 junges Madden für Tagsüber gefucht. Mauritius. ftrage 7, II. r. 4397

Junge Madden finden Beichäftigung. 4426 A. Flach, Marftrafte 3.

Gin Mabden tann bas Bügein erlernen Roberftr, 20, Tucht. Alleinmabden 3. 15. Juli ober 1. August v. fl. Fam. gefucht Filderftrage 5. 4458"

Ein Sansmädden efucht Rheinfir. 17, Bart. 4522

Madden find. Befchaftig. in anftalt von Frang Thormann, Rbeinftrage 23. 4526 Gal.

Ein Laufmabden gef. Gal. Badarach, Bebecgaffe 2. 4534 Junge anftanbige Dabchen jum Erlernen v. Cigarettenmach gegen hobe Bezahlung fof. gef. Cigarettenfabrit, Manes, M. & Ch. Lewin, Webergaffe 15, 1.

(Sin einf. Dabchen v. 14-15 Grafe 36, I Stiege L. 4510 Bur eine Ralbs, u. Schweines Metgerei wird tilcht. Labenmabden gef. Dab. in ber Exp.

Laufmädchen

per fofort gefucht Ferd. Madelben, Wilhelmftr. 82 Gefucht ein gew. Dabchen 3abnftr. 2, Bart. 4484* Gine Monatfran gefucht für bei Ed. Nickel, Dranien trafte 33, Stb. Bart. 4486 3g. Dienfimabden gef. beraftr. 15, Bart. linfs.

2 auft. Vehrmabchen gefucht Damenfcneiberei 4495 frafe 4, part. lints.

Stellen-Gesuche. Ein Mädchen

aus guter Familie, in Saude, feineren Sandarbeiten, fomie im Schneibern bem., wünfcht, um fich in ber fein. Ruche und Umgangeformen beffer auszubilben, 2-8 Monate Mufnahme in beff. Dans balt, obne gegenf. Berg., Fam. an die Erped. bs. Bl. (Sine feine Dame (80 3abre) fucht Reifestellung, bat Ga-

Beidaftigung. Off. mit mariter Curius abfolviert, taniprüchen unter B. 4788 Geff. Offerten unter A. v. 4491° Rheinftraße 89, 1.





* * * * * * Tanzkarten, Lieder etc.

schneila gut Palentblireau. SACK-LEIPZIG

Voranzeige. Mm Montag, ben 12. Juni b. 38., Mittage,



Europa's größte

hier ein und nimmt in ihrem eigenen Riefenzelte auf ber Abotts. Sobbe vis-d-vis ber Reftauration "Rheinblid" Auffiellung. Raberes burch weitere Annoncen u. Platate. Befigerin:

J. Ehlbeck's Wwe.,

and Samburg.

Die weltbefannten Aronen-Bahmafdinen für gingeiberei mit duf-betrieb 45 Mk.,fdwere & Schnimamer-, Berrenmafdinen n.Rollmafd. E majajmen n. ronmaja. Abeliten in billigen preisen. beliebte marken, 140 Mark ungspragen Artalog gratis und franco passen. Borlin N., Linienstr. 126

140M.D.

Die Maid berin burch langjabr. &c rung an Minglet für Boft:, Forfer Militars, Rriegn Lebrer- Bereine, & band Deutid, Ben ten=Bereine, Wirthichaits-Benin Dt. Behrer.



Seifen - Preife:

Chemiich reine, Ia. weiße Ren feife bei 5 Bfb. per Pio 26 is Chemiich reine Ia. hellgelde fer feife bei 5 Pfb. ver Pib. 26 Ebemiich reine, Ia. gelbe feife bei 5 Pfb. ver Pb. 24 feife bei 5 Pfb. ver Pb. 24 Zoilette . Blincerinfeife

Blumen-Fettfeifen (5-6) anf bas Pib.) 50-80 % Echte bittere Manbelie per Pib. 40 Toilette : Abfallfeife in à Pid. 4 Pig., 10 17 35 Pi.

Genfterleber. . Schwämme

.J. IB. Willman, Scifenfieber - Barfumen 32. Mineleberg 32. En gros * Export * I . Détail

Sidere Erfolge haben Sie im Großherzogthum Baben von Ihren Inferate !

Benütung ber in Rariernhe erfdeinenben

verbreit. Tagedzeitung bes Grofferzogthin

Notariell beglaubigte Auflage 22,656 Exemplar

Taglich eine Mittag . und Abend Ausgabe. Infertit für bie 6 . gespaltene Betitzeile nur 20 Big., bei Wieberte angemeffener Rabatt. Probenummer und Preisberedmung eingefandtem Tert fieben gerne zu Dienften.

Für die Reise empfiehlt in grösster Auswahl:



Reisekörbe, Reise-Handkor Picknickörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, Schwamm-Bet Seifendosen Hutschachtel von Holz und Pa

Bürsten für die Reist Zahn-, Nagel- u. Haarbin Wichs-, Schmatz- u. Klas Bürsten. Reise-Spiegel u. -Kamma

Brennmaschinen u. S und andere Toilette-Art

Neuanfertigung u. Repus aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Hols

Sieb-u. Küferwaaren Fensterleder u. Schwa

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgas

Billa mit obile und Bierga Cur-Bart, 1 wilhelm

231 9 Bimm fumer, gang congarten, 31 Wilhelm

Roften germu Raufer bei m Billen, Gei ergmerten, La no Stern's entur, Bolbg

Gin Ctar Maing in gab., mit Thor 70 Stud, wo Beinbanb tann fofor dt werben, sparts burch lien-Agentur, Immob

> unfiehlt fich bei plagen,

In neues Sauf be Biesbabens gen burch in rentables & tier und Ro

in Banbhaus, Detrere pracht stertaufen bure Benfione- und und Preislag

Befdiebene ret meftl, Stadtt

En icones ner belebten Rhei Ein febr feines

Bege, Edlade Ein Edhaus, fi 64000 Mt. 3

Be febr gutge enbhänfer 1 steignet, G a ber Rabe graße Wafche Dans, i

> Wifol 3 berfaufen tun Fremb bertaufen abens mit ebem anber

> Rah. burch mulen (9 bertaufen f enjuge balt Confenh berf. unte

bertaufen S Dies. Rab. u bern rtaufen 50,000 207 rfaufen fe ert. Pl. 23

ehung, br bert, unb 1. but, wirb, but a berfaufen re

Immobilienmarkt.

Billa mit B Bimmern u. Billa Manfarben, prachtig. Gur Bart, unter gunfligen ngungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Billa

9 Bimmern, Babes mmer, gang nahe ben granlagen, mitprachtigem Congarten, zu verfaufen, uch zum 1. April 1899 permiethen, durch 3720 Wilhelm Schlössler, Jahufte. 36.

Roftenfreie Bermittlung

gaufer bei Rachmeifung a Billen, Gejdaftshäufern, ramerten, Lanbereien zc. nd Storn's Immobilien. entur, Golbgaffe 6.

Ein Etagenhans

Maing in ber Rabe bes ant, mit Thorfahrt, Rellereien 70 Stud, worin icon lange Beinhandlung betrieben fann fofort vertauft ober muicht werben, bier ober auch fofort zu berlaufen.
abnarts durch Stern's ImStern's AmmobilienMgentur, Goldgaffe 6.

Billa, Saitefielle ber Bahn, fofort ju verfaufen burch Stern's Jumobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Goldgaffe Stern, Algent für Supotheten und Reftfanigelber, Finangirungen.

Rentables

Haus

worin fehr gut gebenbe Bengerei betrieben wird, fofort faufen burch Stern's 3mmobilien - Mgeutur, Golb. gaffe 6.

au befter Geschäfts. lage ein fehr rent. Edhaus, bas 2806. unng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding zu verk. burch Wilh Schüftler, 3780 Jabuftraße 36.

Flotigehenbe Wirthidaft

lie Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrafe 53,

mifeft fich bei An- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Sypotheten u. f. m.

3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53. Friedenes neues haus mit großem Weinfeller in einem fehr bielebten Rheinftäbiden zu verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbstr. 58. En sehr feines Frifeurgeschäft mit guter Aunbschaft in prima Bug, Edladen, in einer größeren Stadt am Rhein, ift fur

3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53. C. Firmenich, hellmunbftr. 53. C. Birmenich, hellmunbftr. 53.

Verkaufs-Angebote.

Ga lebr gutgebendes fleines Sotel mit Inventar, Wein-Reftaurant, jum Preise von 130 000 Mart ju verlaufen. Benbaufer mit und ohne Stallungen, Billen für Benfion grignet, Geschäfts. und Privathäuser in allen Stadten gu verfaufen. a ter Rabe Biesbabens ein Grunbftftc, febr geeignet eine

große Bafchanftalt gu errichten. Dans, in welchem ein febr gut gebenbes Colonial. und

Leillateffen-Gefchaft betrieben wirb. Rifolasftr. 5. Mathias Feilbach, Rifolasftr. 5'

Immobilien ju verkaufen. Berfaufen ein Saus in befter Geichaftstage 2Bies.

abens mit vollft, eingerichteter Mengerei, auch guttem anderen größeren Geschäftsbetriebe geeignet, fab, durch 3. Chr. Gliffich.

laufen (Grantfurterftrage) Dans m bertaufen febr schöne Stagen Billa, mittleres Rerothal Bengus balber), burch 3. Chr. Glücklich.

Bonjenheim bei Maing. R. b. J. Chr. Gluctlich.
bert. unter Feldgerichts-Tape Etagenbans (Abelbeibfrage)

bertaufen Billa mit 3 Morgen Bauterrain, beste Lage in Tez. Näh, durch I. Shr. Glücklich. Billa Rosentraut, Leberberg 10, is zu verkaufen der zu verkaufen. Näh, durch I. Shr. Glücklich. Derkaufen in frequenter Lage Dans mit Bäckerei für 30,000 Mf. durch I. Shr. Glücklich. Derkaufen sehr preiswerth herrl, hochberrschaftl. Bestinnung am Abein durch

Abein burch 3. Chr. Glücklich.
bet. U. Billa mit Garten und Zubehör in Eltville, weg.
arfchung, burch 3. Chr. Glücklich. derfetung, burch

3. Chr. Glücklich.
art. und 1. April 1900 zu fibernehmen, Haus, in welchem at Jahren eine ber ersten u. renommirtesten Fremdenpenfionen Inc. wirch, durch 3. Chr. Glücklich.
bintaufen rent. Geschäftshaus, untere Friedrichkraße, durch 3. Chr. Glücklich.

Bu berk, oder zu verm, Billa m. gr. Garten, Stallung 2c., Parkfirasie, duch 3. Chr. Glücklich. Baupläge zu verk, im Westend — Biebr. Str. — Barkstr. — Tambachthal. Rab. durch 3. Chr. Glücklich. Bu verkauseu elegante Billa mit Stallung, Nemise 2c., Martinstr., f. 75,000 Mt. durch 3. Chr. Glücklich. Bu verkausen wegen Zurückziehung vom Geschäft dans in frequenter Lage, mit über ', Morgen Bauterrain u. Engross: Geschäft, das von Iedermann teicht weiter betrieben w. kann. Näh. d. J. Chr. Glücklich. Zu verk. unter seldg. Tage Etagenhans (Abelbeidstraße).

Räh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu bert. eine ber berrlichften Befigungen Biesbabens (Gartenfrage) mit Centralbeigung, Wintergarten, 16 Zimmer und viele Rebenraume, 11/2 Morgen Bart (event, Bauplage). Rab. durch J. Chr. Gluctich.

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren

mit bestem Erfolg betrieben murbe, ju verfaufen burch 2Bilhelm Schuftler, Jahnftrage 36. Echaus, bester Gelchafts-Lage, fubl. Stadttheil, welches einen großen Laben und Wohnung frei rentirt, ju verlaufen burch

Dans im fibl. Stadttheil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch hauptfachlich fur Flatchenbierhandler geeignet, mit fleiner Angahiung gu verfaufen burch

Bilhelm Schuffler, Jahnftrage 36. Sochfeines Stagenhaus, obere Abelheibftrage, Bor. und Sinter-Ggrien, febr rentabel, ju verlaufen burch

Bilhelm Schüftler, Jahnftrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralheigung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Rutben Garten zu verlaufen burch Wilhelm Schuftler, Johnfrage 36.

311 verfaufen.

1. Gut gebendes hotel in Bad homburg, erfte Lage, feine Clientel, Micher-Rachweis ber Einnahmen und Musgaben, megen Erfranfung bes Befiters alebalb gu verfaufen.

Erfrankung des Bestiers alsbald zu verkaufen.

2. Gutes Hotel in Baben-Baben zu verkaufen.

3. Billa, bier, Sonnenbergerstraße. Preis Mt. 46,000,

4. Billa, Parstraße, 7 Zimmer, 3 Mansarben, Stallung, Terrain

1 Morgen. Mt. 116,000,

5. Billa, Parsstraße, Haus f. N. Famisse mit Garten. Mt. 74,000,

6. Billa, nahe Rosenstraße, schones comfortables Haus in großem
Garten, seine Lage, Seranda, parquettirte Beben, schönes
Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden,
Mt. 90,000. Sehr empsehenswertdes Object.

7. Nerothal, für Pensionszwecke 3 Billen den Mt. 68,000, 75,000

und 90,000.

und 90,000.

8. Rabe Connenbergerftrofe, für Benfionszwede, Billa, gut ein-geführte Benfion. Mf. 125,000.

9. Partiraße, zwei feine herrichaftsbaufer mit Bauerlaubniß für Stallung & Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.
10. Sonnenbergerftraße, hochrentables hans. Preis Mt. 150,000. Gang vermierbet. Rentirt 7%. Für Capitalanlage vorguglich geeignet, 11, Bifla, Bictoriaftrage. Breis Dif. 75,000,

Immobilien Abtheilung. bes Reifebureau Schottenfeln, Biesbaben. Theater-Colonnabe 36/37

Literarischer Verein "Minerva".

Satzungen:

ZWeck: Der unter dem Protekterate hoher Persönlichkeiten im VI. Jahre bestehends literarische Verein "Minerva" beweckt – im Kampf gegen den eersetzenden Einfluss der Hintertreppenliteratur – das Verständnis im die unsterblichen Schöpfungen der Lieblingsdichter aller Nationen durch würdig ill ustrierte u. sachlich erkulerte Ausgaben au fördern, und somit Ber die Anschaffung einer besonders wohlfeilen Hausbibliothek Jedermann zu ermöglichen.
Reifritt Mitstied kanp Ledermann werden

Beitritt: Mitglied ham Jedermann werden.
Der Eintritt kann Jederseit erfeigen. Jedes Mitglied ist berechtigt, obiget
Vereinsseichen mit der Umschritt. Mitglied des
löterarischen Vereins Minorva" zu führen.

Veröffentlichungen: Zur Ausgabo Veroffentischungen: Zur Ausgabe
gelangen
14 tagige Hefte (je 32 Seiten, reich illustriert),
die jahrlich je nach Umfang eine Anashi
vollständiger, in sich abgeschlossener "Klasnischer Meisterwerke" bilden. — Mit den
besten Brecheiungen der neueren und neuenten Literatur werden die Mitglieder gleichfalle durch das 14 fügige Vereinzurgan "Internationale Literaturberichte" behannt gewacht.
De ihne an Di-

Beitrag: Die Mitgliedschaft wird durch einen viertelijhrlichen Beitrag von Mk. 250 – unter Ausschluss jeder weiteren Verbindlichkeit – erworben und gewährt das Becht auf kostenlosen Besug aller im Vereinsjahr erseheinenden Publika-tionen, einschlieselich des Vereinsorgans.

Druck- und Illustrationsproben der eins-Publikationen kostenlos durch die Geschäftsstelle des "L.-V.-M.", Leipzig, Grenzett. 27. Beitritts-Anmeldung ebendahin.

!! Seifen=Pretje!!

Chemifch reine In weiße Rernseife bei 5 Bfd. per Bfd. 26 Pfg. " bellgeibe bo. " " " "

Toitette-Gibrerin-Seife, 5 bis 10 St. aufs Bid, vorgewogen, per Bio. 60 und 75 Big. Blumen-Fettieife, 5 St. aufs Pid., per Pid. 70, 80 und 85 Pig. Echte bittre Manbeliefe in Stude u. 1/2 Bid. Stangen per Pid.

70 und 80 Bfg. Blucerin-Abfallfeife (befchabigte Stude) per Pfb. 50 Bfg. Toilette-Abfallfeife

Berpadung frei!" 45 Adalbert Gartner, Wiesbaden, Martifirage 13.

32 Pfg. Nechter Malglaffee mit Zugaben 39 Pfg. 1.00 "Anert. vorz.: Gebr. Caffee per Pfb. 1 20 bis 2.00 1.50 "Garant. reiner Holl. Cacao per Pfd. 2.00 bis 2.40 1.00 1.50 Buder gem. u. Blirfelraffinabe 26 bis 30 Bfg. Brannichw. Cichorie 5 Badete - 18 Bfg. 26 Braunfam. Cichorie 5 Padete — 18 Pfg.
Suppens u. Gemfiennbeln, bei 10 Pfb. 20 Pfg.
Bruchmaccaroni, Reiner Weizengries b. 5 Pfb. 18
Garant. gutfoch. Hilfenfrichte, Reis u. Gerfte
*Türk Pflammen pr. Pfb. 15, 20 bis 40 Pfg.
Amerik Ringapfel pr. Pfb. 50 u. 60 Pfg.
Amerik Ringapfel pr. Pfb. 50 u. 60 Pfg.
Tft. gem. Maxmelade, 10 Pfb. Gimer Mt. 2.00
Borzügl Limb. Mag. Käfe gz. pr. Pfb. 20 Pfg.
Borzügl. Salatöl p. Sch. 40, 48, 60 u. 70 Pfg.
Borzügl. Küböl, Borlanf p. Sch. 30 Pfg.
Bejie Ia. Kernseise bei 5 Pfb. 21 Pfg.
Galmiaf Terventinseisenpulver 12 Pfg.
Garant. reines Schmalz pr. Pfb. 45 u. 50 Pfg 19 45 22 26 J. Schaab, Grabenfir. 3. Sammtl. Colonialm. ju gleich billigen Breifen. 66/220

Kartoffeln

per Rumpf 20 Bfg., im Malter billiger. Bohnenstangen und

Erbsenreiser zu haben

bei Fritz Weckt. Frankenstrafie 4,

Süßrahm-Tafelbutter 3 erfter Molfereien, taglich frifch.

Pfund 92 Big. incl. neuen 50 Bfb. Rabein. Gingelne Binnbe 95 Big. Rebensmittel n. Wein-Confum- n. Berfandt-Gefchäft

der firma C. F.W. Schwanke, Wiesbaden, Gerniprecher 275.

Capellenftrafte 89. Fernfprecher 275.
4405 Bertaufsftellen: Biesbaden, Schwalbacherfir. 49. - Telephon 414. Caffel, Oberfte Gaffe 4, nahe Ronigeplan, Zelephon 473

Rteine frifche Giebeier und per Stud 4 11fg. Große Bruch-Gier 25 Stild 95 Big.

Aufichlag-Gier per Schoppen 40 Big, empfiehlt 3. Sornung & Co., Safnergaffe 3.

vom Blod Mt. 1.10 bei Abnahme von 5 Pfb. Mf. 1.05.

45 Friedrichftrage 45.

Chem. Wafd-Anftalt und Deckatur

P. Jochum, Abolphftrafte 5, Parterre.

Gelbfterprobtes, unübertroffenes Reinigungeberfahren. Specialitat für herren-Garberoben ohne Concurrenz mittelft Bugel-Apparat, die aufgebügelt, wie nen bergeftellt. Ginlaufen ber Rleider wird ganglich verbindert, glangende Stellen an Rammgarnfleibern werben beseitigt. Reparaturen berfeiben werben bestens beforgt. Eigene Reparaturen berfelben werben beftens beforgt. Eigene Schneibere Berthotte Beftellung per Bofitarte. 1957 Schneiber-Bertftatte, Beftellung per Bofifarte.

Weiner's Gelde-Fabrik

empfichlt ihre biverfen Gorten Gelees & Marmeladen ausgewogen pro Pfund von 22 Pfg. an bis Mt. 1,20. In Gimern, emaillirten Schuffeln, Rochtopfen von Mt. 1,50 an,

en-gros Mathifrafte 12 part. Sinterhaus. en-détail

S Oelfarben 3 in allen Farben, ftreichfertig, per Bfund 40 Big. Römerberg 24 Georg See.

Prima Tapezirerstärke bei 25 Pfund 18 Pig.

Brima Leim bei 25 Bfund 52 Bfg. Römerberg 24. Georg See.

> schnell und sorgfältig durch RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur ia GORLITZ.

Verlobungskarten

Brief- und Kartenformat 👀 werden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers.



to Herz & Co.'s

weltberühmte Schuhwaaren.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18 Langgasse 18. - Telephon 246.

Zur Reise-Saison empfehle:

Alle Arten Crême für schwarze und farbige Schuhe, Crêmenecessaires.

Putztücher. Putzhandschuhe.

Patentirte Crêmebürsten.

Neu!

Neu!

Refidenz-Theater.

Dir. Dr. phil. S. Rauch.
Sountag, ben 11. Juni 1899.
279. Abonnements Borftellung.
Bum 2. Male:

Der Bernhardiner. Mobität. Schwant in 3 Alten (nach "Terre-Neuve" von Biffon und hennequin) von Baul hirfchberger u. Robert Bobl. Regie: Albuin Unger.

Guffan Schulbe. Ginad Schulte. Mar Wieste. Hans Manufft. Abolf Stiewe. Margarethe Ferida. Sofie Schent. Clara Kraufe. Bruniquet, Abgeorbneter Zautain, ber Bathe Caciliens Angelica, Balletbame Clemence, ibre Schwefter Margarethe, Bruniquets Frau . Cacilie, ihre Tochter . . . Elfe Tillmann. Charlotte, Stubenmabden bei Bruniquet . Minna Agte. Mariette, Rammergofe bei Angelica

Mariette, Kammerzofe bei Angelica . Luit Enler.
Ort: Baris. — Beit: Gegenwart.
Rach bem 1. und 2. Alte Paufe.
Der Beginn ber Borfiellung, sowie ber jebesmaligen Afte erfolgt
nach bem 3. Glodenzeichen. Anjang 7 Uhr. - Enbe 9 Uhr.

Montag, ben 5. Juni 1899. 280. Abonnements-Borftellung. Abonnementsbillets gultig. Bum 3. Male.

Der Bernhardiner.

Dienftag, ben 13. Juni 1899. 281, Abonnements Borftellung. Abonneme Abonnementbillete gultig. Der Berr Genator.

Bufffpiel in 3 Aften von Frg. von Schönthan und C. Rabelburg. **0000000** 0000 0000000

Täglich Ta **Grosses CONCERT**

ber erften Oberbahrifchen Bofal-, Inftru-mental- und Komiter-Gefellichaft "Allfold" ans München.

₹ Sochft becentes Familien-Brogramm. E J. Conradi ଓଡଣରେ ସେ ସେ ସେ ସେ ପର ବର ବର ବର ବର

Bu den drei Königen

26 Marttitrage 26. Jeben Conntag:

Großes Frei-Concert, Heinrich Kaiser. ogu freundlichft einladet

"Bur Aloftermühle" bei Biesbaben (10 Min. von ber Stadt) beliebter Ausflugsort Sommerfrische — Milchkur — Penfion. Grofer ichattiger Garten mit Salle u. Zerraffe Gute Restauration. -- Mahige Breife. -- Telephon 796.

- Täglich gum Staffee frifche BBaffeln -Inhaber Friedr. Ay.

Sonntag, ben 11. Juni, Rachmittage 4 Uhr, findet im Gafthaus jum Schwalbacher Dof. Emferftrage 40, eine

Ordentliche Berfammlung der fuhrlente Tagesordnung:

1. Borftandsmahl,

2. Aufnahme neuer Mitglieber,

3. Bichtige Befprechung jum Beften ber Fuhrleute. Um fehr gahlreiches und punttliches Ericheinen ber Ruhrleute bittet

Der Borftand. 4487*



84, ühr, findet jur Rudfehr der Gelbbergturner Familien= Feier

in ber Bereinsturnhalle Dellmunbftrage 25 flatt Siergu labet freundlichft ein Der Borftand.

Gefang-Riege. Sangerfahrt nach Bab Ems Sonntag ben 11. be. Monate.

Abfahrt bes Extraguges: Morgens 6th Uhr vom Beff. Aleibung befannt.

Der Borftand ber Gefang-Riege. Haalbau "Prei Kaiser" Stiftftrage 1.

Bente, fowie jeben Countag:

Mufang 4 Hhr. Ge fabet höflichft ein

Ende 12 Uhr. 3. Jadinger.

Jaalbau "Friedrichs-Halle," Mainger Laubftr. 2. Sente und jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik. X. Wimmer.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr. 1880

Rambach.

"Gafthans zum Tannus" Dente, fowie jeben folgenben Conntag : öffentliche Cang-Musik,

wogu freundlichft einlabet

Ludwig Meister.

Bierftabt.

22 Zum Adler66 Deute und jeben Conntag: Große Tanzmufit

wogu freundlichft einlabet

Franz Hopfchen,

Rr.

Am

betre Mu

tom 20

nen erte

Befebes

1883 w

begirt 9

1899 m

Stabt !

hund gi fdeines

bem Go

mirb, m

ton ben

ein bief

besto. b

fenten o 30 gel im ide 2

gleicher

und Mi

bergufü

fuhrmer

Berorbi

mente if

Areisth.

nififchei

Berlang

merben.

dimoli e

augenb

pher m

Dierräb

Driid

部

Di

NB. Empfehle gleichzeitig gute Beine, Lagerbier auf in Brauerei Bierftadter Felfenkeller, fowie gute tanbliche Some

Bier im Caal per Glas 12 Big.

Bierstadt.

Bente fowie jeden Countag: Grosse

anz-Musik.

prima Speifen und Getrante, wogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener.

per Flafche ohne Glas 30 Bfg., bei Debrabet billiger, empfiehlt

Adolf Genter, vorm. Franz Blant, Bahnhofftrage 12.

國人國際企業企業員。

ber in ben Alpen und in Touriftenfreifen is fehr geschäpte, ift einer

ber Sanptbestandtheile bon "Marburg's Alter Schwede". Dieser vorzügliche Krauterbitterliquen wirft baher io wohlthuend und belebend auf ber Magen und regt in überraschendfter Beise den Appell an. Die evenst. in den Handel gebrachten Nachahmungs baben mit Marburg's Alter Schwede" nicht wie die Bezeichnung gemein. Man verlange bebe ausbrücklich fiberall nur achten "Marburg's Alter Schwede", in Flaschen, mit meiner Finn berfeben. Borratbig in allen befferen Gefchaften un Restaurationen, bie burch aushängenbe Blacate all Berfaufsstellen fenntlich gemacht find. (In Wiesbabt und bessen Umgebung weit über 400). Conftwende mer sich direct an den alleinigen Fabritanten

Friedr. Marburg,

Biesbaben, Rengaffe 1 (Beingroßbanblung)

täglich frijch Qualitäten per so Pfg.

1.40, 1.60, 1.80 Mf., empfiehlt bas fi Spezial Gefchaft von Adolf Hayb Wellrinftrage 22, Telephon 761

Restaurant

Endstation der elektr. Bahn. - Etablissement I. Ranges.

Dimers von 12 bis 2 Uhr zu Mk. I.— und höher. — Soupers von 6 Uhr ab.

Feinste Gelegenheit im Freien in schattigen und gedeckten Plätzen zu din iren. (Für grössere Café-Gesellschatten, Pensionate und Schulen bedeutende Preisermässigung.)

la helles Exportbier. Culmbacher Reichelbräu, gute Weine, Speierling-Apfelwein, sowie Liqueure. — Schlessstände für Framde. — Telefon

bageger pannt

(Unter den Eich

fein, bo fpanner meldes

daptio trägt 2 merte 1

unb es Bu neh

fein, m intent

2 dirrit Fanbe.

fic 50 Pig. frei ins hans gedracht durch die eisgen diertelhäfet. 1.00 M. ercl. Geftellgeib. Eingetr. Boli-Friungstlifte Mr. i ** war Markitraje II. Drudereit Emzestraße 15.

Unparteiffde Beitung. Sutelligengblatt. Stabt Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen.
Die Spaltige Verinzeile ober beren Raum 10 pig für answärts 15 Big. Bei nehra, Anfnahme Rabent Reflame: Beitzelle 30 Big., für answärts bo Dig Typeaktion: Voorfterufe 20.
Der Seneral-Angeiger erscheint täglich Abends honnings in zwei Ausgaben.
Telephon-Angeigerichtig Rr. 199.

Beneral &

Drei Freibeilagen: Breibeilagen: Berefte Hundriften. Der General-Angeiger if Aberall in Stadt und Land verbreitet. 3m Moringan piessadener Enterhollungs-Matt. - per Jandweisbar bie größte Auflage aller mit im blanen Manden beitgi er nachweisbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 134.

Countag, ben 11. Juni 1899

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Polizei-Berordnung.

betreffend die Benntnng ber Sunde ale Bugthiere.

Muf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berordnung tom 20. September 1867 über bie Boligeiverwaltung in ben nen erworbenen Canbestheisen sowie ber §§ 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Lanbesverwaltung bom 30. Juli 1883 wirb unter Bezugnahme auf § 7 ber für ben Regierungs= begirt Biesbaben erlaffenen Boligeiberorbnung bom 6. Darg 1899 mit Buftimmung bes Magiftrats für ben Boligeibegirt ber Stadt Biesbaben berorbnet mas folgi:

Erlanbnißichein.

\$ 1. Ber innerhalb bes Polizeibegirts Biesbaben einen Bund gum Bieben benuten will, bebarf bagu eines Erlaubnig. deines ber Roniglichen Boligeibireftion, welcher nach beifolgenbem Schema toften- und ftempelfrei und nur bann ertheilt vird, wenn nach Borzeigung bes Hundes, bes Wagens und bes Gefdirres bie nachftebenben Borfdriften erfüllt finb.

Die allgemeine Besichtigung ber Sunde und Sunbefuhr-berte, auf Grund beren ber Erlaubnifichein ertheilt wird, ift ein biesbeguglicher Untrag bei ber Roniglichen Boligeibireftion legw. bei bem guftanbigen Reviertommiffar von bem Intereffenten geftellt wirb.

Bebes Sunbefuhrwert ift alljährlich und zwar in ber Reul im Monat April bem Kreisthierarzt zu einer burch öffentde Befanntmachung tund gegebenen Zeit und an einem in gleicher Beife naber gu bezeichnenben Orte behufs Befichtigung und Ausstellung begm. Berlangerung bes Erlaubnigicheines berguführen. Bur erftmaligen Besichtigung find bie Sunbeubrwerte innerhalb eines Monats nach bem Intrafttreten biefer Berorbnung gu geftellen.

Bur bie jedesmalige Befichtigung ber Sunbe und Fuhrbette ift bon bem Befiger eine Gebuhr bon einer Mart an ben

Rreisthierargt fofort gu entrichten.

bener

hrabus

lank,

en mp

Miter

ouf ber Appetit munger nidit

e beiter derg's Firms ten und

iesbaben nbe men

iblumq).

per Pi

de Ai

Unter

Eiche

efon P

ratem

§ 2. Der Führer bes hundefuhrwerts hat ben Erlaubniffdein bei fich gu führen und ihn bem Boligeibeamten auf Berlangen borgugeigen.

Beichaffenheit ber Sunde.

& 3. Rur fraftige Sunbe burfen jum Bieben berwenbet berben. Das Borfpannen bon Sündinnen, beren Gehänge gedwollen ift, ferner bas Unfpannen bon hochtrachtigen ober augenben ober bibigen Siinbinnen, fowie ber biffigen, tranten ober mit Gebrechen behafteten Sunbe ift verboten.

Beichaffenheit Des Auhrwerts.

§ 4. Mis Fuhrwert für Biebbunbe fonnen gweis ober bierrabrige Bagen Berwendung finden. Rur bie zweirabrigen Brild ober Schiebefarren burfen einfpannig gefahren werben, agegen muffen bierrabrige Bagen ftets mit zwei Sunben bebannt fein. Unter bem Rarren muß ber hund fo angefpannt fein, bag er an ber freien Bewegung nicht gehindert ift.

an jedem Fuhrwert muy eine Borrichtung jum Unhannen und an ber rechten Geite ein Schild angebracht fein, beldes in beutlicher, unverwischbarer Schrift ben Ramen bes führmertsbefigers und bie genaue Bezeichnung feiner Bohnung

Das in ber Befdeinigung bes Rreisthierargtes und ber Raniglichen Polizeibirettion vorgeschriebene Gewicht ber Fuhrberte und Labung barf nicht überfcritten werben.

§ 5. Die Bagen- und Rarrenraber muffen an ben Ach-Imidenteln in reichlichem und frifdem Del ober Geft laufen und es ift Uberhaupt auf eine leichte Gangart berfelben Bebacht

Beichaffenheit bes Weichirres.

Das Gefdirr barf weber gu eng noch gu weit fein, Die Befein, welches mit einem minbeftens 4 Centimeter breiten unb amenbig weich ausgelegtem Bruftriemen verfeben ift.

Das Gfdirr barf weber ju eng noch ju weit fein, Die Be-Sitribeile burfen nicht icheuern und muffen ftets in gutem Rufanbe erhalten werben.

Bennung bes Sundefnhewerts.

§ 7. Bahrend ber Fahrt barf niemand auf einem Sunbefuhrwert Plat nehmen.

§ 8. Die Guhrer von Sunbefuhrwerten haben mabrenb ber Sahrt bie Sunbe an einer Leine gut führen, ohne fie jeboch

Der Führer eines Sunbefuhrwerts muß fahrfundig und über 14 3ahre alt fein, insbefonbere auch bie gum Leiten ber Biebhunde erforberlichen Rorperfrafte befigen.

§ 9. Beim Salten ber Fuhrwerte find bie Sunbe abguftrangen und fo angubinden, bag fie fich frei bewegen tonnen. Much bat ber Wührer ftets eine trodene Unterlage mitguführen und bei naffem und faltem Wetter ben Sunben unterzulegen.

Bei falter Bitterung find bie hunde auferbem mabrenb bes Saltens mit einer warmen Dede gu bebeden.

§ 10. Ingleichen bat ber Führer ein Trintgeschirr für ftets mitguführen und lettere nach Bebarf gu bie Sunbe tranten.

Beber Sund muß mit einem Maultorb berfeben fein, welcher bas Beigen berbinbert, aber bie freie Bewegung

bes Unterfiefers und bas Musftreden ber Bunge geftattet. Der Maulford muß fich in gutem Buftanbe befinben.

§ 12. Bebes mabrent ber Duntelheit (als folche gilt bie Beit eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde bor Connenaufgang) auf öffentlichen Wegen und Strofen verfehrenbe Sunbefuhrmert muß mit einer bells brennenben Laterne verfeben fein, welche an ber linten Seite fo bem Rreisthierargt borgunehmen und zwar bann, wenn angubringen ift, bag ibr Schein ben Entgegenkommenben beutlich fichtbar ift.

Hebergange- und Schlufbeftimmungen.

§ 13. Buwiberhandlungen gegen biefe Boligei-Berorb. nung werben mit einer Gelbftrafe bis gu 30 Dit. und im Unbermogenofalle mit entfprechenber Saftftrafe geabnbet, fofern nicht nach ben bestebenben Strafgefeben, insbesonbere nach § 360 ab 13 bes Reichsftrafgefegbuches eine hobere Strafe bet-

§ 14. Die Boligei. Berordnung tritt mit bem 15. 6. Dis. in Rraft, finbet jeboch auf bie bor bem Infraftireten bereits porhandenen Fuhrwerte erft nach Ablauf eines Monats nach biefem Beitpunfte Unmenbung.

Bie &baben, ben 2. Juni 1899.

Der Boligei-Brafibent. Rarl Bring bon Ratibor.

Dr. . . . ber Lifte.

Grlaubniffchein jum Gebranche eines Biehhundes

gültig für bas Jahr 1-

1. Beidreibung bes Bunbes.

Rame, Race, Befdlecht, Große, Farbe, Mbzeichen, - Rilogramm, Gewicht bes Sunbes, -

Bugfähigfeit bes Sunbes, . . . II. Beidreibung bes Bagene.

- briger Bagen Gewicht bes Bagens -- Ritogramm.

Rachbem ber oben bezeichnete Sund jum Bieben bes oben bezeichneten Fuhrmerts "allein" - gufammen mit bem auf bem Erlaubnifichein Rr. . . . bezeichneten Sunbe - für tauglich befunben worben, ift bem Befiger biefer Erlaubnifichein erteilt.

Letterer ift jahrlich im Monat April unter Borgeigung bes hunbes, Bogens und Gefchirrs jur Berlangerung porgu-

Diesbaben, ben -ten -Der Polizei-Prafibent. Rarl Bring bon Ratibor.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 1 ber Polizeiverordnung bom heutigen Tage, bie Benugung ber Sunbe als Bugthiere betref- 1202a

fend, wird hiermit bestimmt, bag bie gum Bieben gu benubenben hunde nebft Bagen begiv. Rarren und Gefchirre bem Rreishierargt, heren Dr. Rampmann in beffen Beterinar-Rlinit Grimberghe bei Biesbaben, in ber Beit bom 15. bis infl. 30. Juni er, und gwar bon 7-9 Uhr Bormittags, gur Unterfuchung borguführen finb.

Mit bem bon bem herrn Rreisthierargt ausgestellten Beugniffe haben fich bie Befiger bon Sunbefuhrwerfen gweds Erlangung bes borgeschriebenen Erlaubnificheines auf Bimmer Rr. 9 ber Roniglichen Boligei-Direttion mahrend ber Dienstftunben gu melben.

Biesbaben, ben 2. Juni 1899.

Der Boligei-Prafibent. Rarl Bring bon Ratibor.

Borftebenbes wird hiermit gur öffentlichen Renninig gebracht.

Biesbaben, ben 8. Juni 1899.

Der Magittrat. 3. B .: Deg.

Befanntmachung.

Freitag, ben 16. b. Dite., Bormittage wird die diesjährige Grasnutung von brei fladtifchen Wiefen im Diffrifte "Entenpfuhl" in ber Große von 4 Morg. 86 Rth. 36 Gd. an Ort und Stelle ver fteigert.

Sammelplat Bormittags 9 Uhr bei ber Rangel.

Biesbaden, den 7. Juni 1899. 3a Der Magistrat: J. B.: Körner.

Befanntmachung.

In letter Beit hat fich an Apfelbaumen in biefiger Bemarfung bas ber Obfitultur fo ichabliche Infelt,

bie Blutlans, wieder gezeigt.
Es ergeht baher an alle Intereffenten bie Mufforderung, ihre Baume fogleich, jedenfalls aber innerhalb 8 Tagen, auf bas Borhandenfein biefes Ungeziefers nachzusehen und basfelbe mit ben befannten Bertilgungs. mitteln als: Coda-Allaunlöjung, Tabat, Karbolfauremifdung, Gasmaffer, Sapocarpol ac. gu gerftoren.

Das Felbichupperfonal ift angewiesen, ftrenge barauf gu achten, daß biefe Aufforderung befolgt wird; auch auf Ersuchen Austunft über die Dagnahmen gu geben, welche gur Befampfung bes Schablings erforberlich find. Cobann wird wiederholt barauf auf. mertiam gemacht, daß Abbildungen der Blutlaus nebft Beidreibung im britten Obergeichog bes Rathhaufes jur Ginfichtnahme ausgehangt find.

Berforen, welche der vorftehenden Aufforderung nicht rechtzeitig nachfommen, werben nach § 7 ber Regierungs - Bolizeiverordnungen vom 6. Mai 1882 und 14. Dai 1887 mit Gelbftrafe bis gu 150 Mart 1192a ober mit entfprechenber Saft beftraft.

Biesbaben, ben 6. Juni 1899. Der Dberburgermeifter. In Bertr.: Rorner.

Berbingung.

Die Berftellung und Anlieferung von 180 Stud sweifiniger Subfellten für bie Schulen an ber Raftellftrage, fowie Schulberg Rr. 10 und 12 hierfelbft foll - epentuell in 2 Loofe getrennt - im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungeunterlagen fonnen Bormittage bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, bezogen

Berichloffene und mit der Auffdrift ". D. 21. 9, Loos . ." verfehene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 20. Juni 1899, Bormittage 10 Ithr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Buichlagsfrift: 3 Bochen. Wiesbaben, ben 7 Juni 1899.

Stadtbauamt. Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter.

Genamer.

Befanntmachung.

betr. die Konftitnirnug ber freien Tiincher., Stuccateur. Maler- und Ladirer-Innung. Rachbem bas Statut ber freien Innung ber Tunder, Stuccateure, Maler und Ladirer für den Begirt der Stadtgemeinde Biesbaden, fowie der Gemeinde Biebrid, Schierftein, Dotheim, Erbenheim, Bierftadt, Rioppenheim, Sonnenberg und Rambach mit bem Gige in Biesbaben bie Genehmigung des Begirle-Ausschuffes gefunden hat, werden bie Unterzeichner bes Statuts hierdurch ju einer Berfammlung berufen auf

Mittwoch, ben 14. Juni lib. 3re., Abende 71/, Uhr im Rathhause gu Biesbaden,

Bimmer Rr. 16, im Erdgeichoß.

Tagesorduung: "Ronftituirung ber Junung und Bahl bes Innungs-Borftandes, fowie thunlichft auch ber Inhaber ber Innungs. Statuts)."

Bunftliches und vollgahliges Ericheinen ber Imungs . Mitglieder barf unter hinmeis auf die Befilmmung im § 23 bes Statute erwartet merben.

Wiesbaden, den 6. Juni 1899. Der Magiftrat :

3. B.: Stein, Innungstommiffar. 1204 a

Befanntmachung.

Der Taglöhner Johann Gaffer und beffen Chefrau Therefe, geb. Wilhelm, gulest Frantfurter Chauffee (Badftein-Fabrit von Geelgen) wohnhaft, ents gieben fich der Fürforge für ihre Rinder, fodag biefelben punttliches Ericheinen erwartet. aus Bffentlichen Mitteln unterhalten werben muffen.

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthalts. Ortes.

Wiesbaben, den 8. Juni 1899

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung: Mangold

3252

Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 15. b. Dite., Bormittage 9 und Rachmittage 2 Uhr anfangend, werden bie Radlaffaden ber Frau Friedrich Wilhelm Bendleb Bittive, als :

eine eingelegte Saloneinrichtung, beftebend aus Sopha, 2 Seffel, 6 Stuhlen, 1 Edreibtifch, 2 Rommoben, 1 großer und 1 fleiner Tijch und 1 Spiegel mit Coufole, fowie 2 vollftandige Betten, 1 Bolftergarnitur, 1 Buffet, 1 Bertitom, 1 Gefretar, 1 Rommode mit Spiegel, 1 2thur. Reiberichrant, 1 Ausziehtifch und fonftige Tifche und Stuble, 1 Baidmange, 1 Rabtifd, 1 Bimmerclofet, 1 Rüchenschrant, mehrere Spiegel, 1 Stanbs uhr, Glas- und Borgellanfachen, Teppiche, Bortieren, Borbange, Beifigeng, Frauentleiber, 1 große Belgbede, Bucher, worunter Meyers Lexifon

in dem Saufe Taunusftrage Rr. 9, hier, gegen Baarjahlung verfteigert.

Die Caloneinrichtung fommt Bormittags um 2039 11 Uhr jum Ausgebot

Biesbaben, ben 8. Juni 1899.

3m Auftr.: Branban, Dagiftr. Secret.

Befanntmachung.

Für bas ftabtifche Rrantenhaus bierfelbft follen nachbenannte Leinengerathe im Submiffionswege vergeben merben :

a) für die III. Riaffe : circa 50 blaue Schurgen, circa 200 Betttuder, 200 Gebitbhanbtficher, 200 Binbeln, 12 Dedbettbeguge, 200 Gebilbhanbtucher, weiß, 25 Bettichoner, 200 Sanbtuder, grau mit rothen fanten, 100 Röde, 100 Sofen,

100 Frauenrode, 150 Dannerhemben, " Bloufen, 100 150 Frauenbemben, 50 weiße Schurgen. b) für bie I. und II. Maffe: cirea 25 Tifchtuder, 95 Gervietten, circa 25 Betttücher,

Ropftiffenbegüge, Stild Barbinen,

12 meiße Blumeaur, c) für bas ftabtifche Babhaus : circa 25 große Babetilcher,

Reflettonten wollen ihre Offerten perichloffen und mit ber Auffdrift , Submiffion auf Lieferung von Leinens gerathe" verfehen bis jum 1. Juli 1899, Bormittage II Hhr, im Barean bes ftabtifden Granfenhaufes abgeben, wofelbft bie Lieferungsbedingungen, fowie die betreffenden Mufter jur Ginficht bereit liegen, Biesbaben, ben 8. Juni 1899,

Städt. Rrantenhaus.Bermaltung.

Befauntmachung.

Die Stelle bes Bfortners ift neu gu befegen. Bewerber muß lefen und ichreiben fonnen, muß torperlich gefund und barf nicht über 36 Jahre oft fein. Die auf Runbigung. Das Gintommen beträgt vort ufig 600 Mart jabrlich baar neben freier Bohnung und Babewannen unb Ausguffen bejonbere auf-

toftenfrei einen Dienftrod und eine Dienftmuge. Benfioneberechtigung ift mit ber Stelle nicht berbunden.

Qualifigirte Militairanwarter werben bevorzugt. Meldungen mit Beugniffen find an bie unterzeichnete Bermaltung einzureichen.

Wiesbaden, den 21. April 1899.

Städt. Aranfenhans-Bermaltung.

Städtilches Leinhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntniß, bag bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfanber in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Dit, auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf bie Dauer eines Jahres, gegen 10%, Binfen (von Dit. 2 monatlich 12% Big.) gibt und bag bie Taratoren von 8-10 Uhr Bormittags übrigen Innungs . Memter (SS 36 und 37 des und von 2-8 11hr Rachmittage im Leibhaufe Die Leibhaus Depntation. anmejend find.

Freiwillige Fenerwehr. Die Dlannichaften ber freiwilligen Fenerwehr ber Leiter. Feuerhahnen., Cang-fprigen. Sanbfprigen. und Retter-Abtheilungen des zweiten Juges werden auf Montag, ben 12. Juni 1. 38., Abende 71/, Uhr, ju einer Nebung in

Mit Bezug auf die S\$ 17, 19 und 23 ber Statuten sowie Seite 11, Absah 3 ber Dienstordnung wird

Biesbaden, ben 8. Juni 1899.

Der Brandbireftor: Scheurer.

Bekanntmachung.

Die Benninng ber Fenermelber betreffenb. Bie in allen anderen Städten laufen, bei Beunigung ber Fenermelber, auf ber Fenermache nur die betreffenben Delbezeichen ein, woburch auf ber Bache nur befannt wird, bon welchem Melber bie Fenermeldung abgegeben wurde. Den Ort bes Branbe & fann die Bache nur an bem Melber felbft erfahren unb muß gunachft an diefen Melber fahren.

Bird nun ein Delber benutt, melder von ber Fenerwache aus hinter ber Brandftatte liegt, fo ge langt bie Bache erft auf einem Umweg gur Branbftatte. Mus diefem Grunde ift bei Abgabe von Feuermeldungen

Folgendes gu beachten:

1. Fenermelberichluffel find im Befit ber gefammten biefigen Schutmannichaft, fowie aller Führer ber freiwilligen Fenerwehr und der Sausbefiger, an beren Saus ein Feuermelber angebracht ift. (Bergeichniß im Abregbuch). Bei biefen Berfonen tann alfo bie Abgabe einer Feuermelbung verlangt werben.

Jeber Ginmohner fann einen folden Feuermelberichlüffel nebft Inftrut. tion auf bem Fenerwehrburean gegen Bahlung von einer Mart erhalten. Bur Abgabe einer Feuermelbung ift ftets ein

Benermelber, welcher bon ber Branbftatte aus in ber Richtung nach ber Fenermache gu liegt, gu benuten. Die Feuermache befindet fich in bem ehemaligen Affifengebaude (Friedrichftrage 15) Ausfahrt nach bem Rath : ben hausplat.

Bird aus größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Ctabttheilen, ein Feuer bemerft und liegt ber Beobachtungsort und die Brandftatte in gang entgegengejester Richtung als bie Feuerwache, fo barf von biefer Stelle and niemals eine Melbung abgegeben werben, weil fonft bie Feuerwache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, Diefer entgegengefesten Stelle geleitet wird.

Ber eine Fenermelbung abgibt, muß entweber an dem Melber felbft die Bache erwarten, ober ben Ort bes Brandes auf die in bem Melder befindliche Tafel anschreiben.

Um genaue Beachtung biefer Borichriften wird er-

jucht. Biesbaben, im Marg 1899.

Der Brandbireftor: Sheurer.

970a

Befauntmachung.

Bei Revifion von Sausentwäfferungs-Anlagen murbe mehrfach mahrgenommen, daß die Wafferverichlüffe unter ben Ruchenfpulfteinen, Babemannen und fonftigen Musguffen, Die fogenannten Bleifuphons, ungenugend gereinigt werden. Das Auffteigen fchlechter, gefundheits. fchablicher und übelriechenber Luft aus ben in ben Enphons fich ansammelnben, in Faulnig übergehenden Stoffen, ift die Folge hiervon.

Es wird beshalb unter Sinweis auf bie Beftimmungen bee § 5 ber Polizeiverordnung bom 1. Auguft 1889, wiederholt auf bie Wichtigkeit und Rothwendigkeit einer forg. Anstellung erfolgt nach bestandener Imonatlicher Brobe fältigen und regelmäßigen Reinhaltung ber Gine Gans auf Ründigung. Das Gintommen betraat vorl ufig Bafferverichluffe unter ben Swülfteinen

Betoftigung; außerdem erhalt ber Pfortner jahrlich mertfam gemacht. Die Reinigung foll in ber Regel monatlich ein bis zwei Dtal porgenommen und bobei folgendermaßen verfahren werben:

Rachdem man junachft in ben Suphon bon oben beifes Baffer eingegoffen hat, um die Fettanfabe au lofen, ftellt man birect unter ben Suphon einen leeren Gimer, öffnet burch Aufdrehen mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anderen geeigneten Bertgeng, bie am tiefften Ende bes Bafferverichluffes angebrachte Schronbe und reinigt burch bie entftanbene untere Deffnung, om befien mittelft einer geeigneten biegfamen Burfte mit Draftfiiel, burd mehrmaliges Auswischen die gefrummten Robre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls pon Schmutbeftandtheilen ju befreien. hierauf gieße man nach Schliegung ber Schraubenöffnung eine genugenbe Menge Baffer, am beften beißes Baffer, in bie Ablant. lauföffnung bes Spulfteines ober Ablaufbedens, bamit die etwa noch gurudgebliebenen Schmugtheile aus bem Bafferverichluffe entfernt werben.

Bir. 1

Das

Bebölleru

3mfelm

anbe ent

einmal et

Maftig

Balau

umfaßt e

nett mech

Grab nör

Entbedt !

egien ih

Betehrung

etroelt n

thren Ra

geben, ur berum, 1

piaber en

ich Yap,

jind Roto miter. A

tögel fini Banape, Infel Ba

ft reich

giftigen ? if feucht Dezember

The Bem

fab büb

haar, ge

in nicht

ber Bat

merben.

lammen

da, for

Mühlfteir

Santage

ett 1876

und eini

par eng

Sirmen e

Rogalho

Die Gru

10 000 0

ibliden

Spanien

bette In

welt enti

Delleftar

In Folg

amilie

truanif

me uni

Die

mifchen

Den Inhalt ber bor ber Reinigung unter ben Bafferverichluß aufgeftellten Gimer ichutte man in bes

Clofet aus.

Wiesbaben, ben 5. Mai 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmefen Der Oberingenieur : Frenich.

Bergebung von Erdarbeiten.

Die Berftellung ber Straffenarbeiten für bos in diefem Etatsjahr gu verlegende Rabeinen bes ftabt. Gleftrigitatewertes foll im Bege ber öffent lichen Ausschreibung vergeben werben. Chriftliche Ingebote find, mit entiprechender auffchrift verfeben, bie ipateftens Freitag, ben 16. b. Mite., Mittage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bo bingungen fonnen mahrend ber Bormittagebienft ftnuben auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebanbes Martiftr. Der. 16) eingefehen und bie gu verwenbenben Angebotsformulare bafelbft unentgeltlich in Empfang genommen merben.

Biesbaden, ben 8. Juni 1899.

Der Direftor ber ftabt. Baffer-, Gas- u. Eleftrigitatsmerte: Muchall.

Die Lieferung bes Bedaris an Badfteinen (ca. 120 000 Stud) für bie bicefeitige Bermaltung bie jum 31. Marg 1900 foll pergeben werden und find Angebote, verfchloffen und mit entfprechender Auffdrit verfeben, bis fpateftens ben

15. Juni 1899, Mittage 11 Uhr,

bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die Bedingungen tonnen mahrend ber Bormittags bienftftunden im Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungs gebäubes (Martiftr. 16) eingesehen werben.

Biesbaden, ben 8. Juni 1899. Der Direttor ber ftubt. Baffer-, Gas. u. Gleftrigitatsmerfe: Muchall. 1201 a

Bericht

aber die Preife für Naturalien und andere Lebensbedürfniffe # Wiesbaben vom 4. Juni bis einicht 10. Juni 1899. H.Pr. N.Pr I. Frudtmartt. # 4 # 4 50 pajer per 100 Ril. 16 - 15 20 Strob " 100 " 280 250 Eine Taube Ein Hahn Ein Huhn Strob " 100 " 540 360 Ein Feldhubn II. Biehmartt. Mal p. Rg. Odfen I. O. 50 R. 68 - 64 -II. " " 64 - 60 --70 -4 Badfifche IV. Brob und Debl Schwarzbrob; Langbrob p. 0, Rg. Sammel " " 160 128 Rundbrod p. O., Laib p. Laib 124 III. Bietualienmartt. 190 p. Agr. p. 25 St. Butter 2 20 Beigbrob: 1 75 a. 1 Wafferwed — 3 — b. 1 Mildbrobchen — 3 — Eier Sanbfafe 100 . 8- 7-Fabriffaje 100 . 650 3-Eftartoffein 100 8. 6- 650 Beigenmehl: Ro. I , 100 # 28 - 27 Ro. I , 100 , 28 - 27 Rartoffeln p. Rg. — 8 — 7 Ro. Zwiebeln " — 16 — 14 Ro. Rartoffeln " - 16 - 12 Ro. II " 100 Rg. 26 - 25 Ropffalat " - 8 - 3 Ropffalat " - 40 - 15 Rosenie II " 28 50 E "p. Rg. - 90 - 80 Spargein Grune Bohnen, " 220 1-Dofenfleifch: p. Mg. 152 136 eifch 136 -80 -70 b. b. Rente Bauchfieifch Grune Erbien .. . -- 30 Rub. o. Rindfielich " Rothfraut per Rg. Schweinefleifch Ralbfleifc - 80 Sammelfleifch 1 40 1 - 1 60 1 40 Dörrfleifc Solperfleifc -16 -14 Romifch-Robl 140 - 70 | Sped (gerauchert) " Ririchen 140 - 3 -50 - 40 5 Erbbeeren

Stachelbeeren

Menfel

Birnett

Bwetiden Raftanien

p. Rg.

Schweineschmals . Rierenfett Schwartenmagen(fr.) 120 - 60 180 (geräuch.) Bratmurft

Fleischwurft 160 Leber-u. Blutwurft fr. — 26 "gerauch. 2 -2801 Biesbaben, ben 10. Juni 1899."

Das Mccife-Mmt: 3. Bertr. Bopp

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. amtlides Organ ber Stabt Biesbaben,

Mr. 134.

311 eren

man

t bas

r bas

des

e Mu-

tags

1 96

ienft

onnbes bemben

werte:

cinen ng bis

d find

ffdeift

ttage

Ltumgs.

emerle:

99.

で 現象 30 一部 50 1部 一 1部

- 16 - 16 - 16 70 - 4

- 50 第一

Conntag, ben 11. Juni 1899.

XIV. Jahrgang.

Unfere neuen Kolonien.

Das weitgebenbe Intereffe, welches in allen Rreifen ber Bebliferung ber beborftebenben Erwerbung ber bisher in senifdem Befit befindlichen Rarolinen, Balaus Infeln und bes Reftes ber Marianen, fettens Deutschmbs entgegengebracht wirb, lagt es angezeigt ericheinen, uns emmal etwas naber mit biefen jungften beutichen Rolonien gu

Die Rarolinengruppe, gu welcher auch bie palaus Infeln (als Weft-Rarolinen) gerechnet werben, mfaßt etwa 1450 Quabrattilom, bei 36 000 Bewohnern, woun noch nicht 1000 Weiße finb. Der Archipel erftredt fich wilden Reuguinea und ben Marianen bom Mequator bis 10 Breb norbl. Breite und bon 132 bis 163,5 Grab öftl. Lange. entbedt murbe er 1525 bon ben Bortugiefen, balb barauf belegien ihn bie Spanier, welche feit 1686 energifcher an bie Sefehrung ber Eingeborenen gingen. Damals erhielt bie In-ismelt nach bem regierenben Ronig von Spanien, Rarl 2., hem Namen. Geit 1731 murbe aber ber Befit völlig aufgeeben, und erft im Jahre 1875 bemuhte fich Spanien wieber berum, bis ber papftliche Schiebsfpruch bon 1885 es ihm nieber enbgulftig gufprach. — Reben ben Palau-Infeln geichnen d Dap, Rug (ober hogolu), Ponape und Rufai (- Walan der Strong-Infel) burch gute Safen aus. Sauptprobutte im Rotosnuffe, Brotfrucht, Sago, Trepang, egbare Schwalbenuffer. Bon Lanbihieren find nur eine Ratte und auf Bonape ine befonbere Art Sund (Bteropus) einheimifch; auch Lanbrigel find nicht gablreich, eine Papageienart findet fich auf banape, bas indische Krotobil auf den Palau, beren größte mid Babelthuap beißt und 8000 Ginmobner gablt. Die Gee ft reich an Delphinen, Potwalen, eigenthumlichen, jum Theil iffgen; Bruftaceen find überaus häufig. Das Klima feucht, aber nicht ungefund; bas Thermometer zeigt im Tegember 25-30 Grab, im Juni 29-31 Grab Gelfius. Die Bewohner ber Rarolinen geboren gu ben Mitronefiern; fie ind hubide Leute bon bellbrauner Sautfarbe und ichwargem fear, gelten als freundlich und liebenswürdig. Gie leben in leinen Staaten unter vielen Sauptlingen, Die fiets miteinanber in nicht allgu blutigen Rriegen leben, obicon bie Refibengen ber Sauptlinge jumeilen burch Schiffstanonen vertheibigt perben. Merfwiltbig find bie großartigen, aus früherer Beit fimmenben Steinbauten, hafenbamme u. M. auf manchen Inide, sowie das Steingeld, welches fie dis zur Größe den Milhsteinen auf Palau brechen. Die "Deutsche Handelse und Bentagengesellschaft der Sübsee" (Samoa) hat auf 10 ber heren Infeln Fattoreien, bie Firma Berensheim (Jaluit) feit 1878 auch Fattoreien mit eigenem Grundbefit auf Bonape und einigen anberen Infeln; außerbem giebt es auch bier ein bar englifche Saufer. Bon Ropra, bem einzigen Sanbelagegenflande ber Raroliner, werben alljahrlich burch bie beutichen Sirmen eiwa 1000 Tonnen ausgeführt.

Die Marianen, auch Labronen (Diebainfeln, nach einem Borfall bei ber Entbedung) genannt, murben icon bon Rogalhaes 1521 befucht und 1668 bon ben Spaniern befiebelt, Die Gruppe bilbet eine bon Rorben nach Guben gestredte Reihe bon 15 Infeln bon 1140 Quabratfilom. Große bei über 10000 Einwohnern. Die norbl. Infeln find bultanifch, bie fühligen Corallenhange. Die größte ift bie füblichfte Infel Cuano mit 8561 Ginwohnern, welche im Friebensvertrag bon Spanien an Amerita als Rabelftation fiberlaffen wurbe. Unbere Infeln (Rota, Tinian, Sappan) gahlen nur jebe wenige Cunbert Seelen. Das Rlima ift gefund, Pflangen und Thierbit Ehamorro, ein ben philippinifchen Tagalen bermanbter Colleftamm, ber eine verhaltnifmäßig hohe Rulturftufe erwicht hatte. Go bauten fie allein bon allen Mitronefiern Reis. In Folge ber Befehrungsverfuche brach balb ein Bertilgungsaus, ber folieglich mit ber fast ganglichen Bernichtung amilien aus Lugon, fo bag ein Difchvolt entftanb. Gine bemie raffie 1856 bie Salfte ber Bebolferung binmeg; fie Beht heute aus einem Gemisch von Spaniern, Tagalen und emantiden Indianern. Reis, Baumwollens, Mais, Ras und Buderrohrbau wird betrieben; viel Balb mit reicher Impenbegetation ift borbanben, baber gute Bemafferung. fittide, Pferbe, Schafe und Schweine find bon Europa einge-

Mus ber Ilmgegenb.

fei befondere, bag fich unter ben Buborern auch berr Decan Gibach befanb, ber auch fpater bas Wort ergriff. In nachfter Rummer werben wir ausführlich aber

ben Abend berichten.

B Wieter, 9. Juni. herr Oberrechnungstammer-Profibent Excellenz Magbeburg traf heute Morgen gegen 8 Uhr hier ein und verweilte wieder einige Stunden auf feinem hiefigen Gute.
Mit dem heutigen bat man hier mit dem Reubau unferer Borbergaffe begonnen und wird in den nachsten Tagen die Dampfwalze bier eintreffen. — Am 17. b. Mis. treffen bier Dampfmaige bier eintreffen. om 17. 6. Mes. treffen her 5 Offiziere, 120 Mann und 188 Bferbe gur Ein quartierung ein und werb morgen Mittag in bem hiefigen Rathhausfaale bie Fourage fur bie Pferbe öffentlich an ben Wenigfinehmenden ber-

Lofales.

* Biedbaben, ben 10. Dai.

Biesbaden, ben 10. Mai.

O Seichworenen-Ausloofung. Am Montag, ben 19. bs., beginnt befanntlich die nächste Schwurgerichts-Seiston. Für dieselbe sind ausgesooft als Geichworene die Herren: Forfiafiestor Krause hier, Rentuer Adolf Röder dier, Müller Ball. Schlösser-Dalze daufen ü. A., Forsmeister E. Lade-Cronderg, Rentuer f. F. Montandron hier, Apatheler Dr. Aug. Lade hier, Possekterur B. Mauß hier, Rentuer Otto Ploder hier, Vierbrauereibester Hans Küffner dier, Jugenieur A. Berling-Höchst, Kaufmann Kriffner dier, Jugenieur A. Berling-Höchst, Kaufmann heiner Schumacher-Oberlahnstein, Wühlenbestiger E. Faus-Riebern-bausen, Oberst a. D. Mar Müller bier, Landwirth Bhll. Schleibt-Edbersdeim, Desonom Chr. Hartmann-Usungen, Landwirth B. Marrheimer-Bettendorf, Beinhöndler Carl Heines Langenhain, Schlosser Heiten. Fandwirth Bhll. Funger heiner Bettendorf, Beinhöndler Carl Heines Langenhain, Schlosser Heiten. Fandwirth Bhll. Funger Peinr. Bubrod-Cronderg, Weinhändler Iol. Janus Geisenhahn, Curwirth Bhll. Gobel Konigkein, Kaufmann Jos. Poulet hier, Oberförster B. Lieber-Jössein, Kaufmann Jos. Poulet hier, Oberförster B. Lieber-Jössein, Rentmer Schmidt-Casella hier, Hoteiter Adolf Remendors hier und Kabristitestor B. Dauer-Höchsel. — Dispensitt find von diesen die Herrer Franzellen Kaufmann Schulmacht-Cherlahnsein, Raufmann Boulet dier, Explession hie Herrer ist gestoben herr Stüllenbestiger Ledella, ans dem Bezirt verzogen Herr Korkaissen der Krause. Un Stelle dieser Herren wurden hente ausgelooft die Herren: Pärgereneister a. D. Ludwig Koch-Oberselbach, Landschie Berne Buntot-Cajeua, aus bem Bezirf verjogen herr Fornaffeffor Kraufe. Un Stelle biefer herren murben beute ausgelooft bie Derren: Burgermeifter a. D. Ludmig Roch-Oberfeelbach, Land-wirth Deine. Schäfer-Bredenheim, Renture Johann Kleine-Rieber-labnftein, Fabrilant Dr. Ernft Iftel-Griecheim, Samenhanbler Alois Mollath bier, Forftmeifter Balther Elge-Königftein und Bauunternehmer herm. Weller-Oberfahnftein

unternehmer herm. Weller-Dberlahnstein
o. Geweebegerichtösinung vom 9. Inni. Borfitenber herr Beigeordneter Wifa ngold. — Der Kelner Ketiner lagt gegen ben Wirt Beterfen auf eine Entschädigung von 10 M. wegen fündigungstofer Entlassung. Beterfen gibt an, ben Kläger gar nicht fest angestellt zu baben, sondern höchkens nur zur Aushälle, da er nie vorber wissen könne, wie das Geichäft werde, und wiedelt Leute er dazu brauche. Kläger widerspricht diesen Aussagen und bleibt bei seiner Behauptung. Es ergeht ein Bergleich der Parteien bahin, daß Beligter an Kläger 5 M. zahlt, womit alle Ansprüche erledigt sind.

* Muf ber Landto. Mudftellung in Frantfurt haben Beffermalber Rinbbiebraffen bie meiften Breife babongetragen u. a. ben filbernen Botal (Giegerehrenpreis), in zweiter Linie bie Bogelsberger, bann bie Lafin- unb Sinnenthaler Racen. In ber Schweineausftellung erhielt bie Beilburger Buchtgenoffenschaft eine ehrenbe Aner-

Am Sonntag, den 18. Juni, wird der biefige Mannergefang-verein Concordia" in dem Aben d. Concert im Cur-garten gefanglich mitwirfen Worgen, Sowntag, finden außer

ben bereits im Laufe ber Boche ermabnten noch folgende Bereins. feftlichfeiten fatt: Biesbabener Danner. Club. Rach mittags : Familiengufammenfunft beim Mitgliede 3of. Rlein, jum Babuholg. — Biesbabener Manner-Gefangberein, um Babuholg. — Biesbabener Ranner-Gefangberein, Abends 8 Uhr: Familienabend mit Borträgen bes Soloquartett im "Bierftadter Feljenkeller". — Männer Duartett "Bilaria". Rachmittags: Sommerfen in der Bürger-Schüben balle. — Gefellschaft "Lobengrin": Unterbaltung mit Tang im Saale "zum Burggrafen", Baldstraße. — Turnverein, Abends halb 2 Uhr: Gefellige Familienzusammenkunft in der Bereinstrundalle, Gellmundbraße, zu Ehren der Leibberge Detheim, 10. Juni. Dr. Bruno Bille torach hier gestern Abend in der "Krone" über das Ihema: "Bas wollen die Freireligibsen Buland bie Freiden bie Freiden Buland bie Freiden ben fer?" vor einer zahlreichen Bulagenen Bergnügungs-Restaurant mit seinen grotesten Grotten wandert die Casino-Gesellschaft zum "Frankfurter Hof"
in Main, um der bei Spiel und Tanz den Nachmittag zu berdringen. — Maschinisten und heizer-Berein.

614ungen der freireligiösen Gemeinde empfahl. Erwähnti 81/4 Uhr: Familien-Aussiug in das Goldsteinthal.

* Walbfeft ber Rarrhalla. Conntag, ben 18. Juni finbet Radmittags auf bem Speierstopf bas große 20 alb. fe ft bes Carnebalvereins "Rarrhalla" ftatt. Wie alle Beranftaltungen biefes beliebten Bereins, wird auch Diefe fich burch reichlich gebotenes Amufement, Tang, Rinberpolonaife und fonftige Jugenbbeluftigungen, Gratisbertheilung bon Fahnden, Gefangsbortragen bes rühmlich befannten Gefangvereins Mannerchor auszeichnen. Gin tilchtiges Orchefter ift engagirt, für leibliche Berpflegung ausgiebig geforgt und ba Betrus bas fconfte Better garantirt bat, fo fteben ben Theilnehmern gemüthliche und bergnügte Stunden in Musficht.

nehmern gemilitstiche und vergnügte Stunden in Aussicht.

* Versammlung der Fuhrleute. Sonntag, 11. Juni, findet Rachmittags 4 Uhr im "Schwaldacher Hof", Emserkraße Ro. 40, eine ordentliche Bersammlung der Judrleute flatt. (Siede auch Interat in beutiger Nummer.)

* Ein weitere Arcise interessiret Streitsast bat ieht seine Erledigung vor dem Oberlandesgericht gefunden, wamit er im gangen 5 Instangen velchäftigt bat. Es handelt sich um die befannte Klage des Bereins selbständiger Kaufleute gegen den Möbelhändler Gerhard wegen nalauteren Wettbewerds. Gerhard war dieser halb zuleht zu weihundert Mark Gelbstrase verurtheilt worden. Das Oberlandesgericht bob dieses Urtheil jeht auf, prach Gesteil und legte die gesammten ca. 1000 M. betragenden Kosen dem lagerifden Berein auf.

Theater, Sunft und Wiffenschaft.

Cheater, Kunft und Wissensaft.

Bunfethiftorischer Bortrag. Im Spangenberg'ichen Ionservatorium wird tommenden Montag den 12. Juni, Rachmittage 5.30 Uhr derr 2. Hal im a che dom hiefigen Kgl. Eheater einen Bortrag verdunden mit Erlänterungen am Atavier über Mozarts "Die Zauberstde" balten. Die Beranstaltung tann auch gegen Bösung einer Eintvittslarte von Soichen besucht werden, welche dem Institute nicht angeboren.

Epiclplant Residenzischeater. Samstag, 11. Juni: "Der Berndardiner". Montag, 12.; "Der Berndardiner". Dienstag, den 13.; herr Senator". Mittwoch, 14.; "Schlaswagen Controleur". Donnersag 15.: "Der Berndardiner". Freitag, 16: "Juda-Abend". Samstag, 17.; "Rean". Sonntag, 18.; Unsbestimmt. (Schluß der Saison).

Repertoir Gentvourf des Königlichen Theaters. Sonntag, 11. Juni. Bei ausgehobenem Abounement. "Undine". Ans. 61/2 Uhr. — Montag, 12. Atona. D. 51. Borst. "Lucia von Lammermoor". Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 13. Abonn. C. 51. Borst. Juni Bartheile der diesigen Theater-Bensons Anstalt. 2. Benesier der 1899. "Fibelio". Econore: Frau Lesstendhardt vom Großberzogt. Bostheater in Beimar a. E. Ans. 7 Uhr. — Meistwoch, 14. Erste Gasdarstellung des R. R. Rammerjängers Herr Frih Schroedter aus Wien a. G. "Wignon". Wilhelm Reister: herr Frih Schroedter. Ans. 7 Uhr. — Donnersag, 15. Geschlossen. Frih Schroedter aus Wien a. G. "Readen". Hart. 7 Uhr. — Gamitag, 17. "Rartha". Lyons! Herr. Grip Schroedter aus Wien a. G. "Oavalleria rusticana". Tuhr. — Sonntag, 18. "Der Eisenzahn". Ans. 7 Uhr. — Montag, 19. Dritte Gashdarsellung des R. R. Rammerjängers Derrn Frih Schroedter aus Wien a. G. "Oavalleria rusticana". Der Bajayo". Turriddn, Canio: Herr Frih Schroedter. Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 20. "Die verfuntene Glode". Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 20. "Die verfuntene Glode". Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 20. "Die verfuntene Glode". Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 20. "Die verfuntene Glode". Ans. 7 Uhr.

Aus dem Gerichtsfaal.

Sinnenthaler Racen. In der Schweine ausftellung erhielt die Weilburger Zuchtgenossenschaft eine ehrende Anerstennung.

* Weinderfieigerung. Um verstossens der Asins dan Ratin Asit das Aberden kat. Erzielt wurden für 22 Aubstüt Ver in Aberde und Weischald Ver Gebricher, Binkler, Destricher, Hochdeimer, Küdesdeimer ze, it 280 M. Für 613 Ar. 93er Küdesbeimer 800 M. für 684 Kr. 93er Küdesbeimer 800 M. für 698 Kr. 93er Küdesbeimer 1300 M. für 698 Kr. 93er Küdesbeimer Kollichen Kollichen Kollichen Kreitser Geschabeite, für bes Kr. 93er Schliedsbeimer Kollichen Kollichen Kreitser Beinder Kreitser Verlichen Kollichen Kreitser Verlichen Kollichen Kreitser Verlichen Kollichen Kreitser Verlichen Kollichen Kreitser Verlichen Kr

Celegramme und lette Madrichten.

* Samburg, 10. Juni. In 16 fogialifitifden Bolts-Berfammlungen murbe geftern eine Protefirefolution gegen bie Streit-Borlage angenommen,

Dondon, 10. Juni. Gin weiterer offizieller Bericht über bie Conferens zwifden Rruger und Miliner beftätigt bie Muffaffung, bag Rruger aufrichtig gum möglich. ften Entgegentommen bereit ift und eine Berftonbigung über bie

Differengpuntte noch möglich fcheine.

* London, 10. Juni. Der Cabinetarath unter bem Borfit Galisburns lehnte bas Anerbieten ber continentalen Madte, bie Differengen burch ein Schiebegericht gu regeln, ab, befchloß bagegen, alle Borbereitungen gu einem Felbgug gegen Transpaal gu treffen. Rach Sibraltar, Egypten und Inbien ift ber Befehl ergangen, Truppen in ber Stärte bon 45 000 Mann gum Ginichiffen nach ber Delagoa-Ban und Ratal bereit gu halten.

* Genna, 10. Juni. Rachm. 5 Uhr. Die Regierung hat bem Rronprantenbenten bergog bon Orleans vertraulich mittheilen laffen, baß bie frang. Regierung feinerlei Machenichaften mehr bulben werbe. Die Freunde bes Berjogs haben ihm gerathen, erft bie Greigniffe in Long chambs am morgigen Conntage abzumarten. Er wird fich bieferhalb in bie Rabe Can Remos begeben,

* Paris, 10. Juni. Radm. 5 Uhr. Die Englanber haben befchloffen, bei bem morgigen Rennen in Long champs ihre Pferbe nicht laufen gu laffen, ba fie befürchten, bag ber Gieg eines ihrer Pferbe Unlag gu Unorbnungen geben

* Meto-Port, 10. Juni. Dac Rinlen hat einen Musichus von 9 Mitgliebern ernannt, welcher mit bem Stubium bes Banama . Ranals betraut murbe. ficht baraus, bag bie ameritanifde Regierung geneigt ift, bas Anerbieten ber Banama-Befellichaft angunehmen, um bon ihr bie Rongeffion gur Musführung bes Panama-Ranals gu über-

Machtrag.

Befinwechiel. Die herren Bribatier Bbil. Beng und Tundermeifter Dt orit Rleber tauften von Frl. Scholg 230 Ruthen Bauterrain am Bismard-Ring. Sie beabfichtigen, bort große Reubauten ju errichten.

Das Ronigl. Doftheater tritt am 15. Juli in bie Die neue Spielfaifon beginnt am Sommerferien cin.

1. September. * Musftellung von Wohnungseinrichtungen. Der siefige Botalgewerbeverein bat beichloffen, im Dezember eine Musft ellung bon Bobung deinrichtungen in veranftaten und bie biefigen Gewerbetreibenden burch ein Breis. ausschreiben gur Betheiligung einzulaben,

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Biebat'ion verantwortlich: Frang Laver Rurg: für ben Inferarentbeil: Frang Biehl Gammtlich in Biesbaben.

Kirchliche Anzeigen.

Changelifche Rirche Sonntag, ben 11. Juni 1899. (2. Sonntag u. Trinitatis.)

Sonntag, ben 11. Juni 1899. (2. Sonntag n. Trinitatis). Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: Hr. Bie Biemendorff. Bauptgottesbienst 10 Uhr: herr Defan Bidel. (Rach ber Predigt: H. Abenmahl.) Christenlehre 2.15 Uhr: her Pfr. Schuster. Radm. 4.30 Uhr: Dr. Pfr. Biemendorff. (25jähriges Jubelfest ber Sanntagischuse.)

bec Sonntagsichuje.) amtswoche: Derr Pfarrer Biemenborff: Gammtliche Mmts-

ben 12. Juni, Rodim. 3 Uhr im Pfarrhaufe, Montag. Quifenftrage 32: Sigung ber Armen Commiffion.

Bergtirche. Jugendgottesbienft 81/, Uhr: Dr. Bfr. Beefenmeber. Sauptgottesbienft 10 Uhr: Derr Bfr. Beefenmeber (Rach ber Predigt Beichte und bl. Abendmabl. Atendgottesbienft 5 Uhr: Derr Bfr. Reubourg.

amtewoche: Zaufen und Trauungen: Dr. Pfarr. Beefennicher. Beerbigungen: Dr. Bfarr. Grein.

Evangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Rr. 9.

Das Lefegimmer ift Sonne und Feiertags von 2-7 Uhr für Ermachiene geöffnet.

Jungfrauen-Berein ber Bergfirchengemeinbe.

Jung trauen Dere ber Der geten.

11/s-7 Uhr: Berfamming fonstrmitter Tochter.

Ving tir che.

Sonntag, ben 11. Juni 1899. (2. Sonntag u. Trinitatis.)

Samptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfr. Friedrich. (Rach ber Predigt: Christenlehre.) Abendgottesbienst 5 Uhr: herr Bfr. Lieber.

Rent ir chen gem ein be.

Mmtswoche: Taufen und Tranungen: Derr Bfr. Friedrich. Beerdigungen: Derr Pfarrer Lieber.

Jungfrauen-Berein ber Reufirchengemeinbe. eben Sonntag Rachmittag bon 4-7 Uhr Berfammlung junger Rabchen im Saale bes Pfarrhaufes an ber Ringfirche 3. Frauenverein ber Reufirchengemeinbe Mittwochs von 3-6 Uhr im Saale bes neuen Bfarrhaufes.

Diatoniffen-Mutterhans Baulinenftift. Sauptgottesbienft: 10 Uhr. Rindergottesbienft I1 Uhr. Frauennabberein jeben Dienftag von 4-6 Uhr.

Grauennagberein feben Dienfang obn herr Bfarrer Reubourg.
Gvangelisches Vereinshaus, Blatterftraße 2.
Sonntagofchule: Fünjundzwanzigftes Jahresfest. Die Kinder berfammeln fich Rachm. 3.50 Uhr im Saale, gemeinschaften Rachm. 4.30 gang 4.30 libr. Sonntageverein junger Maden Rachm. 4.30 libr. Abendandacht Sonntag 8.30 libr. Abelheibstraße 23.

Sonntag, ben 11. Juni 1899. (2. Sonntag n. Trinitatis.)

Bormittag 9.30 libr: Lejegottesdienst.

Chang. luth. Gottesbienft, Rirdfaal Schübenhofftr. 3 (Bofigeb.) Bormittags 10 Uhr: Bredigtgottesbienft.

Methodisten Gemeinde, helenenstraße 1, 1. Etage.
Sormittags 9.30 Uhr Predigt. 11 Uhr Conntagsschule. Abends

8 Uhr Bredigt. Montag, Abends 8.30 Uhr Jugend-Bund. Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Bibeiftunde in fortlaufenben Betrachtungen bes 2. Theffalonicher-Briefes.

Freitag Mbenb 8.30 Uhr : Gebetftunde. Apoftolifche Gemeinbe. Rt. Schwalbacherftraße 10, 3. St.

Bormittags 10 und Radmittags 4 Uhr: Gottesdienst.

Baptiften-Gemeinde, Kirchgasse 4, Mauritinspl. hof, 1. St.
Fonntag, ben 11. Juni 1899, Bormittags 9.30 Uhr und Radm.
4 Uhr: Predigt Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienst: Radm.
5.30 Uhr: Jungfrauenverein, Erdauungsftunde.

Montag Abend 8.30 Uhr: Betfinnde. Mittwoch Abend 8.30 Uhr Bibelfunde. Bredig English Church Services. Brebiger Reiner.

June 11. 2. Sunday after Trinity. St. Barnabas, Ap. 8,30

Holy Communion. 11 Morning Prayer, Litany and Sermon 5.15 Bible Study for Girls. 6 Evening Prayer.

June 12. Monday. 11 Morning Prayer.

June 14. Wednesday. 11 Litany.

June 16. Friday. 6 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

Familien-Rachrichten. Musgug aus bem Civilftanderegifter ber Stadt Bies.

Geboren: Im 7. Juni bem Rutider Rarl Beimer e. S., Ebmund. — 8. Juni bem Privatier Salomon Stern e. S., Samuel Curt. - 7. Juni bem Tapegierer Guftab Riebrich e. S., Guftab Abolph. - 4. Juni bem Schreiner Union Fuchs e. C., Muguft Bilbelm. - 9. Juni bem Privatier Bernharb Witttop e. G., Frang Juftus. - 6. Juni bem Poftaffiftenten Cophron Blamberg e. G., Ernft Rarl Albert Guftab. - 5. Juni bem Schriftfeber Lubwig Frantenberger e. E., hertha Frieba Elfa. - 4. Juni bem Badergehülfen Lubwig Giard e. S. - 4. Juni bem Raffenbiener Johann Grob e. S. - 6. Juni bem Mustetier Georg Badenreuter e. G., Richarb. -7. Juni bem Lagelöhner Rarl Bagenbach e. G., Beinrich. -6. Juni bem Ladirergebülfen Rubolph Cobl e. C., Jofeph. -9. Juni bem Ofenfeter Beter Rilb e. I., Unna Maria Cba. Mufgeboten: Der Gifenwaarenhanbler Emil Biden-

bach ju Soh mit Rofalinbe Blaum bier. - Der Ruticher Emil Chrift hier mit Marie Maus bier. - Der Fufilier vom Gufifier-Regiment bon Gersborff (Beff.) Rr. 80 Bilbelm Damm ju Somburg b. S. mit Marie Maber bier. - Der Gartner Bubwig Rilder ju Biebrich mit Amalie Ratharina Englert bafelbft. - Der Rellner Friedrich Rramer bier mit Belene Mathilbe Strieber ju Biebrich. - Der Ingenieur Guftav Otto Abolf Drager bier mit Unna Fellermann gu Barmen.

Berebelicht: Der bermittmete Berficherungsagent August Schufter bier mit Philippine Degenhardt bier. - Der Fabritbefiger Charles Sollmann gu Anbernach mit Tilly huber bier. - Der Maurergehulfe Philipp Felbmann bier mit Elifabeth Rulpp bier. - Der Taglohner Beter Steinebach hier mit Gertrube Riibesheim bier. - Der Sausbefiger Jatob Bruber bier mit Anna Gitel bier. - Der Tagelohner Beinrich Rarft bier mit Mugufte Strupp bier. - Der Ruticher Georg Mertlein bier mit Maria Rinfchen bier.

Beftorben: Um 8. Juni Marie, Tochter bes Bureaugehülfen Rubolf Weibmann, 11 DR. - 8. Juni henriette, T. bes Tapegierergehülfen Rarl Retert, 10 DR. - 8. Juni Rentner Louis Sarber, 78 3. - 9. Juni Glifabeth geb. Berbe, De. bes Tagelöhners Johann Georg Roth, 76 3. - 9. Juni-Brivatiere Gelma Fider, 62 3. - 7. Juni Roch Carl Boding, 23 J. — 8. Juni Rector a. D. und Privatlehrer Frig Ragel, 61 3. - 8. Juni Ratharine geb. Diebl, Chefrau bes Bahnarbeiters Emil Reller aus Löhnberg, 29 3. - 9. Juni Carl, G. bes Weingutsbefibers Joseph Burgeff, 11 M.

Ronigl. Stanbesamt.

Stanbesamt Connenberg-Rambach.

Geboren: Am 28. Mai bem Maurergehülfen Bilhelm heinrich Emil Rarl Laut ju Rambach e. G., Rarl Bilbelm - 31. Dai bem Schriftfeger Chriftian Ferbinanb Friedrich Beder ju Connenberg e. G., Beinrich hermann. -31. Mai bam Beiger Daniel Wilhelm Chuard Bfeil gu Rambach e. I., Runigunde Margarethe. - 2. Juni bem Mufiter Daniel August Philipp Wilhelm Beinrich Schlid gu Connen-

berg e. G., Arthur Emil Balther, - 3. Juni bem Maurer. gehillfen Bernhard Bilbelm Philipp Rarl Ernft Bach ju Sonnenberg e. G. - 3. Juni bem Beiger Chriftian Schmibt an Rambach e. T. - 3. Juni e. unehel. S.

Mufgeboten: 1. Juni ber Maurergehülfe Frang Dorr und Raroline Frangista Glife Bullmann, beibe ju

Berebelicht: 3. Juni ber Bimmermann Muguft Sein. rich Bely mit ber Bafcherin Mugufte Berbe, beibe gu Ram-

Beftorben: 29. Mai ber verwittmete Tagelohner Bbi. lipp Jalob Sparmaifer ju Sonnenberg, 81 3. alt.



Wasche für Neugeborene empfiehlt in reicher Wahl

Baby-Artikel

Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 8.

Modifraulein.

Gar geb. Frantein Lebrftelle geincht. Gute Behanblung Bengung. Offerien mnier 11. an Mater u. Anfreicher

Gehülfen gelucht. Reifegelb wird vergut t. 4580* Guftab Mrnholbt,

Langenberg, Rheinland. Ranapee, Ottomane mit Dede, Chaifelongues, Stuble, Bafdtonfole, Genfier-Gallerien st. ju verfaufen. 453: Delaspeefir, 3, 1 Gt.

Coon. maff. Rinbermagen für 15 Mt. gu verfaufen. 453 Rariffr. 26, Stb. p. I.

Entlauren:

Mein großer, ichwarger Bubel ohne Abzeichen ift mir entlaufen. trägt ein Jagdhaleband mit meinem Ramen. Derjenige, welcher über ben Berbleib beffelben Unstnuft gibt ob ber mir benfelben gurud. bringt, erhalt eine gute Belohnung. Bor Anfauf wirb gewarnt.

Achtungeboll 2212 Ludwig Raab, Stabiberorbneter. Dochheim a. M.

Gin Schubmacher auf 290

Christoph-Lack

ale Bufiboden Unftrich beftene bewährt fofort troduend und geruchlos, von Jebermann leicht anwendbar.

in gelbbrauner, mabagoni, nufbanin n. eichen Farbe, ftreiche fertig geliefert, ermöglicht es, Bimmer ju ftreichen, obne biefelben außer Bebrauch ju feben, ba ber unangenehme Geruch und bas langfame Erodnen, bas ber Delfarbe und bem Dellad eigen, bermieden wirb,

Franz Christoph, Berlin. Muleinige Dieberlage für Biesbaben:

Drogerie Moebus. 25 Tannusftrage 25.

Telephon 82

Auf Abzahlung

kleinster Anzahlung

Herren-, Damen-, Anaben-Confection

Manufactur=Waaren

in größter Anstvahl billigft bei

2054

Waaren-Credit-Sans, Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Stock.

lennett nearen-Wi erdische l e calme, ur Herz u lijen a Ma Littung: 1 uverture inale aus Au Chloë, Walzer au averture antine vi

S

chm. 4 L

Leitung : 1

mania, 1

Non Roth

goden-Po

on Kores

bel-Walze

ends 8

ing: Kön

resture 2

Petpourri Enzug de Tannha Abends 8 Leitung: tre Maria Einleitung espiel z angereiht Gondoliera der Suits II Carmer 1) Les (

Ettwoch, Gro

e) Nocto

Hoch- une

BA

apelds Beginn

m B Uhr Konzer

(26 K

Gr



dm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. mania, Festmarsch Lux. verture zu "Der Wildschütz" Lortzing. 5n Rothraut, Salonstuck Eilenberg. den-Polka aus dem Ballet "Die Braut

si Motive aus "Benvenuto Cellini" Ed. Strauss. . Walner sche Rhapsodie Chabrier.

ends 8 Uhr: Abonnements-Konzert.

105: Königl. Musikdirektor Herr Louis Lüstner.

106: ter der Friedenssonne, Marsch . F. von Blon. preriure zu "Die Zauberflöte". Mozart. Paderowski. saren-Walzer Ganne. ardische Heerfahrt, Ouverture la calme, Méditation . Per Herz und Gemüth, Potpourri ljen a Magyar, Schuell-Polka . Gounod. Komzák-

Montag, den 12. Juni 1899, John 4 Uhr: Abonnements-Konzert, Stung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lustner. ouverture zu .Maurer und Schlosser" male aus "Oberon" . . . Mozart An Chlos, Lied : Tschaikowsky

Walter aus "Eugen Onegin" Orerture zu "Semiramis". Pintins vivants, Danse de caractère Petpourri aus "Der Waffenschnied". Rossini. Leoncavallo. Lortzing. der Gaste auf Wartburg aus Tannhäuser" Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Mendelssohn. brerture zum Oratorium Paulus .

Fz. Schubert. Ave Maria Emleitung und Chor aus "Lohengrin" Verspiel zu "Boabdil" Al-Wien, Perlen aus Jos. Lanner's Walzern Wagner. Moszkowski. angereiht . Gendeliers und Perpetuum mobile aus Kremser. Frz. Ries. der Suite op. 34 II. Carmen-Suite . Bizet. Les Contrebandiers. b) Habaners. c) Nocturne. d) Séguidille. Ecch- und Deutschmeister-Marsch

Kurhaus zu Wiesbaden. litwoch, den 14. Juni 1899, ab 4 Uhr Nachm., (nur bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest. Drei Musikkorps.

BALLON-FAHRT der Aëronauten

Miss Polly and Kapitan Ferell mit ihrem Riesenballon "Mosmin" (1000 Kbmtr.), verbunden mit

Fallschirm-Absturz ansgeführt von Miss Polly. "seidunges von Passagieren befördert die Tageskasse nach Vereinbarung). Beginn der Konzerte: 4 Uhr Hack nittaga

Auffahrt ca. 51/2 Uhr. in 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Garteniestbesucher reservirt.

4 und 8 Uhr: Monzerte der Banda municipale di Solmona Introdaqua

(26 Künstler in italienischer Kürassier-Uniform) unter Maestro Federico Barcone.

DOPPEL - KONZERT.

Mit Eintritt der Dunkelheit: Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker) Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis: 1 Mark. Carten-Verkauf an der Tageskesse im Hauptportal des Kurhauses.

line rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das utenfest bestimmt stattfindet.

Stadtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Rheingau 11,58, Schwalbach 10.55.

Wagenfabrik (gegrünbet 1815) Mainz, Carmelitens rasse 12 und 14,

halt flets Vorrath von 30 Inxuswagen jeber Urt,

fowie aller Sorten Pferbegeichirre. Billigste Pr Billigste Preise

Alte Wagen in Tausch!

Wiesbadener

Beute Camftag, ben 10 Juni, Shends 8 Hhr, in ben refervirten Gartenlofalitäten bes Bierfindter Welfenfeller :

wogu wir unfere geehrten inactiven Mitglieber, fowie Inhaber von Gaft-

Der Borftand.

dleildiergehilfen-Verein Wiesbaden (gegrundet 1888).

(WIESSASSH)

Joh. Strauss

tarten ergebenft einlaben.

Countag, ben 11. Juni, findet bei gfinftiger Bitterung

auf dem "Speierstopf" ftatt, wogu wir Freunde und Gonner bes Bereins, fowie !

geehrten Derren Meifter nebft ihren Familien gang er

Für Unterhaltung und Beluftigung jeglicher Art für Jung und Alt, sowie für leibliche Stärtung (Schintenbrod, Burft und vorzügliches Lagerbier) ift beftens gesorgt.

Der Borftand.

Abmarich mit Mufil Rachmittage 2 11hr von dem Bereins-lofal Marftftrage Rr. 26, "Bu ben 3 Königen". Der Rudmarich erfolgt Abends 9 Uhr mit Mufit und bei bengalifcher Beleuchtung nad bem Bereinelofal.

Schachtftrage Dr. 1.

Bringe hiermit meine neurenovirten Lotalitäten, fowie großen ichattigen Warten in empfehlende 2066 Achtungspoll Erinnerung.

Theodor Schleim.

Gafthans 3 Kronen, Kirchgaffe.

Morgen Countag Rachmittag treffen 10 Bferbe jum Berfauf ein.

Wiesbaden, Blumenstraße 7, Gur verheirathete Frauen aller Stanbe. 4519* Unmelbungen in ber Anftalt.

20 Big. gute gelbe Rartoffeln per Spi. 20 Pfg. Raffer, gebrannt, bon 80 bis 180

Buder bom Sute p. Bfo. 2059 gu haben bei Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Montag, werden in bem Caale Morgen

Aronen 23 Rirchgaffe 23

eirea 300 Stroh- u. Filzhüte u. Mützen für herren, Anaben und Rinber öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verfteigert.

Marl Ney & Cie., Anctionatoren.

Morisftr. 9. NB. Rur neuefte Mufter und prima Baare.

Morgen Montag, Nachmittags 21/2 Uhr: Große Shuhwaaren-Berfteigerung

in bem Gaale gu ben

Aronen

23 Rirchgaffe 23.

Es werben Schuhe aller Art für Damen, herren und Rinder in gelb und ichmars bis gu ben feinften Baaren öffentlich meiftbietend verfteigert.

Karl Ney & Cie., Anftionatoren. Morisftr. 9.

Große Versteigerung

Wegen Aufgabe einer Mluminium-Baaren. Fabrif wird nächften Mittiwoch, ben 14. Juni er. und die folgenden Toge, jedesmal Morgens 9 1/, und Rachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctions-Lotale

8 Mauritinsstraße 8

bas gefammte Waaren-Lager, bestehend in :

Rochtopfen in verich. Formen u. allen Größen,

Bfannen " Trichter Trichter für Bier und Faftrichter,

Raffeebretter, glatt und guillochirt in allen

Platten, glatt u. guillodirt in allen Größen, Brodforbe, glatt u. guillochirt in allen Größen, Servietten Ringe glatt u. guillochirt u. gravirt, Builliers, zweis, breis, vier- und fünftheilig, Rahmgieffer. Buderbofen. Gierbecher, Schwebenftanber, Tafel- und Sand-

lenchter, Bahuftocherbecher,

Waichichnifieln, Bierbecher, 0,4 und 0,3 Ltr. Inhalt, glatt, guilloch. und gravirt,

Champagnerbecher, glatt und gravirt, Weinfühler, glatt und guillochirt,

Taffen, Schöpflöffel u. bergl. m. öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verfteigert.

Gelten günftige Ranfgelegenheit für Doteliere, Reftaurateure, Benfionen und Private.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Möbel-Versteigerung.

In der Billa Geisbergftr. 44 versteigere ich Dienstag, den 13. Juni, Bormittags 91/2 u. Nachmittags 3 Uhr aufangend folgende Möbel 2c.:

Mehrere Ptulch u. Rips-Garnituren mit 2 u. 4 Seffeln u. Stuble, 1 3theil. Ottomane (febr praftisch), Chaiselongue, 1 nusbaum. complettes Schlafzimmer, wird auch einzeln ausgeboten, 1 Eichen-Speisezimmer, best. aus Buffet, Ausziehtisch, 6 Stüble, Banelbreit u Spiegel, politie Kleiberzschränke, 1 Pfeilerspiegel, 1 Diplomaten-Schreibrisch, 2 Glasschränke, 1 Pfeilerspiegel, 2 antike Kommoden, mehrere größe u. lleine alte Oelgemälde, Stabistiche, antiker Blumentisch u. berselben Kleimiskeiten, Wandbecorationen, 2 hirfchgeweibe, 1 Lefrauseur-Klinke, Basen, Lampen, Uhren, große Bosten vern. berfelben Riemigtenen, Banboeceranionen, 2 gerige Boften ber1 Lefraueur-Flinte, Bafen, Lampen, Uhren, große Boften berichiebener Sachen, einfache Betten, Tifche, Stüble, Bilber, Spiegel, Rommoben, Küchenichtrant, Anrichten, Brandtiften, Sprhange, Galerien, Gartenmobel, Balchbutten, Faffer, Borhange, Galerien, Obfileitern, Holg, Robien u. bgl. mehr fleine Traubenkelter, Obfileitern, Holg, Robien u. bgl. mehr

meistbietend öffentlich baare Zahlung.

Jacob Fuhr,

Auctionator.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben 1000 Stud gu Wif. 2.50 und boher

Druderei des Biesbadener Generalanzeiger Emil Bommert.

Begirtstelephon 97 199.

Wohnungs-Anzeiger

"Biesbabener General-Unzeigers".

Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben. Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mart.

"Familien-Pension Grandpair" 13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

In meinem Saufe

Reugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Rüche, Babezimmer und allem Bubehör auf fofort Näh. zu erfragen bei E. Grether.

Wohnungs-Gesuche Möbl. Zimmer gelucht.

In nicht allgumeit. Entfernung Ratbhaufes wirb pon jung . bes Kathhautes wird von jung.
foliden Kaufmann in gut bürgerlichem Haufe großes mödlirtes Zimmer obne, ebent, mit voller Benfion gefucht. Erwünicht Familienanschluß in musikalischer Framilie. Geft. Off. m. Breis-angabe u. Chiffre I. K. 300 an dee Exped. des "Gen.-Anz."

Alleinfteb. Dame, mittl. 3., möchte m. ehrend. sit. herrn ob. Dame zuf, größ, Etage f. Benfionszwede miethen od. auch nur II. gemeinf, heim einrichten, Off. u. P. V. 40 baubtpofft. 4507*

Rleine Wohnung außerhalb ber Stadt (Clarenthal bevorgugt) per fofort, ebt. 1. Juli, ju miethen gefucht. Off. unt. B. 4492 an bie Erb. b. Bl.

Schöne, helle Werkstatt,

möglichft im Centrum ber Stabt, balbigft ju miethen gefucht. Off, erbeten unter Et. W. an bie Expetition bes "General-

Gine Werkhatt 1. Schreiner Bimmer-Bohnung, auf 1. Oftbr. gefucht. Off, unter M. W. 134 an die Expeh. be. Bl. 4490

Vermiethungen.

Gullau- Adolfftrage 8 Bahnung im 1. Stod, bestehend aus 4 gr. Zimmern nebft Cabinet, großer Küche, 2 Kellern, 2 Man-sarben, Mitgebrauch d. Speichers und Bielchplates, auf 1. Oftbr. zu verm. Käheres Souterrain Frau Braan.

Clarenthal Ver. 18 ift eine Bohnung bon 5 Bimmern und Ruche gang oder getheilt gu berm. Schone Musficht nach bem Balbe, Carl Deivalb, Claren.

Parkstrasse 22, in erster Lage Wies-Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbet oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St

Villa Solmsftrafe 3 ift bie Sochparterre . Bohnung, beftebenb aus 5 Bimmern mi allem Bubehor (Ruche und Bartenzimmer zu ebener Erbei auf fofort zu vermiethen. Raberes bafelbft im 1. Stod ober Reinftrofie 31. Bart. fints. 3939

Wegzugshalver Balramftr. 19 fchone Parterre-Bohnung, 3 Jimmer, Küche, Rache mit Abfching auf 1. Juli gu vermiethen. Rab. Ratftraße 39, Bert.

Bu vermielhen

im "Robenfteiner" 3804 1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und ! Ruche mit Glas. abichluß, 2 Manjarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Baichfüche und bes Trodenipeichers. Näheres zu erfragen bei Derrn Bebrer Sohrader

Ede Körner= und herderftraße 8

find Wohnungen von 4 Bimmern mi Bab, Rudje mit Speifetammer u. allem Bubehor auf April 1899 gu vermiethen. Auch tann bie gange Ctage in einem abgegeben merben. Raberes 3727

Morinftraffe 12, Beletage Slifabethenftraße 31 ift bie 2. Etage, beftebend aus 6 Bimmern nebft Bubeh. a. 1. Mai a. ipater au verm. Eingufeben von 10—12 Ubr. Rab. Gifgbethen-ftrage 27, B. 3723

3m Renban Ede bes Kailer - Friedrich-Ring

und Dranienftrage find boch. elegante berrichaftliche Wohnungen von 7 und 5 Zimmern mit allem Zubebor auf L. Juli zu vermietben. Raberes im Reubau und Kirchgasse 18, жисисисисисисис

Adelheiditr. 77 Die Dochparterre-Bobnung

bon 5 Zimmern mit allem Bu-behör und Borgarten, auf 1. Juli zu vermiethen, Rah. Abelheid-fraße 79, 1. St. 4240

Adolfsallee 25

1. Stod mit 8 Bimmern, Balton, Babeeinrichtung, 3 Manfarb. 20. auf October gu 2200 Mt. gu ver-miethen. Raber, Abolifftrage 14, Beinhandlung. 4505

Dauheim.

Renbau Fuft, Mihlgaffe, Bobungen von 3 gimmern und Bubebor, fowie 1 Laben, fofort ju vermietben. Rat. Wiedbaden, Dotheimerftrafe 26 bei F. Fuss,

Hochheim, 3 früberes Remnich - Daus, fofort eine Bobnung, per 1. Dai brei Bobuungen zu vermiethen. Rab, Mrsbacher, Sochheim.

Karlstraße 28

Biesbabener. Dobheim, unbe ber Bahn (Rruban), Bel-Etage-Bohnung, 3 Zimmer nebft Zubehör, Balfon, Bafferleitung, Spillelofet, Glasabichl. u. Garten, gu verm. Rab, Wiesbaben, Schubenhofftr,14 bei Krauss.4326 Albrechtftr, 5, hinterh., Bob-nung 8 Zimmer, Ruche u. Zub. pr. 1. Ottober zu verm. Borberb. Bart. 4509

Adlerstraße 28a im Edladen, ift eine Dachwohn-ung bon 2 Zimmern und Rude wit Abschluß vom 1. April an

gu vermiethen. *****

Kleine Wohnung 000000000000000000

Albrechtfir. 38 Manf .- 29obn., ein groß. Bim. u. Ruche p. 1. Juli gu bermiethen. Schachtftr. 19 2 3immer nnb Riiche auf 1. Juli gu

Friedrichstr. 45 Manfardwohnung von 2 Bimmern Ruche und Reller auf 1. Juli gu

Adlerstraße 60

2 Bimmer, Rude, Reller auf 1. Juli gu vermiethen, Raberes Borberhaus, Barterre. 4515

Ellenbogengaffe 9 2 ineinandergeh. Manfardezimmer auf 1. Juli an einzelne Berfon zu verm. Breis 120 M. 45/7 A blerftraße 42 fl-Dach-Wohnung (1 Bimmer, Ruche u. Reller) gu vermiethen, 4519

Ellenbogengaffe 9 Manfarbwohnung, 2 Bimmer u. Ruche auf fofort gu verm. Breit 320 DR. 4518

Adlerstraße 53 ift ein fcones Simmer mit Bubehör auf 1. Juli ju ver-mietben. Rah. 2 Gt. 4501

Adlerstraße 59 ift 1 großes Bimmer mit Bube-bor per 1. Juli ju verm, 4888

Aarftrafe 10, 1 Stod, swei Bimmer und 1, Juli gu bermiethen.

00000000000 6110000 Büreaus

Ed-faden, auch Wohnung ring, Ede Franfenftraße, fof. ob fpater zu vermietben. Röheres Sebanplat 1 im Laben, 4389

Romerberg 24 Soben mit Bimmer gleich ober fpater zu vermiethen, Raberes Roberftrofe 7. 4483

Laden

Belenenftrafie 27, nachft ber Wellrithftrafie, mit 1 bis 2 Bimmer Doffmann, Bhilippoberg 43.

Ein gutgehenbes Colonialwarengefhäft mit febr gutem Glafchenbier-Berkauf ift per 1. Oftober gu vermiethen. Rab, in ber Erpeb. bis. Blattes. 4497

Adelheidstraße 54 ift ein großer Reller, bieber als Glaidenbierteller verwenbet, auch für andere Bmede geeignet,

in permiethen. Himoner Laden gu vermietben Gologaffe 5. Rab. im Baderlaben.

Albrechtstr. 46 Schoner Laben mit Wohnung,

Adelheidstraße 78 ein Raum mit Burean.

Bimmer, geeignet für Flafden-bierbandler ober foftiges Gefciaft, fofort ober fpater zu vermiethen. Rab Schierfteinerfit, 1. 3746

66000000000000000 Werkstätten etc *****

Werkstätte

mit Dreigimmer- Bobnung und Bubebor an rubig. Geichaft preiswerth gu berm. Raberes 4408 Morintrane 17.2.St

Stallung für ein Bierd fofort Brage, Birthich. "Marthal". 4410

Mary Color Colored

Vorfitrage 4 eine geraumige Berffiatte, paffend f. Inftallateure, Spengler, Glafer, per fofort gu vermiethen. Raberes beim Birth Bart. 4850

00400000000000000 Bermannftr. 21, 3 L, erhalt ein reinl. Arbeiter fcones Logis Frankeuftr. 28, 1 St. L., erh jo. reinl. Leute Boft u. Logis.

Wellritiftr. 19 fcon meblirtes Barterre-Bimmer gu vermietben.

Grunmeg 1 ant möblirte Bimmer gu billigem

Shon mobl. Zimmer an anftanbigen jungen Mann ju permiethen. Bu erfragen unter Wellrinftr. 18, Stb. 3 St., erb. ein reinf. Arb, fcones

Blücherfte. 8, Dib. 1. St. r. erh. reinl. Arbeiter ichones Bonis auf gleich. 4518* 16 eftenbite. 8, Sis. 2. Gt. 1 Mengergaffe 31, 8. St. fd. Rleine Schwalbacherftr. 8 einige Schlafftellen u. Logis frei. 4478

Bleichstroße 3 gut möbl. Bimmer mit zwei Betten u. gang. Benfion. 4371 (Sin einfach möbl. Bimmer munbfir. 59, Seb. 1 Giege. 4469

Frankenbrake 26, III Gin icon moblirt, Bimmer auf 1. Juli gu vermietben. 4486

Möbl. Zimmer m. Benfton b. gu bermietheu. * Jahnftrafie 42. Strb. Bart, r.

moblictes Zimmer preidm. fof, ju verm. Glenbogen, gaffe 7, D. 1 St. 4281

Wellritiftraße 21, Strb., eine ft, Manfardemobnung auf 1. Juni ju verm. 4869 3 Ibrechtftrafe 21 gwei beig-

bare Manfarben (auch einzeln) auf 1. Juli zu bermicthen, Rab. bri D. Beif, Ablerftr. 60. 4504 Stiftftrafe 1 ift e, ich, Front-fpin-Bimmer a, fof, a, einzelne Berfon ju vermiethen. 4001

Leere Zimmer. Philippsberg 43

Bart. linte, Manfardgimmer an eingel. Perfon gu verm, Weilnrafe 12, Sth., ichones leeres Bimmer an eingelne Berfon gu berm. 4470*

Breifen bie

Adlerstraße 20 Much als Filiale u. Bureau ge-eignet. Rab. 1. Etg. I. 4170 Rab. bei Seinrich Schott. 4360 Rönigliche Schauspiele.

Sonntag, ben 11. Juni 1899, 142. Borftellung. (Bei anfgehobenem Mbonnement). Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Alten, nach Fouque's Ergistere frei bearbeitet. Musit von Albert Jorging.
Imischenatis- und Schlusmust im 4. Alt mit Bernerthung.
Lording'scher Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar.
Musitalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister Schlar.
Regie: Herr Dornewaß.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . Mitter Sugo von Ringftetten . Ber: Berthalb Rübleborn, ein machtiger Bafferfürft herr Mertens. Tobtas, ein alter Fifcher Martha, fein Beib Undine, ihre Pflegetochter Bater heilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rtofter Raria Gruß herr Ruffeni. Fri. Schwarz. Fri. Robinson

Dans, Rellermeifter . herr Audolph.
Ein Kangler bes herzogs heinrich, Eble bes Reichs. Ritter um Frauen. Bagen, Jagdaefolge. Knappen. Fischer und Kicher innen, Landleute. Gespendige Erscheinungen. Wassergeitet. (Der 1. Aft spielt in einem Fischerborfe, der 2. in der Reichtlich im herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Rate um auf der Burg Ringstetten.)
Im L. Afte: Recitativ und Arie zu Corhing's "Undine", compairt von Ferd. Gumbert, gesungen von herrn Maler.

Borfommende Tänze und Gruppirungen,
arrangirt von Annetta Balbo, Sans, Rellermeifter herr Hubolub.

Beit, Sugo's Schilbfnappe

arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals Rach dem 1. u. 2. Atte findet eine langere Pause fant. Anfang 6 1/2 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende nach 3 1/2 Uhr.

Montag, ben 12. Juni 1899, 143. Borfiellung. 51. Borftellung im Abonnement D.

Lucia bon Cammermoor,

Beroifde Oper in 3 Aften. Mufit von Donigetti, Mufitalifche Leitung : Berr Ropellmeifter Schlar. Regie: Berr Dornewaß.

Bord Benry Afthon . Dig Lucia, feine Schwefter Dig Mary Dome, Sir Ebgard von Ravenswood Berr Berthalb, herr Balter. Lord Arthur Budlaw Raimund Bibebent, Ergieber Queia's . herr Ruffeni. Grl. hutter, Mice, Lucia's Rammerfrau . Bilbert , Befehlshaber ber Reifigen bon

Ravenswood . Berbundete Afthon's. Bewohner bon Lammermoor.

Rach bem 2, Afte findet eine langere Paufen flatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Ende 9 Uhr, Dienftag, ben 13, Juni 1899. 144, Borfteilung.

51, Borftellung im Abonnement C. Bum Bortheile ber biefigen Theater-Benfions-Anftalt.
2. Benefice pro 1899.

Große Ouverture (Mr. 3) in Cedur gur Oper

bon 2. van Beethoben. ibelio,

Große beroifche Oper in 2 Atten von S. Treitschle. Dufit im 2. van Beethoven.

ore Grau Leffler.Burdhardt bom Großberzogl. Hoftbeater in Weimar, als Gd. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife.

Dr. med. Holm, approb. Arzt, Kirchgasse 6, 11. Naturheilverfahren.

Massage, persönlich ausgeführt.

Specialbehandlung von Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, sowie acuter und chronischer Brust- und Magenkrankheiten.

Sprechstunden 9-11, 3-4 Uhr, Sonntaga nur 9-11 Uhr. 4185

MANANANANANANA Gefangverein,

"Wiesbadener Männer-Club". Beute Countag, Rachmittage bon 3 lihr au: Gefellige

Familien = Bufammenkunft bei unferem Mitgliede Jof. Alein (jum "Bahnholg") Bu gabireichem Befuche labet bergl. ein

Der Verstand.

Gas-Mochapparate,

fehr fparfam im Gasverbrauche, empfiehlt in ben mannigfachften Ausführungen und gu ben billigfie

Eisenwaarenhandlung

1570 Hch. Adolf Weygandt Telephon 741. - Gde ber Weber unb Saalgaffe Der Anfoing an bie Gasieitung wirb auf Bunfd mitbefers

Die a dulbverfd rien bo le babier

Bicsb D vom 1 Hat

mitr-Jord apel, Rit josh, Baum Josh, Fabri Josh, Kabri mann, i

herr Reif.

rd, Fr. m egang, erm, Fr. she, Kim.

Bal Wild, Kim. Brandt, Ho Selms m. F filler, Kfr einers, H neandt, Ho Marrin Aht, Kfm., Sekulz, Ar

Butner, R.

Het

arimann. Soh Starm m. Bramigke, Rath m. willing, Marx, Fr. Warning, Miller, Re

Fround, s Hickingh Pastrelt, Epperlein Kiness Bermann

Corner Wedel m. ton Lang ton Vent Welff, Kf Jackler, Pellens, I Theine, I Pellers, I Pohle, K Prinner, Osrung, Oppenhe Stockenit

Diehm,

2 Toc Goschmung Rigener, Munerle Sabel, F Runert, Support Band Both, F Braner, Colding

Die am 1. Jult 1899 fälligen Binsicheine von Enders, Fr. m. Niehte Berlin Stein, Fr. m. K. Hotet Metropote. Raffelwitz, Kfm. iniboerfdreibungen ber Raffauifden Landesbant ben bom 16. b. Dits. ab bei unferer Saupt fe babier eingelöft.

Wiesbaden, den 6. Juni 1899. Direftion ber Maffanifchen Landesbant: Reuich.

Fremden-Verzeichniss. vom 10. Juni 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

tiatel Adler. aitr-Jordans, Fr., Brühl Brühl Rittergutsb., Biesen Comburg Anchen Bocholt ch, Fabrikant, Greiz m, Kfm., mann, Kim., Berlin Offleben Leipzig Altenburg Alleesaal.

Alfane.

110.

Filder Hiter.

der und

lik.

Oper

ufif sen

ale Gut.

At.

t.

n,

1d

135

VAL

tb'.

gu: N

tft }

9064

X/V

e,

billight

algalia.

e att

").

rd, Fr. m. Bed , Meran egang, stud. rer, nat., Düsseldori rm, Fr. m. Tochter, Eller bers, Rent, m. Fr., Braunschweig

Stutterart sks, K'm. m. Fr. Thorn senberg, Fr. m. T., Budapest Brauereib., Marten Bahnhef-Hetel.

andt, Hotelbes, Wilster ms m. Fr. iller, Kfm. m. Fr. Stettin Koln Schleswig mers, Hofbes, Wewelsfleth St. Margarethen Hofbes. Wilster Reichenfleth Düsseldor Ot. Kim. Kotthus dulz, Architekt er, Rent. m. Fr. Berlin Münster er m. Fr.

Hetel Sellevue. Belgien brimann m. Fam. London Schwarzer Book. Köln gke, Frau Geh, Justiz-Rath m. Begl. Cothen seiling, Frl. Rent. Mücheln diener, Fabrikbes, m. Fr. Ronsdorf

Siegen Varning, Hotelbes. Lübeck Hiller, Rent. Darmstadt Fr. m. 2 Tocht. Leipzig Luxemburg Zwei Böcks.

Freund, stud. elektr.

Kleinwallstadt dekinghaus, Kfm. Barmen Pastrelt, Polizeirath Berli Epperlein, Fabrikant m. Fr. Berlin Elterlein Frankfurt

Sermann, Fr. m. T., Berlin Hotel Dahlheim. r m, Fr. Langewood gransalt Dtetenmühle. Moskau Wedel m. Fam.

Hotel Einborn. on Langlois, Gutab, München on Venne, Gutsbes, H, Kfm. Stuttgart lackier, Kfm. lens, Kfm. Schweinfurt eine, Kfm. ers, Kfm. Aschaffenburg Pohle, Kfm. mer, Kfm. Breslau penheimor, Kfm. Mannheim

Rockenius, Fabrikant St. Andreasberg Schmitt, Kfm. Mannheim buhaus, Kfm. Berlin Köln

ehm, Buchh, Immrede, Frau Rent. m. 2 Tocht. Glind ener, Hotelbes. Gordo Jstel abel, Kfm. Berlin Schierholz, Fr Burert, Rent Düsseldorf Bornträger, F appert, Fabrikant Homburg Stürke, Frau

Badhaus zum Engel. Berlin Berlein, Finanzrath m. Fr. auer, Frl.

Colding, Vize-Konsul m. Fr. Englischer Hof. Biernberg, Kfm.
Erbpriaz. Elberfeld v. Püttner, Kgl. Bezirksarzt Rinne m. Fr. Stroder, Fabrikant

Richter m. Fr. Charlottenburg Baer m. Fr. Heest, Postsek. Obe Grealsberg, Postassist. Oberhausen Breslau Wilke Platz, Postassistent Meta Köln Reiner Elberfeld Kraemer, Kfm. Kaul, Kfm. Hapford, 2 Frl. Wallad, Kfm. Berlin Frankfurt Köln Wrzesinski, Kfm. Berlin Seligmann, Kim. Hannover Matthaei, Kim. Spindler, Kim.

Leipzig Europäischer Hof. Studier, Kim. Steglitz Zemach, Kfm, m. T. Kowna Poten, Gen-Leut, Koch, Frau Rent, Leipsig Dülken Wegner, Kfm. m. Fr. Berlin v. Bulow, Kammerh. Schwerin Frankfurt a. O. Huth, Fr. Frankfurt a. Ekhardt, Frl. ... Dr. Gierlich's Curhaus.

Elbing Ziegler, Stadtrath Elbing v. Kupffer, Chefredakt, Berlin Darmstadt Ziegler, Fr. R. Stettin Grüper Wald. Elbing

Velbert Brinkmann, Ktm. Russland Sletow, Dr. Leopold, Kim. Hamburg Trauth, Kim. Landau Arler, cand. chem. München Hamburg Georgi, Fabrikant m. Mutter Altwarschau Düsseldorf Stuier, Kfm. Düss Frodmann, Thierarzt m. Schwest,

Fulda Sussmann, Kfm. Köln Kunz, Kfm. Ravensburg Hotel zum Hahn. Berlin Enders, Fr. Rent. Naumann, Kfm. m. Fam. Hamburg

Hotel Happel. Baucklacher, Fkt, Reutlingen Wolff, Kfm. Iserlohn Sanfeld Bock, Rent. Dörr, Kfm, m. Frau Dresden Göbel, Kfm. m. Bruder Köln Lieblein, Baumeister m. Fr. Hamburg

Hotel Hohenzollern Wodiczka, Fr. Hauptmann Homburg Nichte Hübel, Rittergutsbes. Dr. Sachsendorf

Warschau Voigt, Kfm. Berlin Gérard, 2 Frl. Rent. Bonsdori Hotel Vier Jahreszeiten. Thun Hamburg Schweden Kling Barber, R. W., Bankier Dublin Barber, C. J., Bankier

Brasch, Magistrats-Assessor Brasch Dr. m. Pam. Hardt, Frl. Kaiser-Bad. Esser Brandes, Kfm. Berlin Goz, Major m. Fr. Greb, Fr. Ulm Frankfurt von Tevenar, Rittergutsbes.

Choyten Graf v. Hardenberg, Ober-Oleiwitz leutnant Friedländer, Kfm. Kalkberge Olbeler, Direktor des Kur-Davos-Platz vereins Hotel Kaiserhet.

Graf v. Schwerin, Excell. Rittergutsbes, Mitglied d. Herrenhauses mit Bed. Schwerinsburg

Schwerinsbur Sehwerinsbur Schwerin, Rittmeister Sophienh Sophienhof Hinrichse Darmstadt von Müllern, Rittmstr, Sossnow Möllenhoff, Ober-Regierungsrath m. Frau Tocht, Glindow rath m. Frau Münster schmann, Gutsbs. Koblenz Tim, Dir. m. Fr. Amsterdam Paris unerlein, Gutsbes. Niedemfe debel, Kfm. Berlin Schierholz, Fr. m. T. Gotha anert, Rent. Düsseldorf Bornträger, Fr. Major spert, Fabrikant Homburg Stürke, Frau St. Gallen Springsfeld Aachen

Hotel Karpfen, Schulte, Dr. med. m. Frau Frankfart Friedländer, Kim. Halle Kübelstein, Kim. Leipzig Durlach Goldene Kette. Warschau Kallundborg Rosenberg, Fr. W. Kölnischer Hof. Köln Schreihage, Rent. m. Fran Königswald

m. Frau

Lambert, Fr. Elberfeld Herbst Freudenberg, m. Fr. Ess Sauerland, Rittergutsbesitzer Easen M.-Gladbach Arnheim Detmold Boelke, Oberstleut. Körber Frankfurt Selve, Frau Altens Nürnberg Apfel, Kim. Paris Little m. Frau Berlin Jaffe, Frau Hirschberg Hotel Minerva.

Kegel, Gutabes, m. Fam. Lebehnke Bornhausen Nassauer Hof. Joest, Frau m. Gesellsch. Cöln Dunbar Masson, Frl. m. Bed Karlsruhe Philadelphia Lawyers, Sissenere, Apotheker Norwegen

Mathias Hotel National Dortmund Mendt Neumüller, Fr. Dr. Ansbach Griese, Frau Feil m. Frau Bronnsbilttel Schmielau m. Fam. Berlin. Krakau m. Frau Löwenberger m. Fr. Mannheim Lankhorst m. Fr. Mühlheim Nonnonhel.

Wertberg m, Fr. Kremerskothen Dortmund Stelle Harkarde Wertberg Berlin Fritsch Barnard, Fran Potsdam Paulus, Fr. Tuksy, Fr. Stettin Meyer, Kfm. Crefelo Hitschler, Kim. Berlin Schürenberg, Kfm. Sachsenhauser Finger Staders, Kfm. Naffert, Kfm. Hofmann, Apotheker Schnier, Kfm. Tromp, Kfm. Brüggemann, Dr. med.

Groenemeyer, Dr. med. Müller, Kim. Baron v. Schweitzer, Major a.D. m. Frau Jugenheim Muller, Kfm. Muller, Fri. Berlin Bernatot, Frl. Hotel du Nord.

Dortmund Ollig, Fr. Düsseldori Besie Dowd, Frl. Boston Boysaton, Frl. Eldridge

Hetel St. Petersburg. Thre Exc. v. Daschkoff, Fr. General m. Bed. Plaizer Not. Romrod Moskau

Schmidt m Fam. Meilsendorf Wurzel, Lehr. Kellner, Lehrer Dahlenwasebeln Erfurt Cramer, Frl.

Undenheim Paris Zimmermann Ermeat Chettuessmann Promenade-Hotel. Zetmathe Schuchart, Frl.

Bogen, Kfm. Prettger, Kfm. Voss m. Fr, Köln Hannover Welff-Mendes do Costa, Fr. m. T. Amst. Zur gutes Quelle. Amsterdam Weber, Wasserbau-Inspekt.

Grimma Genemich, Gutsbes. Freialdenkoven Nonnier, Gutsbes. Jülisch Quisisana. Winkhaus, Fr. Charlottenburg

Winkhaus, Fabrikbes, Hagen Lundenius, Richter m. Fr. Rhein-Hotal. Scandan, Dr. med.

Levison m. Fr. Kopenhagen Maier m. Fr. Hamburg Hamburg Holland Nöhring-Bögel Berlin Lipstein L, Frl. Gotha Hirschfeld, 2 Frl. Bremen Srue Schottland Babstie

Adrian, Fr. m. T. Goldenes Ross.

Deaden Weber Lissner, Fr. Rent, Konitz Königl, Schloss.
Savoy-Hetel.
Ledermann, Fr. Heidelberg May. Kgl. Vorreiter Berlin Münchberg Bischof Fr.

Raffelwitz, Kfm. m. T. Doinst Holland v. Schab, Kfm. Mülberfeld Weisser Schwan München Malmö Richter, Dir. m. Fr. Tesche, Fabrik. m. Fr.

Remscheid Ronsdorf Carnap, Fr. Schmitten Hotel Schweinsberg.

Grossmann, Fr. Rent. Aachen Albrecht, Rent. m. F. Berln Faulstich, Kfm. Kassel Limburg Rossier, Kfm. Raabe, Rent. m. Fam. Köln Leicher, Rent. Neumben, Rent. m. Fr. Saargemund

Eichler, Rent. m. Fr. Münster Hotel Spiegel. Kfm. Darmstadt Ganther, Kfm. Christian, Oberst Lemberg Offenbach Liebmann, Fabr. Grossweiler Danzig

Kusten, Rent. Di Hotel Tannhäuser. Nürnberg Stahl, Prokur. Krefeld Leven, Kfm. Heiligenhaus Nickel m. Fr. Hamburg Hein, Kfm. Berg, Kfm. Mainz Müller, Kfm. Müller, Frl. Hönes m. Schwest. Köln Essen Dillenberg m. Fr. Essen Meider, Kfm. m. Fr. Frankfurt

Taunus-Hotel. Kaumanns, Kfm. Ehrenbreitstein Hartmann, Apotheker Dr. Ehrenbreitstein m. Fr. Bergzabern

Beer, Kfm. Bergzabern Boesebeck, Kfm. Dr. Stuttgart Bichardt, Fr. Rent. m. Fam. Finnland u. Bed Kierkegaard, Kfm. Malmö Wingard, Kfm. Krauskopf, Kfm. Berlin Elsässer, Kfm. m. S. Karlsrube Wiesenach, Kfm. v. Richter, Fabr. Berlin Beckmann, Kfm. Brunskow, Rent. m. T. Danzig Mohrheyn, Kfm. Magdeburg Höhler, Kfm. Bingen Duisburg David, Kim. Kehrmann, Kfm, Germersheim

Schwetzer, Rent. m. Fam. Stettin Strehlzen, Rent. m. F. Basel Hotel Union. Mühlendyck, Gutsbesitzer

Mülheim

Katzenstein, Kfm. Hannover

Neulen, Ziegeleibes. Heelweg, Gutsbes. Mann, Brauereibes. Leipzig Friedländer, Kfm. Durlach Kübelstein, Kfm. Oberstein Goorg, Fabr. Münster Koch Wameling, Kfm. Steingrömer, Kfm. Berlin Goldlach Riem Kölu Oppenheimer, Kfm. Farth Haas, Kfm. Boppard

Schmitz, Kfm. Hetel Victoria. Sewell, Reverend m.Fr. London Timmius Plummer, Frl. Hansen, Kfm. Christiania Weber, Rent. m. Fr. München van den Teorn, Offiz. Ryman, Rent, m. Fr. van Marle m. Fr. Maarsen Hamburg Botseh Chicago Ruben Frechue m. Fam. Antwer Hotel Vogel (Feussner). Antwerpen

Unger, Kfm. Nürnberg Krefeld Spoerer, Kfm. Nürnberg Hocks, Kfm. m. Fr. Krefeld Minger, Kfm. m. Fr. Stuttgart Weissmüller, Kfm m. Fr. Mettlach

Finland Weissmüller, M., Kfm. m. Fr. Burkhard, Kfm. Klein, Geschw. Homeyer, Rent. Hameln Frankfurt Nack, Kfm. Busch, Rent. Mülheim Sembach, Leut. Heyn, Pfarr. m. Fr. Marienburg Faurke, Kfm. Hetel Weins. Dresden

Amerika Wilhelm, Fr. m. S. Providence Craig
Wright m. Fr. Amerika
Sauer, Fabr.
Stadelmann, Fr. Dr. m. T.
Nauhetm
Nauhetm
Rauter m. Fr. Ehrenfeld
Lippmann, Kfm. m. Fr. Köln
Hotel Zinserling.
Porzelten Porzelten Velbert Söller, Kfm. Berlin

Menger, Ing. Be Wesel, Afm. Dres in Privathäusers: Dresden New-York Dombrowski, Kgl. Kutsch. "

Thaele, Kgl. Kutscher Stranch, Kgl. Mundkoch Karg, Kgl. Backmeister Schiller, Kgl. Kammerlakai Schlett, Kgl. Gasanzünder Capelle, Kgl. Vorreiter Graff, Kgl. Kellereidiener Stürmer, Fr. Kastellan Brühl Bärenstrasse 1.

Helder Weyer, Gutsbes. Barenstrasse 2 III. Gerlach, Telegr.-Assist. Berlin Senf, Kfm. Pension Becker. Chur Schneller

Mühlhausen Johnen Gr. Burgstrasse 7. Nordmeyer, Kfm. m. Fr. Schmalkalden

Dambachthal 9. Jochsberger München Schuhmann Villa Diana.

de Nully Brown, Frl. Petersburg de Nully Brown, Fr. Lausanne Emseratasse 20. Kries, P., Bankier Mannheim Kries, H., Bankier Mannheim

Geisbergstrasse 5 IL. Stropet, Fr. m. T. Berlin Stropet, Fr. m. T. Berl Pension Grandpair. Freilingen Sayn, Fr.
Spuhler, Fr. m. T. Mannweiler
Heck's Privathotel. Stolz, Braumeister Schmidt Stolz, Fr. Anstel Homberg Port, Pfarrer Kiesdorf m. Fr. Berlin

Evang. Hospiz Berlin Ernst, Frl. Sassenberg, Dr. Gelsenkirchen Reiss, Piarr. m. Fr. Roychen Escholm, Pfarrer m. Fam. Forserum

Grönning, Pfarr. m. Fr.

Luisenstrasse 2 Herrmann, Dr. phil. Petersburg Villa Monbijou. Fault, Kfm. Martins, Leut.

Strassburg Nerostrasse 5 Velten Laun, Frau Grothe, Frau Brieg Cohn Pension Ossent. Kriegel, Rent. m. Fr. Neudsmm Loll, Frl. Hentsch, Frl. Röderallee 32.

Nautenbruck, Kfm. Duisburg Pfitzsch, Fr. Rent. Düsseldorf Villa Royale. Schulze m. Fam. Freiherr von Steinecker, Oberleutnant Volmar

Rensselaer, Frau London Schneider, Frl. Pension Schumacher. Rannstedt Kobe, Frau

Ackermann, Fri. Guthmannshausen

Stiftstrasse 14. Wittmy, Oberbürgerm. Posen Taunusstrasse 41, Junguickel, Plareer m. Fr. Bottehon und Bedienung Bottchon Breden, Kfm. m. Fr. Bi lefeld Taunusstrasse 41 I. Berlin

Wolffsohn Taunusstrasse 48. Berlin Clemens, Fr. m. T. Taunusstrasse 57 L Coblenz Lenarz, Rent. Coblem Pension Westminister. Reh, Frau Rent, Ber Wilhelmstrasse 5.

Paris Pidoux, Frau Pension Zillessen. Kleeberg, Reut, m. Techter

Nichtamtliche Anzeigen.

Versteigerungs= Anzeige.

Begen Aufgabe einer Alluminiumwaaren-Fabrif werben nachften

Montag, ben 12. Juni er., Bormittage pracis 10 Uhr aufangenb, im Saufe

Jahnitrake 4 KS nachverzeichnete Dafchinen, Fabrit Ginrichtunge. Wegenftanbe pp., als:

1Bentilator mit Luftteffel, Schüttelfaften 1Bieh. bant, 2 Dreb- und Drudbante mit Borgelege, Bangen. und Rudlehnen, Transmiffions. mellen mit Banblager, Riemen und Riemenicheiben, Liege-Ambof, Lochzange mit Matrigen, Lothe Geblafe, Deffings und Rotbguß-Theilfutter, biv. Bertzeng, Berttifche mit Schubtaften, Arbeitsftuble, Gasleitung mit Dahnen, Gaslampen und Arbeits. lampen mit Summifchlauchen, Aluminium-Abfalle, unfertige Baaren, 1 Faß Dafdinenfett, Daidinenol, Chlorzint, Boliermaffe und Biener Ralt, Baarenreale, Reisetoffer, 1 Musftellungs-Erfer, div. Ballen Solawolle, gr. eif. Mushangefdild und bergl. mehr,

öffentlich meifibietenb gegen Baargahlung verfteigert.

Wilh. Helfrich.

Anctionator und Tagator, Mauritineftrafe 8.

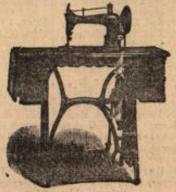
Göttingen Spar u. Bauverein zu Wiesbaden (eingetr. Genoffeufch. m. b. S.).

Wir machen alle biejenigen unferer Mitglieder, welche auf ein Sans reflectiren, barauf aufmertfam, bag nur noch 7 pon ben bis jest erbauten 33 Wohnhäufern für geeignete Erwerber vafant find.

Anmelbungen hierauf find balbigft auf unferem Bürean Faulbrunnenftraffe 9 gu machen.

Spar= und Ban-Perein zu Wiesbaden.

Gingetr, Genoffenfchaft mit befchrantter haftpflicht, Kölsch. Heilhecker.



SINGER NUMBESCHIMOIN find mustergültig in Construction und Ausführung. Singer Nahrmaschinen find in allen Fabritbetrieben die meift verbreitetften, Singer N

Singer Nähmaschinen find nnentbehrlich für hausgebeauch und Industrie.

Singer Nammaschinen find unerreicht in Leiftungefähigkeit und Dauer.

Annaschillell find für die moderne Kunfifiderei die geeignetften. Roftenfreie Unterrichtofurfe, auch in ber Mobernen Runfiftiderei.

Die Rahmajdinen ber Singer Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Mafchinen fur alle Fabrifationegweige geliefert und find nur in unferen eigenen Geschäften erhaltlich.

Singer Co.

Nähmaschinen- Frühere Firma: Wiesbaden, Marktfit. 34.

Wiesbadener

Militär-

Bei gunftiger Bitterung findet Countag, ben 11. Juni e., Rachmittage von 3 Uhr ab, "Unter ben Gichen", am Abhange nach der Baltmühle, unfer

fatt, wogu wir unfere verehrl. herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebft Angehörigen, fowie Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft einladen.

Bur ausgezeichnete Bewirthung, amufante Unterhaltung, Boltsbeluftigungen u. f. m. ift beftens Gorge getragen.

Der Musmarich, an welchem bie Mitglieber fich recht gablreich betheiligen wollen, erfolgt mit Dufit pracis 23/4 Uhr vom Bereinstofal aus.

Abzeichen find anzulegen.

Der Borftand.

Wiesbadener



Bon hente ab fteben die Schiefftande auch Donnerd. tag Radmittags gur unentgeltlichen Benugung ber Dit-

Der Borftand

Gefellichaft Lohengrin. Bente Countag, ben 11. Juni, Rachmittags 4 Uhr beginnenb :

Unterhaltung mit Tanz im Saale "jum Burggrafen" (Balbftr.), 3nb. R. Raliwaffer, mogu wir unfere Mitglieder, beren Angeborige, fowie Frennbe

und Gonner boflichft einlaben. Der Borftand.

Rächften Conntag, ben 11. Juni, Rachmittags bon

Großes Sommer-Fest

3 Uhr ab, bei günftiger Witterung:

auf bem Terrain ber "Burger : Schubenhalle" unter Betheiligung verschiebener Bereine.
Dierzu laben wir unfere Mitglieber, Freunde und Gonner nebft Angeborigen ergebenft ein mit bem Bemerfen, bag fur Unter-

haltung bestens geforgt ift. 2061 Rachmittags 2 %, Uhr: Abmarich mit Musit in Gemein-icaft mit bem Gefang-Berein "Liederfrang" - Minster Abends 9 Uhr: Rückmarich mit bengaliicher Beienchtung. Der Borftanb.

ift bas Specialgeichaft für fertige Herren- und Anaben : Garderoben

Gebrüder Dörner

3 Mauritinefte. 3, neben dem Walhallatheater.

Bir empfehlen

für bie warme Jahredgeit : herren-Anguge b. 14 Dit. an , 12 , " Derrem-Baletots herren Saccos herren-Sofen herren-Stoffweften " 1.50 " herren-Bafdweften Burichen. und Junglings-Anguge, Gaccos und hofen entfprechend billiger Anaben. Stoff-Anguge v. Baich. Anguge u. Unguge, elegant, . 1.50 0.50 . . einzelne Bloufen Buftre-Joppen, Leinen-Joppen, fomie einzelne

enorm billig.

2 99f. an Leinen-Bofen für herren und Rnaben

für Reife, Jago und Sport Boros mafferbichte Boben-Daveloce Loben-Raifermantel Loben Bettermantel Loben Roppen Loben-Rabfahranguge Loben-Rabfahr-Capes für Berren u. Damen fowie fammtliche Musruftungenude für Jagb und Sport.

Rieberfage und Alleinvertretung ber alb renommirten Lobenverfandthaufer

Grin Schulge, Rgl. Soft., München, Rudolf Baur, Innsbrud (Tyrol).

Anfertigung nach Maaß

unter Leitung vorzüglicher Buichneiber und nur tüchtiger Arbeitefrafte.

4514*

Beamten=Berein. Conntag, ben 18. Juni, Rachmittage von 4 Hhr ab:

Reliner-Frads

Rellner weiße

Rinderfest

an ber Bierftabter Barte.

v. 20 Mit. an nach Maaß.

2060 Der Borffand.

bes "Bieneng.B. fur Biesb. u. Umg." bei P. Quint. Martt Jedes Glas ift mit Bereinsplombe veri.

Bente Countag :

Unfang 31/2 Uhr. Es labet höft. ein

Gintritt frei

Karl Müller.

Billig!

Schung- und Abseisbürsten 3.u 1.80, 20, 25, 30, 50 Pf. und böber.

Schenertsicher 3u 10, 15, 20, 25 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.

Fensterleder in prima Waare 3u 15, 20, 30, 50, 75 Pi., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— 1c., direster Bezug.

Schubber 3u 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höber. Closetbürsten 3u 30, 40, 50 Pf. und böber.

Bodenbesen 3u 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mf. in böber.

Bandseger 3u 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mf. in böber.

Fensterschwämme 3u 10, 20, 50, 75 Pf. Nagenschwämme 3u 1.50, 2.—, 2.50 Mf. und böber.

Fenste alle Kinder. Bade und Toilettenschwämme 2c., gr. Auswahl. Direster Bezug.

Teppichbesen 3u 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mf. 1c. Möbelbürsten 3u 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mf. 1n. höher.

Federständer 3u 15, 25, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mf. und höber, größte Auswahl.

Bichsbürsten 3u 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mf. und höber, größte Auswahl.

Wichsbürsten 3u 15, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höber. Barquetbürsten 3u 1.50, 2.—, 3.—, 4.— Mf. u. höber.

Kleiderbürsten 3u 20, 30, 50, 75 Pf., 1.— bis 6.— Rf., große Auswahl.

Ferner alle

Pilanzenkubel, runde u. ovale Waschbütten, Eimer ftaunen und eichen Dola). Zuber. Brenken, Butterfässer,



Menanfertigung.

alle Rifer : Waaren in größter Auswahl billigft. Reparaturen.



Rorb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Bafcherei-Artifel, wie Waschbretter, Waschförbe, Baschflammern, Waschbürsten, Waschböcke zc. empfiehlt billigft in größter Answahl

Michelsberg 7. Wittiel. Ede Gemeindebabgäßchen.

Billigfte Bezugequelle für Sotele, Benfionen, Wiederverfauf ze.

Rad Pandmir bet Lanb milies ber feitens b Ma bad

Rr.

fand

piel gen batten n nicht auf pon toar Beben fo Die Begin man, too bem uns faftlich pereins o baltigen fanten B Binterbe

Theil fd ficen Be mit Berb Mufgaber mirth cho eine fei e fang err unbig ge Magnah Bebürfni Es fei e

as fie it

Münfche,

miritifcho

gebracht n hann Die Land mer folle üngen, thrt ba teit bes binbung durchquis duğ gu

banblung unter be ide Ber Beranbe wire bie Befell fc beres E unb mi tabe bie ten ber

bann ha a ben al orm. Kuafdu f benten Bett Dr bribeilh di babur

enertann Die freigen S legeln fil aber bie

krechnur fammer fauffes ben Bebi Bei nicht auf

igeänter und im Tesführ liden A Schwerg liete zu foftlich

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 134.

514

7)

ie

Conntag, ben 11. Juni 1899

XIV. Jahrgang.

fandwirthichaftskammer und Berein naff. Land= und forfiwirthe.

Rach bem Berhanblungsbericht über bie 4. Sigung ber Paubwirthichaftstammer (Beilage gu Rr. 20 bes Amisblattes ber Landw .- R.) murbe in ber Befprechung bes Bertrageverhaltwifes ber Rammer mit bem Berein naff. Lands und Forftwirthe leitens bes herrn Borfigenben gefagt, "bag anbere Rammern bas Borgeben ber naff. Landwirthichaftstammer gum Beiniel genommen hatten. Die Rheinprobing und Sannober Milen wohl fcwerlich Rammern gegrunbet, wenn man bort icht auf Grund ber bier gemachten Erfahrungen überzeugt bavon ware, bag bie Bereine febr wohl neben ber Rammer bes Beben tonnen". Dies trifft inbeffen nur gu, foweit es fich auf bie Begirte-Bereine begieht, beguglich bes Central-Bereins ift man, wenigstens in Sannober, anderer Unficht, wie wir aus bem und vorliegenben Sannoverifden Lands und Forftwirthichafilichen Bereinsblatt, bem amtlichen Organ bes Centralbereins entnehmen. Die Rummern 6 unb 7 biefer febr reich taltigen und gut redigirten Beitfchrift enthalten einen interef. enten Bortrag, welchen herr Detonomierath Johannffen in ber Sinterverfammlung bes Central-Ausschuffes ber Rgl. Landmiribicaftsgefellichaft in Sannober gehalten bat. Deffen erfter Beil folieft bamit, bag bie hannoverifden landwirthicaftiden Bereine in ber Forberung ber landwirthichaftlichen Techul hervorragenbes geleiftet, baf fie ihre wirthicaftspolitifden Aufgaben aber nicht in bemfelben Dage erfüllt batten. Die wirthicaftspolitifche Thatigteit ber landwirthichaftlichen Bereine fei eine geringe gewesen und habe jebenfalls nicht ben Umfang erreicht,, welcher im Intereffe ber Landwirthichaft nothunbig gewefen mare. Die wirthichaftspolitifden gefeglichen Dagnahmen ber legten Jahrgehnte hatten borwiegend auf Die Beburfniffe bon Induftrie und Sanbel Rudficht genommen. Et fei ein Gehler ber landwirthichaftlichen Bereine gewefen, tal fie in biefen Fragen ju bescheiben aufgetreten feien und ihre Dlinfche nicht an maßgebenber Stelle gebuhrenb gum Musbrud petracht hatten. 3m gweiten Theil führt er bann aus: Denmigen, welche für Ginführung ber Landwirthschaftsfammer Dannober eingetreten feien, habe ber Bebante ferne gelegen, ble Landwirthichaftstammer auf ben Trilmmern ber bisherigen Bereinsorganifation gu errichten. Die Landwirthichaftstammer folle bie Bereine nicht verbrangen, fonbern fie folle fie eringen, fie folle bie Bereinsorganifation bollenben. Rebner ibet bann aus, wie er fich bie Organisation und bie Thatigbit bes bortigen landwirthichaftlichen Bereinswefens in Berbinbung mit ber Landwirthichaftstammer bentt. Er erflatt burchaus auf bem Boben ber Berhandlungen im Central-Ausdus ju fteben, beffen Direttor ausgeführt habe, bag er ju Berbindlungen über Ginführung ber Landwirthichaftstammer nur unter bem Gefichtspuntt bereit fei, bag bas landwirthicaft-Bereinsleben in bollem Umfange erhalten bleibe. Gine Beranberung aber wurde fich nicht bermeiben laffen und bas tragt. bare bie, bağ ber Central-Ausschuß ber Rgl. Landwirthichafts-Befellicaft berfdwinben muffe und bag an feine Stelle ein anberes Binbeglieb gwifchen ben Bereinen untereinanber und mit ber Landwirthichaftstammer treten würde. bebe bie hoffnung, bag in ben Rammerborftanb bie Brafibenm ber landwirthichaftlichen Sauptvereine gewählt würben, tan habe man in bem Borftand ber Lanbtvirthichaftstammer ben alten Central-Ausschuß, wenn auch in etwas veränderter arm. Unbernfalls tonne bas Binbeglieb ber Bereine mit ber Rammer gefchaffen werben burch Bilbung eines entfprechenben Ausschuffes, ber aus bem Borftanb ber Rammer und bem Bra-Benten ber landwirthichaftlichen Bereine befteben würbe. Die Deganifation wurbe fich bann nach zweifacher Sinficht atheilhaft bon ber bisherigen unterscheiben. Bunachft bepirthicafistammer bas Recht ber Beffeuerung ur ababurch finangiell felbftftanbig und ferner fei fie eine gefehlich onerfannte Bertretung ber Sanbwirthichaft.

Die landwirthichaftlichen Bereine wurben nach wie por biegen Organe fein, welchen bie Musführung ber Rulturmag. mein übertragen wurbe; felbftverftanblich mußten ihnen bann aber bie erforberlichen Mittel bagu bon ber Landwirtbichaftsmer übertragen werben. Rebner Jegt bann feiner Gtatsrechnung bie Annahme zu Grunde, bag bie Landwirthschaftsner bie Inftitute und Ginrichtungen bes Central-Mus-Auffes ber Rgl. Landwirthichaftsgefellichaft übernehmen unb Beburfniffen entfprechend ergangen wirb.

Bezüglich ber Thatigfeit ber Rammer wurbe fich biefelbe auf bie Forberung ber landwirthichaftliden Tednit bedeanten, fie wurde biefelbe als michtig und unerläftlich bautrab im Muge behalten, mit ihren Mitteln unterftugen, bie aufführung aber borwiegend in bie Sanb ber landwirthichaftben Bereine legen. Die Rammer als folde wurbe bas Schwergewicht ihrer Thatigfeit auf wirthichaftspolitifdem Ge-

gebührende Beachtung gefunben. barin feinen Grund, bag bie landwirthichaftlichen Bereine nicht Die gefehlich berufenen und berechtigten Bertreter ber Lanbwirthicaft maren. Gine Sauptaufgabe ber Landwirthicafts. tammer würbe es nunmehr fein, nach biefer Richtung bin eine umfangreiche Thatigfeit gu entfalten, nicht bloß in gutachtlicher, fonbern auch in anregender und forbernber Begiehung. Daß auf biefem Gebiete Bieles nachzuholen fei, fühlten bie Lanbwirthe am ichwerften. Rebner erinnerte an bie unglüdfeligen Sanbelsvertrage, unter benen bie beutiche Landwirthichaft fo fcwer gu leiben habe, bie vielleicht nicht gu Stanbe gefommen maren, wenn ben Bertretungen bes Sanbels und ber Inbuftrie gleich anerfannte Organifationen ber Landwirthichaft gegenüber geftanben batten. Soweit Berr Johannffen.

Da gur Beit auch bie Banbwirthe unferes Reg.-Begirtes fich mit ber Frage beschäftigen, in welcher Beife bie lanb= wirthicaftlichen Begirtsbereine gu erhalten und ber Landwirthicaftstammer organifch anzugliebern finb, mahrenb ber Centralberein berichwindet, bas Bereinsbirettorium im Rammerborftanb aufgeht und feine Anftalten wie bas Bereinsbermogen ber Rammer gur beftimmungsmäßigen Berwenbung unb Bermaltung überläßt, fo burfte bie Urt, wie man in Sannober borzugehen gebentt, auch unfere babei betheiligten Rreife in-Benn feitens bes Bereins naff. Lanbe unb Forfts wirthe bie Auflösung bes Central-Bereins unter Erhaltung ber Begirfsvereine und bie Uebergabe ber Unftalten wie bes Bermogens an bie Rammer ale mit ben Statuten nicht vereinbar und beshalb als unausführbar bingeftellt wird, fo ift bies Mangel an gutem Billen. Denn wo ber Bille bagu borbanben ift, finbet fich auch ein gangbarer Weg. Soffen wir, baß bas Bereinsbirettorium fich biefer Ginficht nicht langer verfcliegen und im Intereffe einer gebeihlichen Entwidelung unferer landwirthichaftlichen Organifation feinen Biberftanb gegenüber ber bon ber Rammermehrheit bertretenen Anficht aufgeben wirb. Doge bie am Montag ben 12. b. DR. in Franffurt tagenbe Generalversommlung bes Bereins naff. Sand- und Forftwirthe auch nach biefer Richtung bin tlarend

Flüssige Tuft.

Wenn Waffer in einem Gimer ber Connenbite ausgefett wird, fo verbampft es, es theilt fid ber Luft alsbann mit. Wirb bas Baffer über 100 Grab erhipt, fo wird es luffformig. Dennoch tann man es auch noch bei 150 Grab fluffig erhalten, 3. B. im Dampffeffel. Der über ber Bafferoberflache im Reffel befindliche Raum ift in biefem Falle mit Dampf von etwa 5 Atmofpharen Drud gefüllt und biefer Drud verhindert eine weitere Berflüchtigung bes Baffers. 3m Mugenblid, wo ber Dampf ausftrömt und bas Baffer bon bem auf ihm laftenben Drud befreit ift, fangt bas Baffer weiter an ju berbampfen, und gwar fo lange eben bie Temperatur über 100 Grab be-

Bang fo berhalt es fich mit ber Luft, nur fprechen anbere Rablen mit. Birb bie Buft mit 50 Mimofpharen gufammengepreßt bei 140 Grab unter Rull, fo wird biefelbe fluffig unb nur bei 190 Grab unter Rull bleibt Luft in offenen Gefagen fluffig. Es find alfo große Schwierigfeiten ju überwinden, um fluffige Luft gu erhalten. Diefelben find ebenfo groß als wenn man in einem ouf 200 Grab über Rull erhitten Raume mit Silfe bon Upparaten, Die biefelbe Temperatur haben, Baffer in Gis verwandeln wollte.

In neuer Beit ift es namentlich bem Profeffor Linbe, bem Erfinder ber befannten beften Gismafchine, gelungen (bas Central-Bureau von Profeffor Linbe, "Linbe's Gisgefellicaft" befinbet fich in Biesbaben, Silbaftrafe), fluffige Luft unb gwar in größeren Mengen berguftellen. Rimmt man ein Stild Gis nger Miliffige Ruft ift aber in Die Dand, 10 bebeutenb talter als Gis. Daber bie mertwürdigen Ericheinungen, bağ man einen Augenblid bie Sand in flüffige Luft legen tann, gieht man fie aber nicht fofort gurud, fonbern lätt fie nur einige Gefunden in biefer Fluffigfeit, fo berbrennt bie Sanb gerabegu, wie wenn man fie in glubenbes Gifen gelegt batte. Es beansprucht fluffige Luft, bie übrigens ein milchartiges Musfeben bat, nur ben 800ften Theil bes Raumes einer gleichen Bewichtsmenge gewöhnlicher atmofpharifcher Luft. Es finbet beshalb bei ber Berbampfung ber fluffigen Luft eine ungeheure Bolumenvergrößerung flatt. Birb biefe gebinbert burch Unwendung eines verfchloffenen Befages, fo entwidelt bie fluffige Luft eine Explosion, wie fie in biefer Furchtbarteit nur beim Dynamit befannt ift. Gine gang fleine Menge fluffige Buft eingeschloffen in etwa eine Rupferrobre, in beren Dunbung ein holapropfen eingeschlagen ift, ichleubert biefen in meniger als einer halben Minute mit bem Rnall eines Ranonenfcuffes beraus,

Rörper, welche bei gewöhnlicher Temperatur elaftifch ober gefdmeibig find, erftarren, fobalb man fie in fluffige Luft beie su suchen haben. Daß die Bertretung der landwirth- geschmeidig find, erstarren, sobald man fie in flüssige Luft befilichen Interessen burch bie landwirthschaftlichen Ber- bringt. Gang weiche Gummischläuche werden so sprobe wie

habe | Glasrobren und laffen fich mit bem hammer in fcharfe Stude gerichlagen. Beiche Metalle werben hart und elaftifch. Rubit man g. B. einen Bleitrichter in fluffiger Luft ab, fo giebt er einen bellen Ion wie ein Porgellantrichter. Gine blifbenbe Rofe, in fluffige Luft gebracht, wird fofort fo hart wie eine folde aus venetianischem Glas. Botroleum, Aether, fowie abnliche fchwergefriebenbe Fluffigteiten erftarren fofort unter ber Ginwirtung von fluffiger Luft.

3m Bufammenhang mit ber Sige, welche bie außerfte Ralte förmlich ausstrahlt, wirten bie Berlegungen, wenn bie Sand gefriert, fowohl bem Befühl wie bem Musfeben nach abnlich wie Branbblafen; auch entfteht fcheinbar bie Thatfache, bag febr biele Rorper bei tiefer Temperatur bie Fabigfeit gewinnen, im Dunteln einen leichten Schein bon fich gu geebn (Phosphoresceng). Rimmt man ein Stud Solg ober Batte, taucht es in fluffige Luft, fest es für turge Beit ben Strahlen einer Lampe aus und bringt fpater bas fo praparirte Stud in einen buntlen Raum, fo erfüllt es benfelben mit einem eigenthumlichen grunen

Bebenfalls find wir aber mit ber fluffigen Luft noch febr in ben Rinberfcuben, benn felbft tilchtige Gelehrte tonnen fich viele Borgange nicht erflaren. Bei einem Experimentalportrag, ben ein ameritanifcher Profeffor in Brootlyn über fluffige Luft aur Erzeugung bon Explofioftoffen bielt, murbe berfelbe fowie ein Ruborer ichmer berlett.

Unfere gewöhnliche Luft enthalt vier Fünftel Stidftoff unb ein Fünftel Sauerftoff, bagegen bat bie fluffige Luft zwei Drittel Sauerftoff und ein Drittel Stidftoff. Die Folge ift aus-gezeichnete Bermenbbarteit ber fluffigen Luft gur herfiellung bon Explofionsftoffen, aber auch als Rraftquelle gum Betriebe bon Mafchinen werben bon ben Gelehrten bielfache Berfuche unternommen. Augenblidlich merben in einem fubbeutichen Laboratorium eines Ingenieurs Berfuche mit fluffiger Luft gemacht, bie bie gange Sprengtednit, foweit biefelbe beute burch Donamit, Roburit und Melinit ausgeführt wirb, über ben Saufen werfen foll.

Foulards-Seidenstoffe

gemabltefte Farbftellungen in unerreichter Musmahl, als auch ichwarze, weiße und farbige Seide mit Garantie-ichein für gutes Tragen. Direfter Berfauf an Privat auch in einzelnen Roben porto- und zollfrei in's Saus Taufende von Anerfennungsichreiben. Proben um gebend Seldenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Kgl. Hoflieferanten.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer,

(Hotel Taunus) 2i Rheinstasse 2i (gegenüber den Bahnhöfen). Billigste Preise hier am Platze bei feinster Austührung.

Visit 4.50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.; 6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntags den ganzen Tag offen. 1203

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., 3tal., Ruff., Span. für Erwachfene von Bebrern ber betr. Rationalitat. Deurich fur Auslander. Rach ber Methode Berlig lernt ber Schiller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Brofpecte gratis und franco burch ben 3829 Director G. Wiegand.

Blinden-Anfialt

Blinden-heim Walfmühlfir. 13

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe feber Art und Groffe, Burftentwaaren, als: Befen, Schenbber, Abfeife und Burgelbürften, Anschmierer, Kleiber- und Bichsburften u., ferner: Fußmatten, Alopfer, Strohfeile u. Rohrsine werden schnell und billig neugestochten, Korb-

Reparaturen gleich un gut ausgeführt. Muf 28unich werbe die Sachen abgeholt und wieber

Dr. med. Paul Keller,

von der Reise zurück,

wohnt jetzt Oranienstrasse 23, I.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

oben an

mit ber ftolgen Devife :

Langsam aber sicher

fommt bas Bublifum gur Ginficht, bag man beim Antauf billiger ameritanifcher Fahrrader außer ben Gelbtoften für Reparaturen, Leben und Gefundheit ristiert. Ber eine gute beutiche Marte fahrt, hat nicht nur bie Bemahr ber Gicher. heit, fonbern erfpart auch viel Merger und Gelb für Reparaturen. Unter ben deutschen Marten fteben



Räder find und bleiben die bestem!

Maumann s

Seidel & Naumann, Dresden.

Bertreter: Carl Stoll. Wilhelmftr. 4. WIESHADEN, Wilhelmftr. 4.



Klinik für Pferde und Hunde Hydrotherspie, Elektrotherspie. - Dampfbäder, Kühlapperste, elikopath. Medicatur. Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere. Daugskeinung der Einlimgen und der Einst-Alama. Abiteilung des Vierkadenes Ebierschais-Vierlies.

Daugskeinung der Einlimgen und der Einst-Alama. Bieltrische Belruchtung des geness Einbellim

derscheternden Vorm. vom 7—8 Uhr, Rachm. vom 2—8 Den. Polikisch Vorm. von 8—8-7/2 Ukr.

Lade Genetagen die Colonolitein erafte.

Lade Genetagen die Colonolitein erafte.





per Centner Mr. 2,20 Anzundeholz Bedellungen nimmt entgegen:

per Centuer W. 1,20.

O. Miohaolis, Weinhandlung, Abolfeaflee 17. Ludwig Booker, Papierhandlung, Ri. Burgfrafts 12.

Zahn-Atelier

für Grauen und Rinder. Frau Dr. Risner Wwe. Wilhelmftraße 14.

Spredift. 9-64thr. 4434

Levers of a really good cap drunk in England ought to apply for pricelist & samples to Messrs Sparenberg & Co., Hamburg wholesale tea mer-chants & importers of Indian 117/78

Radfahr-Unterright

ertheilt unter Garantie für perfectes Bernen auf iconer, großer

Ernft Bimmermann, Taunmaftrafe 22,

Intere, in Stenographie: ic-Cortes ii. Magazinen fdreiben (Remington-Scholes), owie proft. Arbeiten w. vermittelt: Stolge'icher Stenogr.-Berein (Bartingfir, 8, 2 r.). 4347

Bruchbänder, Einfache 2. - Doppelte 3.75 Portemonnaies. Poleutrager,

416 in großer Kuswahl Harry Süssenguth, Cattlerwaaren, Edwalbacherftraße 15.

Quliudermafdine für Schubmader mit langem Urm und fcmalem Ropf, gut erhalten, preiswerth an verfaufen. Romerberg 39 II, lints.

Gin noch febr gutes Fabrrab billig ju berfaufen. 4187 S. Banban, Mebgergaffe 31.

Staubfeind

macht Ranme, in benen es benutt wirb, fraubfrei und bacterteurein.

Dr. Befelmann, Dresben, Dr. Enoch, Samburg, und bom Prof. Dr. Bittfiein'ichen dem. Laborat., Manden, vor.)

Unentbehrlich für alle Gefchäftelocale, Laben, Bureaux, Comptoire, Speicher, Fabriten. Berfraume, Schulen, Rrantenhanjer. Buchbrudereien, Boftanftalten, und Cafés, Reftaurants Borraume Saneflure,

Rein Scheuern, Wifchen. Abftäuben mehr. Reine ftanbigen Baaren. Reine gefunde Luft.

Sternolit - Gefellfdjaft Presden. Profpecte gratis und franco burch die General-Ber tretung für ben Regierungsbegirt Wiesbaben:

Carl Bommert, Frankfurt a. M.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren Droguen- und Seifen-Handlungen



Dr. Thompsons Seifen-

und im Gebrauch SEIFEN-PULVER billigste und bequemate

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan." 35,20

Wiesbadener Beerdigungs- Anfalt

Heinrich Becker

Englgaffe 24/26 Wiesbaden Sanlgaffe 24/26 (im Reubau)

Großes Lager in Dolg- u. Metallfargen aller Arten, fowie complette Andfattungen berfelben prompt

Lokomobilen,

Bulfometer u. Centrifugalpumpen in allen Grofen waspumpen von Bangruben, Tiefbauschachten und Brumnen fint für alle andere Zwede verleift preiswerth
With. Merekel, Mechanifer in Kaftel a. Rb.

für Obit, Wleischwaaren ze.

ju Fabritpreifen. Wilh. Sulzer, July.: Fr. Schuck, elephon 616. Wiesbaben. Martifirage 17. Telephon 616.

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Kaffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos,

gange Ginrichtungen, Baffen, Bahrraber, Juftrumente u. bgl. Tagationen graff. Abhaltungen bonBerfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Tagator und Auctionator,

Neue und gebrauchte

BRobel und Betten von 35 MR. an, Boiffer., Raften und Ruchenmobel, einzelne Bettbeile, sowie gange burgeriche Aubattungen ju außerft billigen Preisen zu vertaufen. Tapegierers und Schreinerwerthatte.

Belevenftrage b Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung. A. Loicher, Rheibsibfinale 45.

Vorzüg C. Brod P. Ende

Flasche

Cogns

p. Fuel A. Gent V. Groll J. Hub J. C. He F. Klit A. Mo

fri Bei

921

Cor itte tägl

St. 1.0 Stein 3 Marin Brima .

2

ben arn Chi Diejelb

> ۊn tanjeno Breiso bitte b

Der Une



Arztlich empfohlen.

Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Yerzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufestellen:

o Fuchs, Saalgasse 2

A. Genter, Bahnhofstr. 12

Friedrich-Ring 14

en,

Set

6

e 17.

tgen

affe

ratis.

12,

Hab Cigner 1308

c. Brodt, Albrechtstr. 16 | M. Neef Rheinstr. 79 und Mainzzerstr. P. Enders, Michelsberg

Chr. Ritzel Wwe., Ecke Hamergasse

Groll, Schwalb.-Str. 79 J. C. C. Sciler, Hochheim a. M.

J. Huber, Bleichstr, 15 J. C. Kelper, Kirchg. 52 J. T. Winkler, Bisbrich F. Klitz, Rheinstr. 79 M. Steinhauer, Mosbach, Kaiser- W. Selpel jr. Nehf.,

Schierstein.

1958

Garantirter Haarleiden. Erfolg bei

Mitteft. Will

herrn Paul Wielisch beftätige ich biermit, bag mein haar nach breimonatlicher Beband-lung aufgehöer bat, auszufallen und feine frühere Starte wieder erreicht bat, fo bag ich bie Behandlung Jedem empfehlen tann.

A. W. . ., Chemifer.

Beitere Original-Beglaubigungen liegen gur Einficht

Auf Anfragen erfolgt umgebend franco Antwort.

15jähr. prakt, Erfahrung

Rheinftr. 56, Paul Wieliach, Barfumeur, Spezialift für Saarfeibenbe.

Grffinber

biefer einzig baftebenben u. abfolut ficher wirtenben Beilmethobe segen haaransfall u.

Kahlköpfigkeit.

brima frifche Pfälger Landbutter per Pfb. Mt. 1.03, ets täglich eintreffende Sofguts-Tafelbutter p. Pfb. At. 1.05, feinst. Limburger Bergfäs per Pfd. im Zippmann & Furthmann, Sammtliche Gorten Gelee und Marmelabe ju enorm billigen Preifen. In 10-Bfd. Eimer ichon von 2 Mf. an.

Rartoffel-Albimlag!

Rima gelbe und Magnum bonum-Rartoffeln per Anmpf 25 Big.

Die in ihrem Rampfe um's Dafein ichwer ringen-

Churinger Sandweber bitten um Arbeit!

Diefelben bieten an : Tifchtucher, Gervietten, Tafchentucher, Sand- und Ruchentucher, Scheuertucher, Rein- und Salb-Leinen, Bettzeuge, Bettföpers u. Drells, Salbwollene Reiderftoffe, Altthuringifcheund Spruchbeden, Ryffhanfer-Deden u. f. m.

Sammtliche Baaren find gute Sandfabritate. Biele anfend Anertennungofdreiben liegen por. Mufter und teisverzeichniffe fteben auf Bunich portofrei gu Dienften, bitte verlangen Gie biefelben!

Thfiringer Weber-Berein Gotha. Borfigenber G. F. Grabel,

Raufmann und Landtags-Abgeordneter. ber Unterzeichnete leitet ben Berein taufmaunich ohne Bergfitung



Grosse Auswahl! Billige Preise!

Silb, Herren-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an. Silb. Damen-Rem. m. Goldrand

von 13 Mark an. Regulater mit prima Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 16 Mark an.

= Trauringe. ==

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann

Webergasse 28. 1270

Berlins größtes Spegialhaus für

Gelegenheitstauf in Sophar und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Garbinen, Portieren. Steppbeden, Dobelftoffe ju Fabrifpreifen. Bradt=Ratalog 144 St. fit. Berlin

Emil Lefevre, Teppich- Dranienstrasse 158.

A. Lüngen Station Oestrich-Winkel

Bahnamtl, Guterbeflatter ber Ronigl. Breug. Gifenbahn

Spedition und Wöbeltransport. Miethwagen eine u. zweifpannig. Poftverbinbung oon Stat. Deftrich . Bintel

nach Jobannisberg taglich 4 mal à Berfen 50 Big.

Bimmerthüren

fertig mit Bubebor, fofort lieferbar, ftanbiges Bager, 2000 Stild, empfehlen gu bebeut, ermäßigten Preifen. Beichnungen und Preis-

Spurios verkhunnden

ift m. Baters langiabr. Rhenmatismus u. Afthmaleiben burch auftralifch. Eucalopt Globulus (fein Geheimmittel). Encaluptus

3d gebe jeb. Leibenben über m. Baiers munderbare heilung

m. Balers Mittel gegen 10-Pfg.-Marte gerne Ausfunft. Otto Mehlhorn, 104/17 Brunnböbra, Sachsen, Nr. 234

Für Schreiner! Gine feit 82 Jahren beftebenbe

gr. Ban-u.Möbelschreinerei ift mit gut rentablem Dans wegen Kronkeit des Besthers zu vertaufen. Rab. Erped. d. Bl. unter Rr. 4262. 4262

Adlerstraße 61 tann Grucht gefchroten werben ju jeber Tagesgeit, Dafelbft ift trodenes,grob gefv.Buchen-Beennhols, per Ctr. Wit. 1:20 gu baben.

Dorgingt. Pianino, big men, freuglaitig, m. Garantieidein, billig abzugeben. Anfr. erb. idrift, u. C. 500 a. b. Erp 21986 L. Stromeyer & Co.,

Konstanz,

Med. Beberei, Belte- u. Deden . Fabrit,

Lieferant fammtlicher wafferdichten Segeltuchbedachungen und der kompletten Ausstellungszelte, Wirthschaftshallen, Mufit, Gaben, Richter-Zelte zc.

gur Landwirthichafte. Ausfiellung in Frantfurt a. Main, empfehlen :

> Wafferdichte Wagen- und Mafchinendechen. Wafferdigte Pferdedeken.

Belte- und Wirthschaftshallen 2c. jeder Art. Cegeltuche in Leinen u. Baumwolle, rob u. mafferdicht impragnirt.

Marquifenftoffe, glatt und farbig geftreift,

Bermiethung

tompleter Wirthichaftszelte, Feit- u. Ansftellungshallen, Mufit. Gaben und Richtergelte (Beftand circa 40000 qm), ferner wafferbichter Leihbeden für temporare Bedachungen ic. (Beftand circa 150000 qm).

Cammiliches gur Landwirthichafte-Anoftellung Grantfurt a. IR. geliefertee Material wirb gu billigen Breifen verfauft.

Barean auf bem Musitellungsplag Frantfurt a. Dt., rechts beim Saupteingang.

VVVVVVVV

Oestrich a. Rh.

C. J. B. Steinheimer, Gigenthumer u. Beingutebefiger

Altrenommirtes Haus.

Neu eröffnet.

Beliebter Musflugsort. Hochterrasse mit grösster Fernsicht. Grosser Saal, schöne Legirzimmer.

Salteftelle der Roln-Duffeldorfer und Sollander Boote.

3. A.: Wilh. Przihoda, Bürgermeifter a. 2.

Fünf Mark pro Quartal Mk.5,00. bei allen deutschen Postanstalten.

"Berliner Neneste Nadyrichten"

Pofigeitungelifte Rr. 1038. Unparteiliche Zeitung. Bofigeitungelifte Rr. 1088. ___ 2 mal täglich. ____

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 43.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungs-Ansserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berlehte. — Treffliche militärische Auf-sätze. — Interessante Lokal-, Theater-und Gerichts - Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführ-licher Handelstheil. — Vollständiges Kursblatt, — Besondere Berück-sichtigung des volkswirthschaftlichen Theils, — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine-und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

Gratis - Beilagen.

"Deutscher Hausfreund", illustr. Zeitschr. von 16 Drucks., wöchenti.

"Illustrirte Modenzeitung", 8 seitig mit Schnittmuster, monatl.

"Humoristisches Echo", wöchentlich.

"Verloosungs-Blatt", zehntägig.

5. "Landwirthschaftliche Nachrichten" wöchentlich.

Im Roman - Feuilleton erscheint der aussergewöhnlich spannend ge-

schriebene Roman "Der Einsiedler im Waldhause"

von M. E. Braddon. Neu hinzutretenden Abonnenten wird der im alten Quartal erschienene Anfang des Romans auf der Expedition mitzutheilenden Wunschunentgeltlich nachgeliefert,

Anzeigen in den "Berliner Neuesten Nachrichten" haben vortrefffiche Wirkung! Preis für die 6 gespaltene Zeile 40 Pfg.

Auf Wunsch Probes Nummern gratis und franco!

Hod I

30 E

Rach fünfzehnjährigem Zwijdenraum wird bie Bagemann, Stadtrath, mittelrheinische Turnerschaft ihr biesjähriges Kreis. Weif, heinrich, Stadtrath und Feldgerichtsichoffe,

Eurufeft wieber bier abhalten.

Aus unferer engeren Seimath, bem füblichen Theil ber Rheinproving, angrengenben Theilen ber Rheinpfalg Bintermener, Louis, Land. u. Reichstageabgeordneter. und des Reichstandes, dem Großherzogthum Seffen und Bartmann, Mar, Borfigender des Turnvereins, Unterfranten werden Taufende von Turnern bier gu- Weber, Beinrich, Lehrer, Borfigender des Mannerfammentommen, um in angeftrengter turnerifder Thatigfeit wie in froblichem Spiel ju erweifen, baß geregelte torperliche Uebungen einen nothwendigen Theil vernunftiger Bolfsergiehung barftellen.

Um bas Geft murbig gu gestalten und unferen Baften eine freundliche Mufnahme bieten gu tonnen beburfen mir ber Mithulfe weiterer Rreife. Daß uns hierbei Jebermann nach feinem Theile feine Mitwirfung leibe, ift bie Bitte, mit ber wir uns an ben noch nie vergebens angerufenen Gemeinfinn unferer Bargeridat wenben. Bir hoffen, bag ben Bitten, mit benen bemnachft die Gingel-Ausschuffe bervortreten merben, freundliches Entgegenfommen nicht verfagt werben wirb.

Wiesbaden, im Mai 1899.

Der Weit-Musichuf:

Dr. von 3Beff, Oberbfirgermeifter, 1. Borfigenber, Ses, Bürgermeifter, 2. Borfigenber, Dr Alberti, Rechtsanwalt und Stadtverordneter. Angefroth. Regierungs- und Baurath, Rreisbauinfpector Beckel, Wilhelm, Stabtrath, Stabtaltefter,

Dr. Bergas, Ignas, Stadtrath, Juftigrath,

Bernhard, Major und Abtheilungs Rommanbeur, Bidiel, Stadtrath,

Brener, Brofeffor, Direftor bes Rgl. Realgymnafiums, Dr. Dreyer, Stadtverordneter,

von Comever, Diajor a. D., Aurbireftor,

von Cdi, Abolph, Rechtsanwalt und Ctabtverorbneter, Dr. Bifder, Brofeffor, Direttor bes Rgl. Gymnafiums, Dr. Frefenius, Beinrid, Profeffor, Stadtverorbneter, Gaab, Chriftian, Relbgerichtsicoffe.

Dr. Befiner, Rechteanwalt und Ctabiverorbneter,

Dr. Berg, Justigrath,

von Bullen, Rgl. Intenbant und Rammerberr, Dr. Raifer, Direttor ber Ober-Realiquie, Raffibrenner Stabtverorbneter,

Raffe, Stabtrath.

Rod-Filius, Rentner, Sorner, Beigeorbneter.

Commandeur.

Mangold, Beigeorbneter,

de Miem, Landgerichte Direftor,

von Didfmann, Dberfileutnant a. D. und Stabtrath, Rarl Pring von Matibor, Rgl. Boligei-Prafibent, von Reichenau, Berwaltungs-Gerichts. Direttor,

Meufch, Dugo, Landesbant-Direftor, Binkel, Stadtifder Schulinfpeltor,

Sartorius, Otto, Landesbirettor, Scarisbrick, William, Rentner,

Graf von Schlieffen, Rammerherr und Rgl. Landrath. Dr. med. Staffel.

Stein, Chriftian, Stadtrath und Felbgerichtsichöffe. Stumpff, Landgericts Prafident, Samm, Raiferlicher Boftbirettor,

gen fofortige Raffe einzeine Dobelftude, gange Bobunngs. Ginrichtungen, Raffen, Gididrante, Bianod, Teppichenze.,

auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebige fofort. A. Keinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

2Beldert, Schulrath.

Dr. 28enhel, Rgl. Regierungs. Prafibent.

Turnvereins.

25off, Beinrich, Borfigenber der Turn-Gefellichaft und Gaubertreter,

Beideder, Fris, Rreisturnwart.

Spamer, Oberlehrer, Borfibender des geichaftsführenden Musichuffes,

Dr. Berfe, Ferdinand, Borfigender d. Finang Ausichuffes. Beidwein, Bermann, Architeft, Borfigender bes Bau-Ausichuffes,

E. Miller, Andreas Lehrer, Borfigenber bes Bref. Musichuffes,

Seis, Robert, Borfipender bes Turn-Ausschuffes, Berges, Deinrid, Borfigenber b. Birthichafts-Ausschuffes Sef, Simon, Stadtverordneter, Borfigender d. Bohnunge. Ansichuffes.

Brot, Bermann, Stadtverorbneter, Borfigender bes Empfangs. Ausichuffes,

Dr. Surg, Ppotheter, Borfigender des Mufit- und Bergnügungs-Musichuffes,

Stern, Bh., Stadtverordneter, Borfigender des Bugund Ordnungs Ausichuffes,

Dr. med. Staffel, Borfigender des Canitats-Ausichuffes.

An die Ginwohner der Stadt Wiesbaden.

Der unterzeichnete Musichug bat die nicht leichte Aufgabe übernommen, für bie von Rah und Gern am 12 Auguft und ben folgenden zwei Tagen bier ein. treffenben Turner geeignete Unterfunft gu beichaffen. Gelbit bei fehr großer Ausbehnung ber Daffen-Quartiere werden wir die große Bahl ber erwarteten Turner nicht unterzubringen vermögen. Bir wenden uns baber an uniere Bejammt.Burgerichaft mit der Bitte, uns freunds willig und nachbrudlich unterftugen zu wollen in unferem Beftreben eine möglichft große Bahl von Freiquartieren

Die Befchaffung bon folden ift aber ohne peluniare Opfer unmöglich und werden deshalb die Mitglieder Solhoffel von Lowensprung, Dberft u. Regiments. unjeres Ausschuffes mahrend ber nachften Tage um eventuelle finangielle Unterftugung an unfere Mitburger herantreten. Bir hoffen, daß bie rühmlichft befannte Opferfreudigfeit berfelben fich auch bei biefer Belegenheit wieder glangend bemahrt.

> Für ben Wohnungs Unefchuft bes XXIV. Mittelrhein, Areisturufeftes:

> > Der Borftanb.

Simon Hess, Christian Klee, Christ. Dähne, Jean Friedsam, Theod. Eckermann, Ernst Günther, Carl Burk, Julius Fleinert, Ludwig Schmidt.

1.05 feinfte Sufrahmbutter, bei 5 Ptd. 1.05

Reue Staliener Rartoffeln

Reue Matjes.Beringe. I. Schaab, Grabennt. 3.

Magerichinten 54 Big. Delicatefichinten 58 91,

***************************** Telephon Midpolistangeroort

Hervorragendes Nähr. und Kräftigungsmittel. Zum tägl. Gebrauch vorzüglich geeignet an

Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz. Für Frauen u. Mütter besonders empfehlenswerth

Preis M. 1.60 und M. 2.50. - Vorräthig in den Apotheken u. Droguerien -General-Depot C. Acker Nachf., Wiesbaden.

Touristen:

empfehle prima

Carl Tremus.

Optifer, Rengaffe 15, nachft b. Martift.

Selie Man, Sühnerangenoperateur,

empfiehlt fich im

Hühneraugenschneiden.

Abonnenten jum Rafferen und Saarichneiben werben für in und außer bem Saufe bei punttlicher Bebienung angenommen.

Wiesbaden,

20 Bismardring 20.

Ginem verebrlichen Bublifum fowie ben Berren Ecub. machern, empfehle mein gut fortirtes Lager in fammtl. Leberforten, fowie alle in biefes Gach einschlagenbe Artifel.

> Habich, Jos.

Leberhandlung

Mibrechtftr. 46.

Jacob Becker.

5 Frantenftrage 5 5 Frantenftrafe 5 Giegerei und mechanische Werkftatte mit Dampfbetrieb.

Vernickelungs-Anstalt.

Alle Sahrradtheile, fowie jebe Reparatur werden in meiner mit beften Dafdinen eingerichteten Bertftatt in fürgefter Beit und gu coulanten Breifen angefertigt.

Marioth's verbesserter Malzkaffee in 1/1 Pfundpadeten,

ift ein gang porgügliches Raffeegujammittel. - 2118 befter Erfat für Bohnentaffee ift

Marieth's Malzkaffee

für Magen- und Rervenleibenbe, Rinber, Reconvalescenten und Bleichfüchtige ruhmlichft befannt.

Marioth's Malgraffee ift in allen befferen Banb

10 Pfg. pro Exemplar

Expedition bes "Bicebabener General-Angeiger" "Amtfides Organ der Stadt Biesbaden"

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Rr. 134.

Sonntag, ben 11. Juni 1899.

XIV. Jahrgang.

Der Rampf ums Gebe.

Roman von Bruno Flemming. Du warft es alfo, ber im Balbe ben Schuf auf mich

fenert hat?" fragte Sophie mit berfelben hohlen, eifi-

Sa," erwiderte er mit tublem Adjelguden. "Ich war Ja, erwiderte er mit tugtem atgjetzatten. "Ju bate bei eine Kugel schuldig, liebes Kind, wie Du wohl nicht ergessen haben wirst. Dennoch senerte ich nicht absichtig, der Schulg ging nur zusällig los, nachdem ich meinem erzunglichen Borhaben, Deinem Leben ein schnelles Zielen seinen Beben ein schnelles Zielen seinen ber Lauf meiner Bistole auf Dich einem Leben wieder entsagt hatte. In dem verhängnisvollen ingenblick, in welchen der Lauf meiner Bistole auf Dich eine Lauf meiner Bistole auf Dich erichtet war, sahst Du so hübsch und so klug aus, daß ich mir dachte, Du könntest mir noch von großem Ruhen werden, Ich ließ die Wasse sink, noch sie versing sich in den Noeigen, der Schuß ging los, und die Lugel streiste beimbe Deinen Kopf. Du gabst mir übrigens eine recht dramatiche Scene zum besten!"

Mit welchem tragischen Pathos Du ben unsichtbaren Kerder heraussordertest und bedrobtest! Wen glaubtest Ducigentlich vor Dir zu haben, meine schwagerin?" Weshald zeigtest Du Dich mit nicht?" rief Sophie, time Frage nicht beachtend und ihn mit demselben unver-

inberten, glanglofen Blid anftarrend.

"Ich sog es vor, noch bamit gu warten," lachte ber gembe übermittig.

Sophie gitterte wie Efpenlaub. Er war fo hubich, fo

Soppie zitterte vie Eisenkald. Et dat is gably, is fist, so offenherzig, so ganz er selbst. Sie kannte ihn so gut, ihn, seine eiserne Hand und seinen eisernen Willen. Bat durfte sie jetzt noch hossen? "Welchen Umständen ist es zu danken, daß ich Dich in s glanzvolker Umgebung sinde?" suhr er sort, einen Ses-kl zu ihr heranschiebend und sich ihr gegenübersehend. Wieder zitterte Sophie, aber ihre Stimme klang be-

Es ift fpat, Martus," fagte fie in bittenbem Ton. Ja, fehr fpat," entgegnete er nachlässig. "Du wirft

beshalb die Bute haben muffen, Dich ein wenig zu beeilen.

Ich bin mübe und ichläfrig, meine Liebe."

Sophie sträubte sich nicht länger. Riemand wußte besser als sie, daß diesem Menschen gegenüber jeder Widerstand

"Ich bin als Frau Sophie von Arenberg, Bitwe eines gewiffen Barons Bernhard von Arenberg hier, "erzählte fie.

"Gut, den Ramen werde ich mir merken."
"Rein, nein," berichtete Sophie hastig. "Ich lebe hier unter dem Ramen einer Frau Sophie Dorn und werde den Befannten als solche vorgestellt."

Ah, ein fo vielfach verschlungenes Gewebe ?" lachte

der Fremde. "Sehr gut, verehrte Frau Dorn, bitte, fahren Sie fort, Ihre Geschichte interessiert mich aufs lebhafteste."
"Sebach war es, der diesen Anschlag ersann, ich aber beschloß, ihn zu meinem eigenen Borteil auszubeuten und mir zum Abschluß meiner langen Jrrsahrten ein behagli-

ches Heim zu sichern."
"Bravo!" unterbrach sie ihr Zuhörer mit einem leisen melodischen Lachen. "Bravo! Ja, darauf würde ich getrost schwören, daß Du niemals vergessen wirst, zunächst für Deinen eigenen Borteil zusvergen. Aber weiter, Ella, wenn Senen eigenen Borteil zusvergen auf eine ausgesuchte Schurbach mit im Spiele ist, darf man auf eine ausgesuchte Schur-terei gesatt sein. Also er war es, der Dich hierherbrachte?"
"Ja, er führte nich bei der Hausstrau ein, und ehe er

fich beffen berfah, hatte ich mich hier festgefest. Sie fuhr in ihrem Bericht fort, gab bem Fremben aber nicht ben leisesten Bint, in welcher erbarmungslosen Beise fie sich zur herrin ber Lage und ihres Berbanbeten gemacht hatte.

"Beffer zu wenig fagen, als zu viel," bachte fie, mit

fich zu Rate gehend.

Der Fremde hatte seine nachlässig gleichgiltige Miene längst abgelegt. Seine Augen leuchteten, er hörte mit offenem Munde und in atemlosem Schweigen zu.

Als Sophie ihre Erzählung beendigt hatte, warf er fich ungeftum in seinen Sessel zurück und fuhr mit seinen ichlanten, weißen Ingern burch bas bichte rabenschwarze

Saar, bas fich in Loden über feiner fconen, hochgewolbten Stirn fraufelte.

ten Stirn kräuselte.

"Zum erstenmal bin ich gezwungen, Dich eine Kärrin zu nennen, Ella," rief er hestig.

Sophie sah ihn verwundert an.

"Za, eine Kärrin," wiedertholte er. "Welch' ein armseliger Anschlag! Bist Du blind, eine so glückliche Gelegenheit so wenig auszubeuten?"

"Ich bin zusrieden mit dem, was ich erreicht habe. Genügende Geldmittel, alle meine Bedürsnisse zu bestreiten, ein prächtiges, mit jedem Luxus ausgestattetes heim, eine geachtete gesellschaftliche Stellung, das ist alles was ich verlange, was mein Ebraeiz erstrebt, und das ist mir ich verlange, was mein Chrgeiz erftrebt, und bas ift mir gesichert, wenn es mir gelingt, Toalbis Auftlärungen über meine Bergangenheit zu hintertreiben. Ich bin des Aben-teurerlebens und der beständigen Gesahren müde und sehne mich nach Ruhe."

Sophie fprach mit leibenschaftlicher Bitterteit. Ihr Gaft beugte fich aufs neue zu ihr nieber, feine Mugen bohrten fich in die ihrigen.

"Dein Ehrgeis hat alfo feit jener buntlen Racht, beren wir uns beide gleich gut erinnern, einen anderen Flug genontmen, seine Schwingen sind plötlich erlahmt," rief er bebeutsam. "Als Du mich, wie Du wähntest, leblos zu-

er bebeutsam. "Als Du mich, wie Du wähntest, leblos zurückelassen hattest, ben freundlosen Toten in jener engen
schmutzigen Gasse dem Zufall preisgabst, fürchtetest Du die
grausigsenGesahren, dieschmachvollsten Strasennicht, Ella."
Sophie ballte ihre Hände zusammen, die das Blut
unter ihren rossen Nägeln hervorquost, aber ehe sie für
das verzehrende Feuer, das in ihren Augen brannte, Worte
zu sinden vermochte, sprach er wieder weiter. "Laß es
gut sein, Ella," sagte er, "ich lebe, und ich bedarf Deines Beistandes, diese Thatsache ist entscheidend. Kommen
wir also wieder auf Deine Angelegenheitzurück. Du sürchtest also die Schlauseit dieses Abvordaten?"
Sophie nicke, ohne ihn anzusehen. Sie war bemüht,
ihren Zorn zu verbergen, und betrachtete deshalb mit unverwandtem Blick ihre zierlichen Hände.

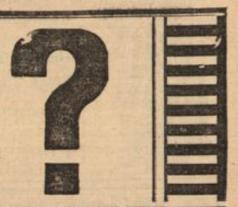
verwandtem Blid ihre zierlichen bande.



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monath, 50 Pfg. trei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

so benütsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Der Rampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming.

Den nehme ich auf mich," versicherte ihr Gegenüber. Ben bieser Stunde an wird er Deine Wege nicht mehr weugen. Berlaß Dich nur auf mich, Deine Interessen sind

tagen. Berlaß Dich nur auf mich, Deine Interessen ind stan auch die meinigen. Bon seht an werde ich das Spiel a die Hand nehmen und frisches Leben hineinbringen . . . ". "Rein Sott, Markus, bist Du hierher gekommen, mich mit Deiner verhaßten Gegenwart zu Grunde zu richten mich mich mit Deinen tollkühnen Plänen unmöglich zu maden?" unterbrach Sohie ihn mit leibenschaftlicher Heftigeit, hat die Welt nicht Naum genug für uns beide? Nuß in alle Ewigkeit durch Deines Nähe gequäkt und gemartit merden Wiese In Deines Weges und laß mich ruhig ter werben? Gehe Du Deines Weges und laß mich ruhig em meinigen ziehen. Ich wollte, Deine Gebeine ruhten in der Tiefe der Elbe, wie ich in jener unseligen Racht saubte; ich wollte, o, ich wollte . .

Barum, meine verehrte Frau Dorn, fo viel Bilh-teuer verschwenden?" unterbrach ber Frembe biefen

Ermischen Broteft. Sophie fah ihm mit flehendem Blid, mit verstörten, imbergerrten Mienen ins Gesicht, fprang in wilder Ber-Deistung von ihrem Sip auf und warf sich ihm zu Füßen. D. Martus, Martus, sei barmherzig, sei ein einziges dal in Deinem Leben barmherzig, seufzte sie. "O, laß auch in Frieden! Bertreibe mich nicht wieder aus

Dasen der Auhe! D, gönne mir diese Ruhe nach Dielen Stürmen !"

in mit bem großen Schluffelbund an ber Schleren Gruppe ju Gruppe, um überall basielbe ju bore

Bie Du, meine holbe Freundin, mir die Ruhe des Trabes von gauzem Gerzen gönntest. "Du hast mich denschie achtete seines Spottes nicht. "Du hast mich denschie Angles mich wieder ausgespürt.

Doch ohne zu ahnen, in welchem Golblande ich meine Schwägerin wiederfinden würde. Ich hatte einen anderen Zwei im Auge, als ich Dich so unermüdlich aufste, und es wird Dir nicht schwer werden, ihn zu erwen.

Sophie verftummte wieber, mit ftillem Grimm blidte |

sie in das mitleidlose, spöttisch läckelnde Gesicht.
"Diesen Zweck hatte ich in meiner zornigen Erregung beim Anblick Deines hübschen Gesichts beinahe vollständig vergessen," suhr er lauter sprechend sort. "Aber vielleicht ist Dir Dein Gedächtnis untreu, schone Sirene. Wenn Sie gestatten, gnädige Frau, werde ich deshalb etwas deut-licher sein. Ich wünsche gewisse Auftlärungen von Ihnen zu erhalten, welche Ihre Schwester, mein schönes, junges Weib, mir zu geven unterließ, ehe sie mich zum trostlosen Bitwer magte . .

Erob feiner Raltblutigfeit in tieffter Seele erfchredt,

hielt er zögernd inne.
Sophie war ausgesprungen, ihr annutiger Kopf stolz emporgehoben, ihre hohe königliche Gestalt majestätisch ausgerichtet, ihre dunklen Augen sprühten Flammen, ihre wie eine Rachegöttir Linnen zudten leidemchaftlic

fle vor ihm, zürnend, drobend, Strafe fündend. "Dein schones, junges Beib!" wiederholte sie mit halberftidter Stimme. "Ruchlofer! Du magit es, ein teures Andenten vor mir heraufzuschwören, ihren reinen Ramen in Deinen Mund gu nehmen? Du, Elenber, ber ihr junges Leben vergiftete und ihr die Belt gur Bolle umwanbeite! Du, an ben fie ben gangen Schat ihrer reichen Liebe verfcmenbete, bem fie bie gartlichfte hingebung, bie ausdauernofte hoffnung widmete! Erbarmlicher! Bie barfft Du .. Du ben Ramen meiner armen, von Dir einem fruhen Grabe überantworteten Schwester über Deine ver-worsenen Lippen bringen?"

Auger fich ergriff und schüttelte fie feinen Arm mit

beiben Sanben.

"Martus Clements!" rief fie mit lauter, hallenber Stimme, "wenn Du und ich bereinft bor bem ewigen Richter ericheinen, wird es fich zeigen, weffen Bert es ift, bag ich zur gewiffenlofen Abenteurerin wurde! Dort wird es Mar werben, daß Du der Mann bift, ber mich auf diese abichaffige Bahn trieb!

Dort wird es flar merben, bağ ich, um Dein holbes, blu-

menhaftes junges Beib zu ichonen, um meiner angebete-ten Schwester bie verhaften Aufgaben abzunehmen, bie Du ihr gumuteteft, bie Bollftrederin Deiner fuhnen, ehrgeizigen Bläne wurde! Ja, nur um sie, das engelreine Kind zu schonen, wurde ich Dein Werkzeug, und als sie starb, o, mein Gott, als meine schöne, jugendliche Schweiter starb, für wen hatte ich da noch zu leben? Riemand! Riemand! Und so wanderte ich den Weg weiter, auf den

Du mich gedrängt hattest." Aufs neue von ihrem Leid überwältigt, warf sie sich nieder auf die Ruie.

"Martus, Martus!" ächzte fie, "lag Dir an ber Bergangenheit genügen und gieb mich frei. D Martus, gehe Deinen Beg und versperre mir nicht den meinigen!" Der wilde Strom ihrer Worte tropte jeder Unterbrech-

einem Zauber befangen, sprachlos zugehört. leibenschaftliche Bitte brachte ihn wieder zu fich felbft gurud. Er atmete tief auf, lächelte, blickte gutmutig auf sie nieder, glättete seinen schwarzen, seidenweichen Schnurrbart und schien sich im hohen Grade geschmeichelt zu führ

"Meine teure Schwägerin," entgegnete er ihr, "Du hast Deine Klagen unverzeihlich schön, wahrhaft kunstlerijch borgetragen, bennoch tann ich Dir bie Erfüllung Deines Buniches leiber nicht gewähren. Gerabe in biefem Augenblick vereinigt fich mein Weg mit bem Deinigen, gerabe nach biefer Richtung bin finden meine Sabigteiten ben weitesten Spielraum. Du mußt Dich nun ichon darein schieden, mit mir gemeinsam zu handeln. Da die Beit drängt, meine verehrte Frau Dorn, sehe ich mich genötigt, Ihnen für heute Lebewohl und auf Wiedersehen gu fagen. Erwarten Sie mich morgen als Dr. Martus, einen alten, guten Freund, gnäbige Frau. Ich werde mich Ihnen in Begleitung des Herrn von Sedach vorstellen und inzwischen einen Plan ausarbeiten, der einer so bevorzug-ten Genossenschaft würdig sein wird."



Sie finden Kinderwagen,

Patent-Kinderstühle, Kinder-Sportwagen

nirgends so billig und in solch grosser Auswahl als in dem Special-Geschäft

für diese Artikel ke a u i h a u s Caspar

48 Kirchgasso 48. Telephon 309 Wagen von Mk. 9 bis 100. Stats über 100 Stück vorräthig. Pat.-Kinderstühle s. Umklappen von Mk. 5.75 an. Sportwagen von Mk. 5 .- an.



Unfere Aftionare werben bierburch gu einer angerordentlichen Beneral . Berfammlung auf ben eingelaben.

Berliner Bank.

Auffichterathe auf Er obung

Statute.

Bur Theilnahme an ben Ab-filmmungen in ber Generalver-fammlung find nur biejenigen Aftionare berechtigt, welche ihre Afrien ober bie entfprechenben Depoticheine ber Reichsbant über Aftien fpateftens bis

Bremen bei Beren G. C. Wenhaufen,

Buttentag. bei herrn E. Dei-

Roln bei herrn 3. D. Stein,

Elberfeld bei Berren bon

Söhne,

berger Bant,

ftein'fchen Bantverein

Der Aufsichtsrath ber Berliner Bank

Lucas.

Juternationale Anskunfts:

Inftitut Roth & Hofmaon rantfurt a. D., Schiller. . Gefchafte-Anstünfte, Spezial. n. Privat. Mustünfte.

nembeiten.

Brima Referengen. Solidefte Bedienung. Strengfte Discretion. Große Erfolge. W Delephon Rr. 4006.

Orea n. Sommerholen

Joppen in größter Ausmahl, fowie Arbeitebofen, Beberbolen, Bemben und Rittel gu ben be- faunt billiaften Breifen.

16 Detgergaffe 16. NB. Bitte genau auf Ramen und Dr. 16 gu ochten.

fdmerglos einguftechen D. R. B Gigene Erfindg. - Alleinvertauf

Trauringe

Reparaturwertflätte. Bergolden. - Berfilbern. G. Gottwald, Goldarbeiter

Wilhelm Reitz,

Marktstrasse 22, Marktstrasse 20

empfiehlt sein

grosses Lager in wollenen Damen-Kleiderstoffen in prima Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Grosses Lager 56

Wasch-Kleiderstoffen.

beste Qualitäten, garantirt waschächt, in den neuesten Dessins. per Meter von 40 Pfg. an.

Ferner

Waschstoffe f. Herren-u. Knaben-Anzüge ks in grosser Auswahl. Wilhelm Reitz.

Marktstrasse 22,

Marktstrasse 22.

that fich

ronaliftif

ber glan

Die Dir

jablen 3

benen go

egaltitte

bes berfi

Befannt,

Etuftes,

motht be

Bahnfon

alten B

miefen.

nach No

berab, b

Gifenbo

auf ber

Schmerer Bergebl Enblid

пара ат

Sitts m

lot. E Coulb

Republ

Gine tt

mig &

mibmet

Blob [th

human

"Beien

einigte

Port i

Fil. S

bringt

die fie

mabrio

Goulb

Saftell.

ein R

mit je

bolle ! in b

gläng

Refta

Retter

ebeni

Miles

Sht

borte

gelun



24. Mittelrheinisches Kreisturnfest 52

in Wiesbaden.

Die Herstellung und der alleinige Vertrieb der

für das diesjährige 24. Mittelrheinische Kreisturnfest im August 1899

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeiger"

für diese Festschrift, welche in einer Auflage von

30,000 Exemplaren

verbreitet wird und daher unbedingt grossen u. dauernden Erfolg haben, werden schon jetzt entgegengenommen.

Druckerei - Comptoir: Markistrasse 30

Wiesbadener Verlagsanstalt

(Eingang Neugasse) Emil Bommert. Telephon Nr. 199.



2 a Goldgasse.

übertragen.

Goldgasse 24

Grosses Garten-Lokal. Elektrische Beleuchtung. 2 Kegelbahnen. Billa Vorzüglicher Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisents Ausschank direkt vom Fass des beliebten Lagerbiers (hell und dunkel) Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft. Prima Apfelwein, eigene Kelterel Vorzügliche Weine.

Besitzer: Ph. Graumann.



Lederhandlung Julius

Ia gewalztes Sohlleber "

Ia Bacheleber

genge ze. außerft billig.

Beit,

15 Mauergaffe 15,

empfiehlt

Croupons .

+ im Saufe bes Berrn Lauth +--

" Croupons

Anfertigung von Daaft-Schaften febr gewiffen-

fowte fammtliche Schuhmacher - Artitel, Bert

haft nach fachgerechter Art und Ia Buthaten in furgefter

per Bfund Dit. 1.65

1.20

1.50

Vornehmste

deutsche Marke.

Bertreter für Biesbaben: Ernst Zimmermann, Taunusftrafe 22.

Fahrschule * Reparatur-Werkstätte.

Grosse Auswahl! Billige Preise! gestemp. gold. Trauringe in Robert Overmann Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28. A000000000000000 CONTROL DE

Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

50 Kohlen:Consum Perein (gegründet am 27. Marg 1890.)

Gefchäftslokal: fuifenftr. 24, Part. r. Bargugliche und billige Bezugequelle für Brennmaterialien eber Art, ale: melirte, Ruft und Anthracittoblen, Steintohlen, Braunfohlen u Gier. Brifees, Cofe, Angunde Der Borftand.

Iohal-Sterbe-Verlicherungs-Kalle. Rein Gintrittsgeld bis jum Alter von-40 Jahren.

Sterberente werden fofort nach Borlage der Sterberente werden fofort nach Borlage der Sterbeurtunde gezahlt. Die
Bermögenslage der Kaffe ist bervorragend günftig. Bis Eude
1898 gezahlte Reuten Mt. 115,218. — Anmeldungen
jederzeit bei den Borftandsmitgliedern: Well, hellmundftr. 87;
Lenius, Kariftraje 16, und Kübsumen, Bellright. 50. fowie beim Raffenboten Noll-Munnong, Dranienfir. 25. 710 | Faulbrunnenftraffe 7.

20. Juni 1899, Bormite tage 10% Uhr, in ben Sibungefaat ber Bant, Jager-frage 9, I ju Berlin, ergebenft Tagesorbnung.

1. Befchuftiaffung über ben An-trag bes Borftanbes und bes bes Grundfapitale auf 42 Mil-lionen Mart und Befifebung ber Mobalitaten bierfür. Abanderung bes § 3 bes

Wahl von Auffichtsrathe Dit.

jum 14. Juni bis. Jahres, Abenbs 5 Uhr.

bei ber Wefellichaftstaffe ober in Frantfurt a. M. bei ber Deutschen Gff ften. und Wechfelbaut, in Barmen bei ber Barmer

Sandelebant, Breslan bei Seren Gebr.

mann,

Arcfelb. Duisburg. Rhenbt, Ruhrort, Wefel bei ber Aftien-Rommanbit.Gefellichaft Beters

Dreeben bei Berren Gebr. Mrubold.

ber Denbt . Rerften &

Dilbesheim bei ber Dil-besheimer Bant, München bei ber Babe-riichen Sanbelsbant,

Raruberg bei ber Rarn.

Olbenburg beiber Olben-burger Bant, Baberborn bei b. Bader-

hinterlegt haben. Berlin, ben 27. Mai 1899

n. Detektiv-

III. Ermittelungen eglicher Rotur (Detectivachen), Bertrauens-Unge-21625

gr. Görlach,

hrringe

fomie alle anderen Schmudben billigften Breifen.